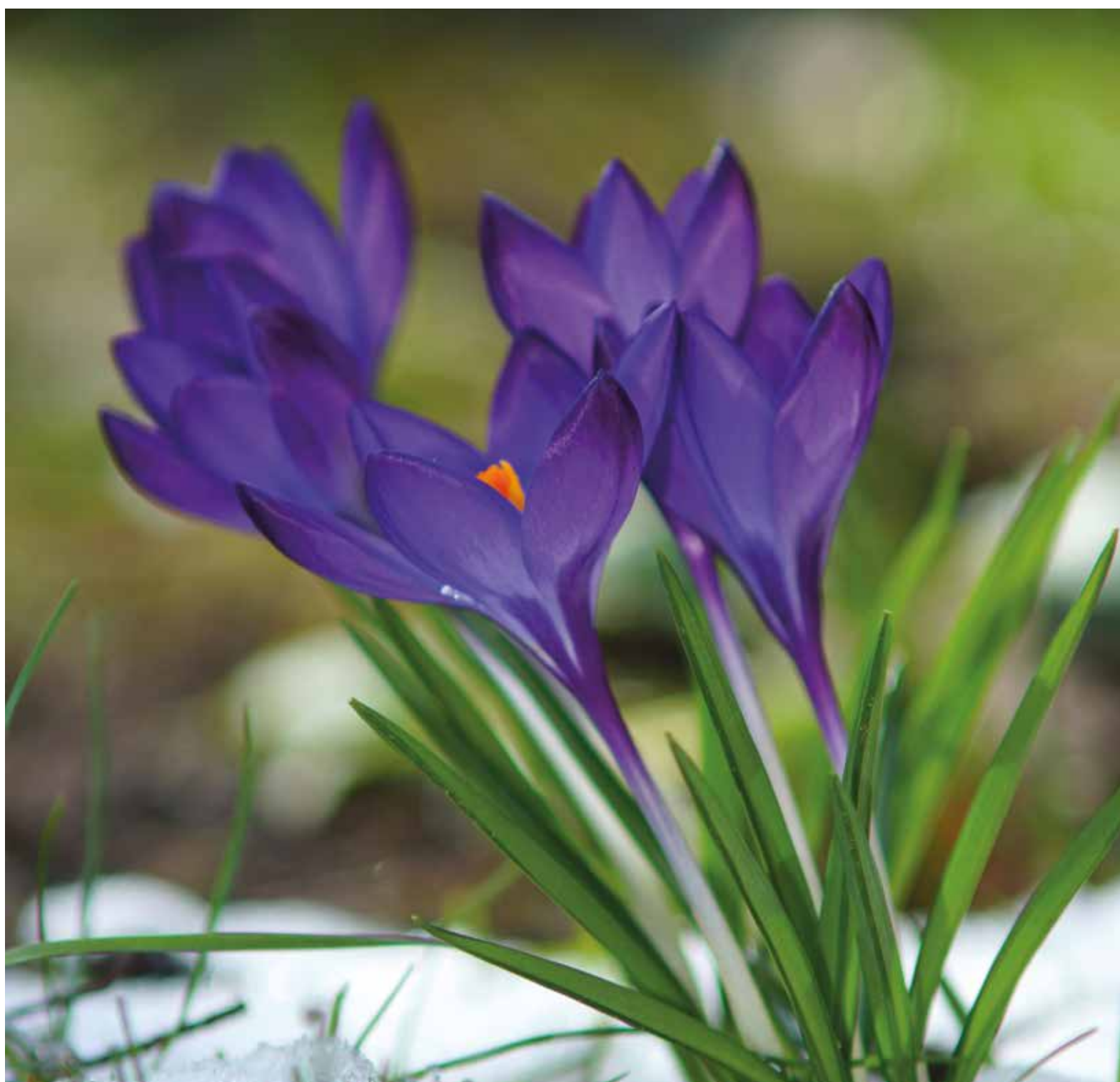


Dein **TIROLER
SENIORENBUND**

AUSGABE 1 FEBRUAR | MÄRZ 2024

Österreichische Post AG, MZ 02Z031672 M, Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck, www.tiroler-seniorenbund.at

HORIZONTE



INHALT



08



07



26



10



04

Interview mit LH Anton Mattle	4
Richtsätze im Sozialbereich	6
Pensionen steigen um 9,7%	7
Tipps & Tricks für Ihr Smartphone	8
Handy am Steuer	9
Erster Ballonflug in die Stratosphäre	10
Religion	13
E-Bike: Was gibt es zu beachten?	14
Operettensommer 2024	15
Rezepte	16
Aus den Bezirken	17
Landesreisen	20
Unterhaltung, Sport & Kultur	26
Ortsgruppen	30
Rätselspaß	64
Gemeinsam statt Einsam	70



18

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Verein Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck | Tel. 0512 58 01 68 | office@tiroler-seniorenbund.at | Satz und Layout: Atelier Roi | hello@atelierroi.at | ZVR-Zahl 361360185 | Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten. | Fotos Tiroler Seniorenbund, Fotolia.com, Pixabay, Stoll Reisen Alpbach, Fotos Athesia-Tappeiner Verlag, frischauf-bild, Gert Ammann | Maribor Erich Reisinger, Zoran Vogrincic, Lukas Rubisoier, Tourismusverein Seisam Schlern - Werner Dejori, Tourismusverband Kufsteinerland St. Nikolaus Kapelle, Ebbs Panorama Lolin, Schloss Nymphenburg, München © Bayerische Schösserverwaltung - Andrea Gruber, Basilikabüro Maria-Bildstein, Alpenwelt Karwendel/ Marcel Dominik, LH Mattle-Elisabeth Fitsch, Lisa_Schandl_Different_Marketing

AUF EIN GUTES 2024!

Denken sie auch des Öfteren zurück an ihre Kindheit, ihre Jugendzeit, die Zeit, in der sie voll Kraft und Zuversicht in die Zukunft schauten? Also ich gehöre nicht zu jenen, die meinen, dass früher alles besser war. Aber ich bin sehr dankbar, dass ich in dieser Zeit aufwachsen durfte. Wir mussten viel mehr kämpfen, um das zu bekommen bzw. das zu erreichen, was für die meisten Jungen heute eine Selbstverständlichkeit ist. Aber war nicht gerade dieses Kämpfen mit dem anschließenden Erfolgserlebnis besonders wertvoll und schön? Wir waren nicht so wohlbehütet, hatten dadurch aber auch mehr Freiheit, Dinge selbst auszu probieren, zu erreichen.

Auf der anderen Seite gab es für uns klare Grenzen, die unsere Eltern uns vorgaben. Das gab Orientierung und Halt. In der Schule waren Lehrer noch eine Autorität. Nicht immer gerecht, aber wir lernten früh auch mit Ungerechtigkeit umzugehen. Das war oft hart, aber eine Schule fürs Leben. Dafür hatten wir aber kaum Einfluss von digitalen Medien.

Wenn ich alte Bilder von mir anschau, trauere ich meiner schönen Haut nach. Aber, habe ich mir nicht jede Falte hart verdient? Jedes weiße Haar scheint wie eine überstandene Sorge. Und ich bin immer noch dankbar, dankbar, dass ich am Leben bin, soviel überstanden habe. Und wenn Trübsinn aufkommt, denke ich an die Lieben, die vorausgegangen sind und weiß, dass sie von mir erwarten, dass ich mich zusammennehme, alles aus dem Leben heraushole, was noch geht. Für mich und alle rundherum. Und deshalb feiern wir unsere Falten und weißen Haare (auch wenn sie gefärbt sind) und machen das Jahr 2024 zu einem guten Jahr!



Ihre Patrizia Zoller-Frischauf, Landesobfrau



Interview mit Landeshauptmann Anton Mattle

Sie sind seit über einem Jahr im Amt. Haben Sie sich das Amt des Landeshauptmanns so vorgestellt?

Landeshauptmann zu sein, bedeutet Verantwortung für ein Land zu tragen. Und trotzdem lernt man jeden Tag etwas Neues. Ich bin in diesem Jahr gewachsen - mit dem Amt, mit den Aufgaben und mit den Menschen. Ich entscheide nach Zahlen, Daten und Fakten und verspreche nicht das Blaue vom Himmel. Ich sage geradeaus was ist und mache Politik nicht für eine Schlagzeile. Ich mache Politik für die nächsten Generationen. Ich bin gerne Landeshauptmann von Tirol. Denn trotz der unsicheren Zeit gibt es in unserem Land vieles, das mich zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt: der enorme Fleiß, die Innovationskraft und das soziale Gewissen der Tirolerinnen und Tiroler. Mein Team und ich geben tagtäglich unser Bestes für Tirol und die Erfolge im ersten Jahr können sich sehen lassen.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit dem Koalitionspartner SPÖ im Unterschied zu den Grünen?

Die Zusammenarbeit in der jetzigen Regierungskonstellation funktioniert sehr gut. Wir begegnen uns stets auf Augenhöhe und diskutieren die Dinge sachlich. Die Menschen schätzen es, dass wir nicht miteinander streiten, sondern gemeinsam Lösungen suchen.

Welche Ziele haben Sie für unser Land in den kommenden Jahren?

In die Zukunft investieren, ohne der nächsten Generation einen Schuldenberg zu hinterlassen, das ist unser großes Ziel. 3 Mrd. Euro. Diese Summe wird das Land Tirol allein 2024 in Gesundheit und Altersvorsorge, Soziales, Bildung und Betreuung sowie Familien und damit für die soziale Sicherheit investieren. Es gibt einen massiven Ausbau der mobilen und teilstationären Betreuungsangebote in Tirol vor. 700 zusätzliche Plätze in der Tagespflege, eine Aufstockung von derzeit rund 570 Plätzen auf knapp 1.700 beim betreuten Wohnen. Wir wollen aber auch den Wohlstand in unserem Land sichern – mit Ausgaben für Wohnen, Wirtschaft, Landwirtschaft, Forschung, Infrastruktur und Nahverkehr in der Höhe von einer Milliarde Euro.

Ein Dauerbrenner ist der Transit, ob im Außerfern, im Wipptal oder bei Kufstein. Welche Maßnahmen werden hier in Zukunft gesetzt?

Italien droht uns mit einer Klage. Für mich ist aber klar, dass es im Außerfern, im Wipptal oder im Kufstein nicht weniger, sondern neue Maßnahmen braucht, um die belasteten Menschen zu schützen. Ich war erst kürzlich wieder in Brüssel, ein Besuch des Tiroler Landeshauptmannes dort kommt

natürlich ohne das Transit-Thema nicht aus. Ich nütze jede Gelegenheit, um Tirols Position klarzumachen. Wir fürchten wir uns nicht vor Klagen. Ich werde Tirols Anti-Transitmaßnahmen vor jeder Institution dieser Welt erklären, verteidigen und argumentieren. Den Grundstein dafür legt man mit guten Kontakten in und nach Brüssel. Ich will aufzeigen, was die Alternative zum Güterverkehr auf der Straße ist, nämlich die Verlagerung auf die Schiene.

Wie stehen Sie zur Stromgewinnung aus Wasserkraft und wie kann diese umweltschonend ausgebaut werden?

Die Energiewende ist unser Beitrag zum Klimaschutz und für die Unabhängigkeit Tirols. Und dafür müssen wir das volle Potenzial aller erneuerbarer Energieträger nutzen: Wasser, Sonne, Holz, Wärme und auch Wind. Unser Programm Tirol 2050 energieautonom gibt den Weg vor: Erneuerbare um 72 Prozent ausbauen und Energieverbrauch um 37 Prozent senken. Das geht nicht von heute auf morgen. So ehrlich müssen wir sein. Die Energiewende kann auch nicht eine oder einer alleine stemmen, hier müssen alle an einem Strang ziehen – Bevölkerung, Wirtschaft und natürlich auch die Politik. Fakt ist: Um ganzjährig energieautark zu sein, führt an der Wasserkraft kein Weg vorbei. Dafür brauchen wir auch einen Landesenergieversorger, der für die Tirolerinnen und Tiroler verlässlich und nachhaltig Energie anbietet. Die inhaltliche, strukturelle und personelle Neuaufstellung der TIWAG hat begonnen – und diese Neuaufstellung ist dringend notwendig.

Wie sehen Sie etwaige verpflichtende Führerscheinüberprüfungen im Alter?

Länder mit Selbsteinschätzung, wie Deutschland und Österreich, sind wesentlich sicherer, als Länder mit verpflichtenden Gesundheitschecks, wie zum Beispiel Italien. Deshalb hat die Europäische Volkspartei im Europäischen Parlament dagegen gestimmt. Ich stehe für Eigenverantwortung und weniger Bürokratie. Wer das Gefühl hat, nicht mehr sicher und verantwortungsvoll am Straßenverkehr teilhaben zu können, hat die Möglichkeit seinen Führerschein freiwillig abzugeben. Gerade für Seniorinnen und Senioren gibt es vergünstigte Öffi-Tickets, und wir bauen das Streckennetz und die entsprechende Taktung in Tirol laufend aus.

Durch den Einsatz der Senioren in der Gesellschaft spart sich der Staat über 8,5 Milliarden Euro. Dennoch wird leider immer wieder von den „teuren Alten“ gesprochen. Wie sehen Sie das?

Eines steht für mich außer Frage: Nämlich, dass die Seniorinnen und Senioren in unserem Land einen unschätzbaren Beitrag zur Gesellschaft leisten und unser Land zu dem gemacht haben, was es heute ist. Das Engagement und die

Erfahrung der älteren Generation sind von unschätzbarem Wert. Gerade die Tatsache, dass sich unsere älteren Mitmenschen auch nach Antritt ihrer Regelpension noch einbringen – egal ob in der Familie, in der Freiwilligenarbeit oder am Arbeitsmarkt, ringt mir enorme Wertschätzung ab. Zudem profitiert der Staat nicht nur finanziell von diesem Engagement, sondern weit darüber hinaus. Der aktive Einsatz der Tiroler Seniorinnen und Senioren zum Beispiel bei der Betreuung von Enkelkindern, bei der Pflege von Angehörigen, im Rahmen von Vereinen und Organisationen oder schlichtweg durch das Weitergeben von ihrem persönlichen Erfahrungsschatz an die nächsten Generationen.

Was wünschen Sie den Seniorinnen und Senioren in der Zukunft?

Gesundheit ist das Wichtigste. Und selbstverständlich wünsche ich allen, dass sie die Vorzüge, die Tirol bietet, lange erleben und genießen können und sich auch weiterhin in die Gesellschaft einbringen. Die Politik kann die Rahmenbedingungen für ein gutes Zusammenleben schaffen, aber die Tirolerinnen und Tiroler sind es, die unser Land lebenswert machen.



Richtsätze bei Pensionen und im Sozialbereich – Wichtige Zahlen 2024

Liebes Mitglied! Der Tiroler Seniorenbund hat für Sie die wichtigsten Zahlen und Informationen im Sozialbereich 2024 zusammengestellt, damit Sie umfangreich informiert sind. (Angaben ohne Gewähr)

PENSIONEN

Die Pensionserhöhung richtet sich nach dem Gesamtpensionseinkommen (GPE).

Beträgt das GPE einer Person
- bis € 5.850,- brutto/Monat Anpassung 9,7%
- über € 5.850,- brutto/Monat pauschal € 567,45

Die Aliquotierung der 1. Pensionsanpassung wird für die Jahre 2024 und 2025 ausgesetzt.



AUSGLEICHZULAGE

Richtsatz für alleinstehende Pensionisten
€ 1.217,96

Richtsatz für Ehepaare u. eingetragene Partnerschaften
€ 1.921,46

AUSGLEICHZULAGENBONUS/PENSIONSbonus

Alleinstehende	
30 Beitragsjahre aus Erwerbstätigkeit	€ 1.325,24
40 Beitragsjahre aus Erwerbstätigkeit	€ 1.583,22
Ehegatten	
40 Beitragsjahre aus Erwerbstätigkeit	€ 2.137,04

PFLEGEgeld

Stufe 1: € 192,-	über 65 Stunden Pflegebedarf im Monat
Stufe 2: € 354,-	über 95 Stunden Pflegebedarf im Monat
Stufe 3: € 551,60	über 120 Stunden Pflegebedarf im Monat
Stufe 4: € 827,10	über 160 Stunden Pflegebedarf im Monat
Stufe 5: € 1.123,50	über 180 Stunden Pflegebedarf im Monat
Stufe 6: € 1.568,90	über 180 Stunden Pflegebedarf im Monat und zusätzliche Betreuung
Stufe 7: € 2.061,80	



Über 180 Stunden Pflegebedarf im Monat, wenn keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten mit funktionaler Umsetzung möglich sind oder ein gleichzeitiger Zustand vorliegt. Auf das Pflegegeld besteht Rechtsanspruch. Die Auszahlung des Pflegegeldes erfolgt monatlich, das heißt zwölf Mal im Jahr.

GERINGFÜGIGKEITSGRENZE

bei monatlichem Verdienst bis € 518,44 besteht keine Vollversicherungspflicht.

EINKOMMENSTEUERGRENZE

Diese liegt bei Pensionisten bei € 1.544,25 brutto im Monat. Für Pensionisten, die in der Alterspension erwerbstätig sind, entfallen Teile der Pensionsversicherungsbeiträge.

BEFREIUNG VON DER REZEPTGEBÜHR (REZEPTGEBÜHR € 7,10)

Das Nettoeinkommen darf pro Monat nicht übersteigen:

Alleinstehende Personen	€ 1.217,96
Alleinstehende Personen (chron. krank)	€ 1.400,65
Ehepaare/eing. Partnerschaften	€ 1.921,46
Ehepaare/eing. Partnerschaften (chron. krank)	€ 2.209,68

SERVICE-ENTGELT E-CARD

Fällig jeweils am 15. November des Vorjahres. Die Gebühr darf nicht eingehoben werden von Pensionisten, von mitversicherten Angehörigen, von Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind und von Zivil- u. Präsenzdienern.



Verpflichtende Fahrtauglichkeitsuntersuchungen für Menschen ab 70 kommen nicht

Im vergangenen Jahr 2023 forderten einige Abgeordnete im Europäischen Parlament, dass Personen ab 70 Jahren, alle fünf Jahre eine ärztliche Kontrolle der Fahrtauglichkeit durchführen sollten. Der Seniorenbund hat sich gegen diese Maßnahmen auf das Schärfste gewehrt, da dies eine besondere Benachteiligung, ja eine Diskriminierung der älteren Menschen gewesen wäre. Gerade im ländlichen Raum sind viele Frauen und Männer auf das Auto angewiesen. Die Verkehrsminister haben sich im Dezember auf eine Selbsteinschätzung der Fahrtauglichkeit geeinigt. Der Aufschrei des Österreichischen Seniorenbundes hat Wirkung gezeigt und ist einmal mehr ein Beweis für die Wichtigkeit einer solchen Interessensvertretung! Trotzdem sollten wir bei diesem Thema selbstkritisch sein und unsere Selbsteinschätzung ernst nehmen.



Pensionen steigen um 9,7 Prozent

Mit der Jännerpension haben es sicherlich alle gespürt, dass die Pensionen gestiegen sind. 9,7 Prozent für alle Pensionen bis 5.850 Euro brutto und einen Fixbetrag von 567,45 Euro für alle darüber. Die 9,7 Prozent Erhöhung ergeben sich aufgrund der hohen Inflation im Zeitraum von August 2022 bis Juli 2023. Dies bedeutet auch eine Wertsicherung. Im selben Ausmaß wie die Pensionen, stieg auch die Ausgleichszulage um 9,7 Prozent, wodurch rund 200.000 Mindestpensionisten profitieren.

Endlich - Arbeiten in der Pension wird interessanter!

Schon seit Jahren fordert der Tiroler Seniorenbund, dass sich Arbeiten in der Pension mehr lohnen muss. Seit 1. Jänner 2024 wurde ein erster Erfolg erzielt. Wer sich in Pension befindet und arbeitet, bezahlt für das Erwerbseinkommen bis rund 1.100 Euro (doppelte Geringfügigkeitsgrenze) keine Pensionsversicherungsbeiträge mehr. Es verbleiben also bis zu 100 Euro brutto monatlich mehr. Bauern, Freiberufler und Gewerbetreibende bezahlen für Einkommen bis rund 1.100 Euro ab heuer nur mehr 12,55 Prozent Pensionsbeiträge. Bei Freiberuflern waren es bis im vergangenen Jahr 18,5 Prozent und bei Bauern waren es 15 Prozent. Personen, die über das gesetzliche Pensionsalter hinaus arbeiten, erhalten jährlich einen Bonus von 5,1 Prozent auf die Pension (vormals 4,2 Prozent). „Mit dieser Maßnahme wurde von der Bundesregierung ein erster wichtiger Schritt unternommen, um das Arbeiten in der Pension interessanter zu machen“, so Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf.



Tirol Zuschuss 2:0 – Beantragung ab 1. März 2024 möglich

Wie von Landeshauptmann Anton Mattle angekündigt, gibt es auch für das heurige Jahr den Tirol-Zuschuss. Das Land Tirol hat dafür 30 Millionen Euro reserviert. Der Zuschuss besteht aus einem Wohnungskosten- und einem Heizkostenzuschuss. Zudem wurden die Einkommensgrenzen für den besagten Zuschuss angehoben. Alle Personen die 2023 einen Zuschuss erhalten haben, bekommen automatisch ab März 2024 einen Antrag zugesendet. Konkrete Informationen werden zeitgerecht vor Beginn der Antragsfrist am 1. März vom Land bekanntgegeben und in unserer nächsten Ausgabe angeführt. Ab 1. März 2024 finden Sie alle Informationen auch auf unserer Homepage.



„Tipps & Tricks für Ihr Smartphone“

In Zusammenarbeit mit A1 bieten wir im März 2024 kostenlose Schulungen „Smartphone Stammtische“ für unsere Mitglieder in Tirol an. Das Thema der Schulung lautet „Tipps & Tricks für ihr Smartphone“ und dauert pro Kurseinheit ca. 3 Stunden. Diese Schulung ist für Anfänger sowie Fortgeschrittene bestens geeignet. A1 stellt dabei kompetente Trainer zur Verfügung, die Tipps für die sichere und ideale Nutzung des Smartphones geben und wichtige Funktionen erklären. Sie brauchen nur ihr Smartphone und gute Laune mitbringen. Bei guter Buchungslage werden weitere Kurse organisiert werden.

Termine in Tirol:

- 5. März:** 13-16 Uhr in Ehrwald –
Adresse wird bekannt gegeben
- 6. März:** 09-12 Uhr in Imst
Adresse wird bekannt gegeben
13-16 Uhr in Imst
Adresse wird bekannt gegeben

- 7. März:** 9-12 Uhr in Landeck – Malsersstraße 41
- 12. März:** 13-16 Uhr in Wörgl – Zone Brixentalerstr.
- 13. März:** 09-12 Uhr in Oberndorf – Raiffeisenbank
13-16:Uhr in Oberndorf – Raiffeisenbank
- 14. März:** 09-12 Uhr in Wörgl – Zone Brixentalerstr.
- 19. März:** 13-16 Uhr in Ibk – Seniorenbundbüro Adamgasse
- 20. März:** 09-12 Uhr in Ibk – Seniorenbundbüro Adamgasse
13-16 Uhr in Ibk – Seniorenbundbüro Adamgasse
- 26. März:** 09-13 Uhr in Lienz – Kolping Haus
13-16 Uhr in Lienz – Kolping Haus

Anmeldung im Landesbüro unter 0512/580168



Digitalisierung

Im Jahr 2024 werde ich neben der Fokussierung auf das Thema „Arbeiten im Alter“, einen besonderen Schwerpunkt auf die Digitalisierung legen, denn die digitale Welt ist keineswegs nur für die jüngere Generation. Im Gegenteil, gerade für ältere Menschen bietet sie enorme Möglichkeiten, das tägliche Leben zu bereichern und zu erleichtern.

Lebensmittel mit nur einem Klick bestellen, Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigen, Arzttermine virtuell wahrnehmen – ohne beschwerliche Wege und Wartezeiten. All dies sind keine fernen Zukunftsträume, sondern bereits heute realisierbare Optionen und nur ein kleiner Auszug aus den schier endlosen Möglichkeiten. Doch für viele ist diese digitale Realität noch Neuland voller ungenutzter Potenziale.

Die Vorteile der Digitalisierung gehen weit über den reinen Komfort hinaus. Sie bedeutet eine Steigerung der Selbstbestimmung, Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter. Deshalb möchte ich Sie ermutigen, sich der digitalen Welt zu öffnen. Es ist nie zu spät, neue Fertigkeiten zu erlernen und die Vorteile der Technologie zu nutzen. Und das Beste daran: Sie sind nicht allein auf diesem Weg. Der Österreichische Seniorenbund steht Ihnen mit speziell konzipierten Computerkursen, die auf Ihre Bedürfnisse und Fragen zugeschnitten sind, zur Seite.

Es ist aber nicht nur jede(r) Einzelne gefragt - auch die Politik und Wirtschaft sind in der Verantwortung. Es genügt nicht, einfach nur technische Lösungen zu entwickeln. Vielmehr muss in die digitalen Fähigkeiten der Menschen investiert werden, die diese Technologien nutzen werden. Dazu gehört die Schaffung von Programmen, die speziell auf die Bedürfnisse der älteren Generation zugeschnitten sind, sowie das Angebot analoger Alternativen während einer Übergangszeit. Für mich steht fest: es darf niemand durch die Digitalisierung benachteiligt werden - weder durch finanzielle Hürden noch mangelndes technisches Wissen. Dafür werde ich mich weiter einsetzen!

Wir müssen eine digitale Zukunft gestalten, die inklusiv ist und niemanden zurücklässt oder gar ausschließt. Diese Aufgabe erfordert das Engagement aller – der Wirtschaft, der Politik und jedes Einzelnen von uns. Es geht darum, eine digitale Welt zu schaffen, in der sich jeder Einzelne wiederfinden und teilhaben kann. Die Zukunft ist digital – und sie gehört uns allen!



Ingrid Korosec

Ingrid Korosec,
Seniorenbund-Präsidentin

Mit dem Handy am Steuer. Gefährlich wie Alkohol

Es ist fast schon zu einem gewohnten Bild im Straßenverkehr geworden: Autofahrer, die in leichter Schräglage hinter dem Lenkrad sitzen - das Handy eingeklemmt zwischen Ohr und Schulter. Lenken und Schalten wird mit einer Hand erledigt. Nach wie vor telefoniert mehr als die Hälfte der Tiroler Autofahrer regelmäßig während der Fahrt – jeder Dritte davon mit dem Handy am Ohr. Die Aufmerksamkeit gilt nur mehr dem Gespräch und nicht mehr dem Straßenverkehr – egal, ob mit oder ohne Freisprecheinrichtung.

Reaktion

Zwischen dem Wahrnehmen eines Hindernisses und dem Tritt auf die Bremse vergeht normalerweise eine Sekunde. Beim Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung sind es 1½ Sekunden. Zum Vergleich: Das entspricht einer Reaktion mit 0,8 Promille. Anders ausgedrückt: Wer auf der Autobahn mit 120 km/h unterwegs ist und nur drei Sekunden eine Telefonnummer eintippt, kann in dieser Zeit genauso gut die Augen schließen – er ist rund hundert Meter im Blindflug unterwegs.

Ablenkung

Im Auto wird nicht nur telefoniert, viele lesen während der Fahrt auch SMS, manche schreiben sogar selbst eine Nachricht. Damit wird nicht nur die Ablenkung vom Verkehr größer, auch die Fahrweise verändert sich: Sie vergessen das Blinken beim Spurwechsel und beachten auch andere Verkehrsteilnehmer weniger. Im Grunde fahren Handy-Telefonierer wie Betrunkene.

Strafe

Im Normalfall kostet ein Verstoß gegen das Handy-Verbot im Zuge einer Anhaltung 100 Euro. Wer nicht an Ort und Stelle bezahlt, wird angezeigt und muss mit einer Geldstrafe von bis zu 140 Euro rechnen.



Unterschätztes Risiko: Handy-Telefonieren während der Fahrt. © ÖAMTC/Wilhelm Bauer



**Urlaub wie im Bilderbuch am Gardasee.
Mediterrane Leichtigkeit in einer grünen
Oase mit direktem Seezugang.**

19.4. – 5.5.2024

€799 (anstatt €1140)

**4 Übernachtungen im Superior Zimmer
inklusive Frühstück für 2 Personen**

**Spezialangebot mit gültiger Mitgliederkarte
des Tiroler Seniorenbundes**

Das 4-Sterne-Hotel Villa Capri befindet sich in Gardone Riviera, direkt am Westufer vom Gardasee. Die großläufige Parkanlage mit Hecken und Bäumen bietet Sonne und Schatten zugleich, ideal um die Seele baumeln zu lassen. Der See ist zum Greifen nah, ein paar Schritte nur und Sie tauchen in den größten See Italiens ein.

Buchen Sie Ihr Dolce Vita Gefühl bei uns



Hotel Villa Capri

Tel. +39 036 521537 · info@hotelvillacapri.com
Gardone Riviera · Gardasee · hotelvillacapri.com

Notlandung am Gurgler Ferner

Erster bemannter Ballonflug in die Stratosphäre

Vor über 90 Jahren flogen die Schweizer Auguste Piccard und Paul Kipfer höher als alle anderen. Sie sahen die Krümmung der Erdoberfläche, als sie die Höhe von bis zu 15.781 m erreichten. Die NASA bezeichnete sie als die ersten Astronauten, Sie landeten zwar nicht auf dem Mond, sondern bei uns in Tirol am Gurgler Ferner im Ötztal.



Auguste Antoine Piccard und sein Assistent Paul Kipfer, wurden gut versorgt von den Ötztalern.

Die Geschichte eines außergewöhnlichen Abenteurers

Nach einem Fehlversuch im September des Vorjahres starteten die beiden Wissenschaftler mit ihrem Gasballon gegen 4.00 Uhr des 27. Mai 1931 vom Gelände der Augsburgs Balloonfabrik. Der Physiker Piccard wollte in der Stratosphäre Daten sammeln und kosmische Höhenstrahlung messen, er beabsichtigte damit experimentelle Beweise für die Theorien seines Freundes Albert Einstein zu sammeln.

Dazu erfand er die allererste „Raumkapsel“, gebaut von einem Bierfasshersteller. Eine druckdichte Kugel aus Aluminium mit einem Durchmesser von 2,1 Meter, wo es wenig Platz, für zwei Personen mit zahlreichen Instrumenten und flüssigen Sauerstoff und Bleisand gab. Der riesige, 800 Kilogramm schwere, 30 Meter hohe Ballon bestand aus zwei Baumwollschichten, die mit Gummi zusammengeklebt waren. Beim Start, geschützt mit gepolsterten Weidenkörben auf den Köpfen, krachte die Kapsel in einen Lastwagen und erhielt einen Sprung. Nach einer raschen Not-Reparatur erreichten sie bereits in einer halben Stunde die Höhe von 15.780 Metern, leider blockierte ein Seil eine Klappe, dadurch konnten sie keinen Wasserstoff aus dem Ballon ablassen, um mit dem Sinkflug zu beginnen.

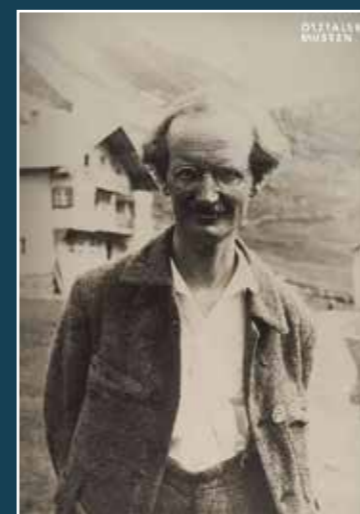
Piccard habe zu seinem Assistenten gesagt: „Es ist noch nie passiert, dass ein Ballon nicht wieder herunterkam, die Frage ist nur wann.“ Als die Sonne unterging und das Gas abkühlte sank der Ballon. 17 Stunden nach dem Start mit extremen Temperaturschwankungen und Wassermangel konnten der Physiker Prof. Auguste Piccard und sein Assistent Paul Kipfer am Gletscher in den Ötztaler Alpen unsanft notlanden. Unverletzt und eingewickelt in den Ballonstoff verbrachten Sie die Nacht am Gletscher. Am nächsten Morgen begaben sie sich talwärts. Nicht unbeobachtet von den Einheimischen wurden sie erschöpft aufgefunden und ins Tal geführt.

Die Medienvertreter, die den Ballon in Füssen oder Freiburg erwarteten, strömten nach Obergurgl und das Bergdorf wurde weltbekannt. Nachdem der Ballon, die Messinstrumente und der restliche Inhalt der Stratosphärenkugel sicher abtransportiert wurde, reisten die Wissenschaftler ab. Die Kugel blieb noch fast ein Jahr liegen, weil ihr Abtransport kaum möglich erschien. So pilgerten massenhaft Touristen auf den Gurgler Ferner und ließen sich ablichten. Die Ötztaler, schon damals geschäftstüchtig, konnten fast ein Jahr lang die Kugel für den Fremdenverkehr nutzen. Heute befindet sich die Piccard-Gondel im Musée Royal de l'Armée in Brüssel.



Die Kapsel als Touristenmagnet. Die Urlauber ließe sich fotografieren und hinterließen ihre Initialen.

Per Telegramm bat die belgische Regierung, den Landeshauptmann von Tirol, Dr. Franz Stumpf um Hilfe bei der Errettung des Professors und seines Begleiters. Dr. Mangutsch, ein sportlicher Beamter samt Team fanden dann den Professor unbeschadet in der Badewanne des Gasthof Edelweiß.



Piccard und sein Zwillingbruder Jean Felix Piccard wurden am 28. Januar 1884 in Basel geboren. Ihr Vater war der Chemiker Jules Piccard, ihre Mutter Hélène Haltenhoff. 1910 schloss Auguste Piccard an der ETH Zürich als Maschinenbauer ab und erhält dort eine Professur in Physik. In seinen Vorlesungen fällt er auch dadurch auf, dass er mit einer Hand Modelle zeichnen konnte, während er gleichzeitig mit der anderen Hand sie beschriftete. 1922 erfolgte der Ruf an die Universität Brüssel, wo Piccard bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1954 lehrte. Auguste Piccard nahm mehrmals am Physikat des Solvay-Instituts in Brüssel mit den größten Wissenschaftlern seiner Zeit teil, dort traf er Albert Einstein, Marie Curie, Max Planck, Werner Heisenberg, Erwin Schrödinger...um nur einige zu nennen. Er machte etliche Erfindungen, unter anderem einen sehr präzisen Seismografen und ein Messgerät für Radioaktivität. Er diente auch als Vorlage für die Figur des Professor Bienlein des belgischen Comic-Zeichners Hergé. Nach dem 2. Weltkrieg widmete sich Auguste zusammen mit seinem Sohn Jaques der Tiefseeforschung. Jaque Piccard war Ozeanograph und ist einer der bedeutendsten Pioniere der Tiefseeforschung (Tauchrekord mit dem U-Boot Trieste) und sein Enkel der Psychiater und Ballonfahrer Bertrand Piccard umkreiste 1999 mit dem Ballon Breitling Orbiter 3 die Erde.

Tolles Bildmaterial und Geschichten dazu findet man: Ötztaler Museen

Lehn 23b · 6444 Längenfeld
+43 (0)664 910 23 21
info@oetztalermuseen.at
<https://oetztalermuseen.at/bilderspaziergang/bilderspaziergang90-jahre-piccard-notlandung/>

Quellennachweis:
https://de.wikipedia.org/wiki/Auguste_Piccard, Kurator Jean-François Rubinvom Genfersee-Museum in Nyon,
<https://www.swissinfo.ch/ger/tollkuehne-maenner-in-ihrer-fliegenden-kiste/5220962>, Adam Beaumont, Genf, <https://bertrandpiccard.com/trois-generations/auguste-piccard>, Terra Mater Magazin 04/2022, Krone, TT, <https://oetztalermuseen.at/bilderspaziergang/bilderspaziergang90-jahre-piccard-notlandung/>

„Primavera“ von Dora Czell

von Gert Ammann

Der Titel des Gemäldes weist schon auf den nahenden Frühling hin, auf den wir alle sehnsuchtsvoll warten. Noch verharren die Frühlingsboten im harten, schneebedeckten Boden, doch die Kraft der Natur wird spürbar. Sie wacht aus den kalten Tagen und Nächten auf und schon kündigt sich Leben an.

Diese Gedanken mögen die Malerin Dora Czell in Imst zu ihrem Bildmotiv bewegt haben. Aus einer strengen waagrechten Barriere strebt senkrecht ein Baumstamm empor, dessen Zweige sich flammenartig zu einer Baumkrone schließen. Lebensfrohe Vögel umschweben dieses Symbol der aufkeimenden Natur. In ähnlicher Weise entwächst in einem anderen Werk aus einer Frauengestalt mit geschlossenen Augen und mit hochstrebenden schlanken Armen ein „Lebensbaumes“. Oder ist es ein Symbol des Vergehens?

Dora Czell ist immer bestrebt, elementare Situationen des Daseins aus der Sicht der Frau zu verbildlichen. Ein Symbol des Lebens etwa wird im Bild „Opferlamm“ mit dem weißen vor einem Baum schlummerndem Lamm mit blutendem Herzen inmitten einer erwachenden Natur am Morgen manifestiert. Das Lamm kehrt auch im Motiv „Die gute Hirtin“ wieder. Nicht Jesus als Guter Hirte tritt uns entgegen, sondern eine junge Frau, die das Lamm behutsam auf ihren Schultern trägt. Die Mondsichel im goldenen Firmament verleiht dem Motiv eine idyllische Atmosphäre.

Diese erwähnten Gemälde zählen zu jenen Werken, die – wie die Malerin selbst sagt – für sie bedeutsam sind. Es sind meist sehr stille Motive, die scheinbar aus ihrer Seele oder Herzen gewachsen sind. Czell hat sich immer dazu be-



Die gute Hirtin, 1997, Öl auf Holz



Primavera, 2021, Öl auf Leinwand

kannt, die inneren Zwänge und Sehnsüchte des Menschen anzusprechen und offenzulegen. Es sind keine aggressiven Schilderungen, vielmehr sind sie von Ruhe und Stille getragen. Wenn im Motiv „Auf der Küchenbank“ eine Frau mit überschränkten Beinen sitzt, wird man erst im Nachsehen gewahr, dass sie einen Schatten umarmt, der wiederum der Frau umfängt. Aus dem Fenster schweben weiße Tropfen wie Schneeflocken. Sehnsucht nach Wärme und Geborgenheit? Von Einsamkeit ist auch das Gemälde „Guten Morgen“ getragen: Auf einem bemoosten Felsblock ruht eine Frau in der Morgenröte – allein, nur beäugt von zwei Gämsen. Idylle oder Isolation?

Dora Czell positioniert immer wieder die Frau, die weibliche Figur, in den Mittelpunkt ihrer Gemälde, oft auch nur das weibliche Gesicht mit edlem Antlitz und offenen oder geschlossenen Augen. Ihre Bildmotive sind meist geprägt von symbolhaft verschlüsselten Gedanken in Figuration und Landschaft.

Der Lebensweg von Dora Czell spannt sich über das ganze Land Tirol. In Innsbruck geboren, verbrachte sie ihre Kindheit in Scheffau, die Matura absolvierte sie in Landeck. Dann folgte das Studium von 1969 bis 1973 an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei den Professoren Franz Elsner und Anton Lehmden, dessen phantastischer Realismus sie in ihrer Bildsprache prägte. Ab 1974 wirkte sie als Kunsterzieherin am Gymnasium Imst, dann elf Jahre am BORG in Innsbruck und ab 1991 wiederum am BRG Imst. Ihre Werke erreichten viele Freunde der Kunst in Ausstellungen in Nord- und Südtirol. Vorerst lebte sie im Weiler Strad in der Gemeinde Tarrenz und in Imst, von 1995 bis 2008 in Karres, dann bis 2023 in Oetz nahe der Pfarrkirche. Nun ist sie wieder mit einem reichen Fundus an Gemälden nach Imst zurückgekehrt.



Fastenzeit 2024 von Bischofsvikar Jakob Bürgler

Beten in der Fastenzeit – eine österliche Erneuerung

Vielen von Ihnen ist sicher eine Kurzformel für die Fastenzeit vertraut: „Beten. Fasten. Almosen geben.“ Diese „Tipps“ sind der Bibel entnommen und stammen aus dem Mund Jesu: „Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler!“ (Mt 6,5) Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler!“ (Mt 6,16) Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her...“ (Mt 6,2)

Bei allen drei Tipps geht es nicht um eine Leistung, sondern um eine Beziehung. Das Verhältnis mit Gott und die Beziehung zu den Mitmenschen soll vertieft, verbessert, geheilt, erneuert werden. Indem ich meine Süchte zu durchschauen versuche, finde ich mehr innere Freiheit (Fasten). Indem ich nicht alles an mich klammere, erlebe ich mehr an Dankbarkeit und Lebenssinn (Almosen geben). Papst Franziskus hat das Jahr 2024 zum „Jahr des Gebetes“ ausgerufen. Er möchte anregen und motivieren, dem Gebet und dem Nachdenken über das Gebet wieder mehr Platz einzuräumen. Eines vorweg: Es gibt keinen Glauben ohne Gebet. Wenn jemand nie betet, dann bedeutet ihm der Glaube nicht viel. Warum? Weil „glauben“ vor allem bedeutet, eine Beziehung zu leben. Eine Beziehung zu Gott, zu Jesus. Und wie jede Beziehung lebt auch die religiöse Beziehung vom Kontakt, von einer Freundschaft, die gepflegt wird. Viele Menschen pflegen eine sehr einfache Form des Gebetes. Wenn sie ein Anliegen haben – eine schwer am Herzen liegende Bitte, eine Not, eine Herausforderung so wie es manchmal Prüfungen sind –, dann zünden sie in einer Kirche ein Opferlicht an. Wunderbar! Sie drücken damit aus, dass sie das Anliegen einem

Größeren anvertrauen, manchmal auch ohne Worte. Manche Leute tun das auch, wenn sie ein großes Glück erleben.

Ein paar Eckpunkte zum Gebet hat Dekan Franz Troyer zusammengetragen:

Betende Menschen haben nicht weniger Probleme, aber mehr Lösungsmöglichkeiten. Beten schafft keine, sorglose Welt, aber hilft, erlöset mit dem vielen Unerlösten umzugehen und manches sogar zu verwandeln. Christliches Beten hat als Adresse ein Du. Ich darf mein Leben mit den gütigen Augen Gottes anschauen und muss mich nicht um mich selbst drehen. Beten fördert die Beziehung zu Gott. Beten ist gelebte Freundschaft mit Gott. Es geht nicht um eine Pflicht oder Leistung, sondern um das Pflegen einer Liebesbeziehung zu Gott und das Einbeziehen Gottes in mein Alltagsleben. Wenn ich für jemanden bete, begegne ich ihm anders. Diese Erkenntnis hat mein Leben schon oft erleichtert. Sie motiviert mich, besonders für jene zu beten, die mir Unrecht getan haben und mit denen ich mich schwertue. Nach einem Gebet für diese Menschen bin ich im Umgang mit ihnen gelassener.

Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit, eine Chance. In ihr kann ich manches neu beginnen und einüben. Ich kann versuchen, mein Gebet zu intensivieren. Jeden Tag (Empfehlung: 10 Minuten) meine Beziehung zu Gott pflegen. In einer Kirche oder an einem besonderen Ort daheim. Still sein, eine Kerze anzünden, mein Leben Gott anvertrauen, seine Gegenwart „einatmen“. Versuchen Sie es! Nützen Sie die Chance! Es zahlt sich aus!

E-Biken liegt im Trend! Aber was gilt es zu beachten?



Die Tage werden wieder länger und viele denken sicherlich an die ersten Ausfahrten mit dem E-Bike. Je nach Höhenlage kann es durchaus sein, dass man schon im März eine Tour unternehmen kann. Moderne Technologie und der Ausbau der Radwege im gesamten Land sind die besten Voraussetzungen für ein genussvolles, umweltfreundliches und sportliches Vergnügen. Aber es sind damit auch erhöhte Unfallrisiken verbunden. Die höhere Geschwindigkeit, sowie das höhere Gewicht des E-Bikes und die Möglichkeiten auch steilere Bergstraßen und Wege zu befahren bergen somit neue Gefahren. Daher bietet der Tiroler Seniorenbund wertvolle Tipps, die man unbedingt beherzigen sollten.

- Klären Sie ab, ob ihr E-Bike der StVO entspricht (Licht, Seiten- und Rückstrahler)
- Schutzhelm tragen und weitere Sicherheitsausrüstung sollte für alle Pflicht sein!
- die ersten Ausfahrten sollten in einfachen Gelände und auf ebenen Straßen erfolgen, zudem sollte nur die ECO Stufe verwendet werden um sich langsam an den Schub in kraftvollere Unterstützungsmodi zu gewöhnen
- eine Art Fahrsicherheitstraining belegen – erlernen der Bremstechnik sowie eine Grundposition bei der Abfahrt, diverse Kurventechniken
- beim Bergabfahren ausschalten oder mit ECO Modus fahren
- auf Wanderer, Spaziergänger und Weidevieh achten und jederzeit auf Gegenverkehr in Form von Wirtschaftsfahrzeugen achten
- vorher schon über geplante Ausfahrten erkundigen

Der Tiroler Seniorenbund wünscht allen eine unfallfreie Fahrt und viele schöne Touren.

Landes- kegelmeisterschaft 2024

Die Landeskegelmeisterschaften des Tiroler Seniorenbundes finden am Mittwoch, 10. und Donnerstag, 11. April 2024 im Hotel Iris in Kramsach statt.

Die detaillierte Ausschreibung sowie Teilnahmebedingungen können im Landessekretariat angefordert werden. Anmeldungen werden bis spätestens 11.03.2024 entgegengenommen.



Operettensommer 2024

Mit dem Tiroler Seniorenbund zum Operettensommer 2024 nach Kufstein

Wir haben für unsere Mitglieder wieder ein Kontingent an vier verschiedenen Terminen reservieren lassen:

Freitag, 02.08

Bezirk Kufstein/Schwaz Beginn 20 Uhr

Samstag, 03.08

Bezirk Innsbruck/Innsbruck Land Beginn 19 Uhr

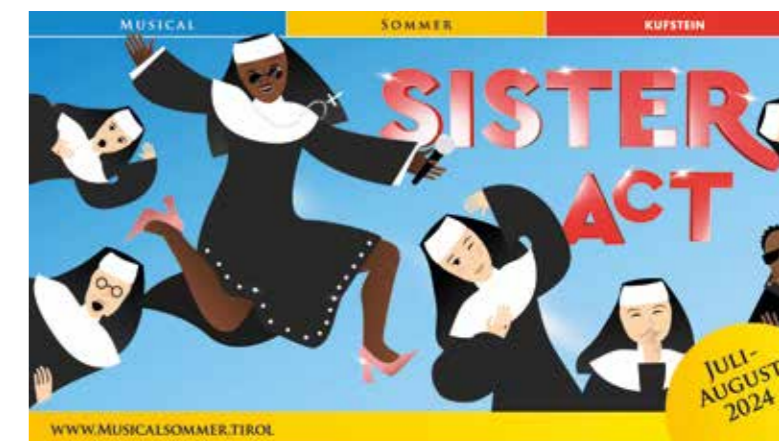
Samstag, 10.08

Bezirk Landeck, Imst, Kitzbühel Beginn 18.30 Uhr

Sonntag, 11.08

Bezirk Lienz Beginn 17 Uhr

Karten können im Landessekretariat in Innsbruck, Adamgasse 9, Tel.: 0512/580168 oder direkt bei Ihrer Obfrau/Ihren Obmann reserviert werden



Preise inkl. Bus:	Kat. 3 EUR 79,00
Kat. 1 EUR 119,00	Kat. 4 EUR 69,00
Kat. 2 EUR 89,00	Kat. 5 EUR 59,00

Nutzen Sie die Vorteile ihrer Mitgliedskarte!

Als Mitglied des Tiroler Seniorenbundes erhalten Sie mit der Mitgliederkarte in ganz Tirol, aber auch darüber hinaus verschiedenste Ermäßigungen! Ob bei einem Frühstück auf dem Berg Isel, einem Thermeneintritt in Fügen, Ehrenberg oder im Aqua Dome - mit uns bleiben Sie am Ball. Wie wäre es mit einem verbilligten Wellnessurlaub, einem ermäßigten Eintritt in den Schlössern Heinfels und Tratzberg? Auf unserer Homepage unter der Rubrik Mitgliederkarte finden Sie alle aktuellen Ermäßigungen. Diese werden zur Zeit weiter ausgebaut, um Ihre Mitgliedschaft noch attraktiver zu gestalten. In der kommenden Ausgabe unserer Mitgliederzeitung werden wir alle Partnerbetriebe anführen.



Telefonseelsorge des Tiroler Seniorenbundes – kostenfrei und unverbindlich

Oft hilft es schon, sich alles von der Seele zu reden oder zu schreiben. Wir bieten Ihnen eine Anlaufstelle dafür, entweder telefonisch oder auch gerne per Mail. Sie finden bei uns einen Ansprechpartner, der sich Zeit nimmt. Ihnen zuhört, ihre Sorgen und Ängste ernst nimmt. Aber auch für Alltägliches ist er da, einfach mal unterhalten und plaudern. Der Tiroler Seniorenbund bietet eine kostenfreie und professionelle Telefonseelsorge für alle Mitglieder und darüber hinaus an.

Termine:

8. + 29. März 2024

12. + 26. April 2024

17. Mai 2024

7. + 21. Juni 2024

jeweils von 08.00 - 9.30 Uhr

Melden Sie sich einfach unter der Nummer 0512/580168 und teilen Sie mit, dass Sie mit unserer Telefonseelsorge verbunden werden möchten. Wenn sie Schwierigkeiten haben, Ihre Rechnungen zu bezahlen (Strom, Miete...) oder in einer finanziellen Notlage sind, können Sie sich auch online an uns wenden, schreiben Sie an: telefonseelsorge@tirolerseniorenbund.at. Wir helfen Ihnen rasch und vertraulich weiter.

Zander

mit Balsamico-Schalotten und Kartoffel-Speck-Püree

4 Personen · 1 Stunde · leicht · glutenfrei · laktosefrei

Zutaten

- Schalotten 300 g
- Mehliges Kartoffeln 600 g
- Bauchspeck 60 g,
in Streifen geschnitten und geröstet
- Zanderfilet 4 Stück (je 120 g)
- Balsamicoessig, 40 ml
- Peperoncino, 1 Schote
- Schnittlauch, 2 EL



Zubereitung

1. Schalotten schälen, vierteln und in etwas Olivenöl, Balsamicoessig, 100 ml Wasser, Salz und fein geschnittenem Peperoncino etwa 25 Minuten bei niedriger Hitze schmoren.
2. Kartoffeln schälen, waschen und in große Würfel schneiden. In Salzwasser etwa 25 Minuten kochen, abgießen und das Kochwasser dabei auffangen.
3. Kartoffeln noch heiß zerstampfen und mit etwas Olivenöl, 300 ml Kochwasser, geröstetem Bauchspeck und fein geschnittenem Schnittlauch verrühren, salzen.
4. Zanderfilets salzen und in etwas Olivenöl auf jeder Seite etwa 2 Minuten braten.
5. Kartoffel-Speck-Püree auf Teller geben. Zanderfilet daraufsetzen und mit Schalotten und Basilikum garniert servieren.

Tipp: Sie können den Zander durch Saibling oder Forelle ersetzen.

ATHESIA

Heinrich Gasteiger, Gerhard Wieser und Helmut Bachmann
Kochen mit viereinhalb Zutaten 75 unkomplizierte Gerichte für eilige Feinschmecker ISBN: 978-88-6839-549-0 Seiten: 192 Preis: 22,00 Euro

Zutaten

- 150g Margarine oder Butter
- 150g Zucker
- 120g Kochschokolade
- 80g geriebene Mandeln
- 4 große Eier
- 70 g Mehl
- 1 Prise Salz



Schokokuchen

Zutaten für 1 Kastenform 23x13cm

Zubereitung

1. Backrohr auf 175 Grad vorheizen und Backform buttern und mehlen.
2. Butter und Zucker in einem kleinen Topf bei mittlerer Hitze schmelzen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Schokolade in grobe Stücke brechen und mit den geriebenen Mandeln in den Topf geben. Gelegentlich umrühren und sobald die Schokolade geschmolzen ist, die Masse in eine Rührschüssel füllen.
3. Eier trennen. In die handwarme Schokoladenmasse Eigelbe einzeln unterrühren und jeweils gut vermischen. Eiklar mit einer Prise Salz zu einem festen Schnee schlagen. Mehl mit Backpulver über die Masse sieben, behutsam unterheben. Abschließend Eischnee auf zwei Mal unter die Masse heben.
4. Ca. 60 Minuten backen und vollständig auskühlen lassen.

Birgit Hochrainer Kuchenträume für Familie und Freunde
Alle Rezepte auch in glutenfreier Version: Oktober 2023 978-3-99103-072-0 20,5 x 22,5 cm, 220 Seiten Hardcover

Aus den Bezirken

Bezirk Innsbruck

Jahresabschlusswanderung

Unsere Jahresabschlusswanderung führte uns per Mittenwaldbahn nach Seefeld und von dort über die Seewaldalm zum Möserer See mit Mittagspause in der Möserer Seestubn und dann weiter zur Umrundung des Sees und letztlich zur Friedensglocke in Mösern. Der strahlende Wintertag bot uns glitzernde Schneelandschaften, aber auch eisige Stellen, die wir mit Hilfe von Grödeln gut bewältigen konnten. Die gemütliche Einkehr hat unsere Lebensgeister wieder belebt. An der Friedensglocke waren wir einig, dass der neue Standort ein wirklicher Kraftplatz ist und noch bessere Aussichten bietet als der vorherige Standort. Wir waren bezirksübergreifend am Weg, das zeigte uns die höchste Teilnehmerzahl der bisherigen Wanderungen mit 42 Personen, die aus insgesamt 7 Ortsgruppen kamen. Danke den Spenderinnen von Sekt und Wein - sogar Gläser waren im Rucksack - sodass wir einander am 28.12. an diesem besonderen Ort alle guten Wünsche für das Neue Jahr aussprechen und darauf anstoßen konnten.



Bezirk Lienz

Neujahrstakt der Funktionäre in Osttirol

Zu einem informativen Austausch trafen sich im Jänner die Obleute sowie die Bezirksleitung beim Fischerwirt in Lienz. Bezirksobmann Josef Told und Landesgeschäftsführer Christoph Schultes informierten über aktuelle Themen im Senio-

renbund und hoben zudem die Wichtigkeit der Interessensvertretung für die Generation 50plus hervor. In den rührigen Osttiroler Ortsgruppen ist für 2024 wieder einiges geplant und die OG Kals feiert 2024 ihr 50jähriges Bestehen. Zudem wird angestrebt, dass das Angebot mit der Mitgliederkarte im Bezirk Lienz weiterausgebaut wird. Gemütlich klang der Neujahrstakt bei einem gemeinsamen Mittagessen aus.





! Eine Anmeldung für die neuen Tagesfahrten ist ausschließlich ab

Montag 26.02.2024

telefonisch unter der Telefonnummer 0512/58 01 68 (ab 08.00 Uhr) oder per E-Mail (ab 08.00 Uhr) unter office@tiroler-seniorenbund.at möglich.

Unser Büro ist an diesem Tag für den Parteienverkehr erst ab 09.00 Uhr geöffnet.

Abfahrtsort für unsere Fahrten ist die Heiliggeiststraße 16 (Ecke Südbahnstraße – vor dem ATP-Gebäude).

BITTE BEACHTEN!

Bitte um Verständnis, dass wir reservierte Plätze, die bis zehn Tage vor Reiseantritt noch nicht bezahlt wurden, ausnahmslos ohne vorherige Verständigung der Angemeldeten weitergeben.

Wir bitten Sie, bei allen unseren Fahrten die Gehzeit und Höhenmeter zu beachten. Gerne geben wir Auskunft über die genaue Wegbeschaffenheit der ausgeschriebenen Wanderungen. Achten Sie auf eine gute Ausrüstung (Wanderkleidung, gute Schuhe, Regenschutz, Wanderstöcke).

Der Tiroler Seniorenbund übernimmt keine Haftung!
Programmänderungen vorbehalten!



Mittwoch, 20.03.2024

Schlosspark Nymphenburg

Schloss Nymphenburg mit seinen zahlreichen, kleinen Lustschlösschen und der weitläufige Schlosspark befindet sich mitten in München. Wir erkunden das Prunkschloss mit seinen Parkburgen, spazieren durch die Parkanlagen und besuchen das Marstallmuseum. Am Nachmittag Aufenthalt in München.

Abfahrt: 8 Uhr

Preis (inkl. Eintritt): Mitglieder € 48,-

Nichtmitglieder € 53,-

Mittwoch, 27.03.2024 – KEINE FAHRT!



Mittwoch, 03.04.2024

Barmsee Rundweg

Der Barmsee bei Krün liegt wie ein Juwel in den Buckelwiesen des Werdenfeller Landes. Diese leichte Wanderung bietet schöne Einblicke in den Alpenpark Karwendel und das Wettersteingebirge. (ca. 100 hm, Gehzeit ca. 1,5 Stunden).

Abfahrt: 9 Uhr

Preis: Mitglieder € 36,-

Nichtmitglieder € 41,-

! BEI ALLEN FAHRTEN GIBT ES ZUSTIEGMÖGLICHKEITEN ENTLANG DER FAHRSTRECKE !

BZW. BEI LANDESREISEN IN JEDEM BEZIRK EINE ZUSTIEGSSTELLE.

! RÜCKKEHR BEI UNSEREN TAGESFAHRTEN IST JE NACH VERKEHRLAGE ZWISCHEN 18.00 UHR UND 19.00 UHR. !



Mittwoch, 10.04.2024

Burg Reifenstein in Freifeld bei Sterzing

Burg Reifenstein ist eine der am besten erhaltenen Burgen in Südtirol, die nie erobert bzw. zerstört wurde. 1813 ging die Burg an die Fürsten von Thurn und Taxis, in dessen Besitz sie heute noch ist. Bei einer Führung können wir unter anderem die originale Schlossküche, Schlafstellen für Landsknechte und den grünen Saal mit seiner reichen Freskenmalerei besichtigen. Es gibt zwei Möglichkeiten zur Burg zu gelangen: Wanderung von Sterzing zur Burg Reifenstein (ca. 120 hm, Gehzeit ca. 45 min.). Alle jene die nicht wandern möchten, bringt der Bus zum Parkplatz unterhalb der Burg Reifenstein. (Gehzeit bis zur Burg ca. 10 Minuten). Am Nachmittag freier Aufenthalt in Sterzing und Besuch der Deutschordenskirche.

Abfahrt: 8.30 Uhr | Preis (inkl. Eintritt + Führung Burg Reifenstein):

Mitglieder € 45,- | Nichtmitglieder € 50,-

Mittwoch, 17.04.2024

Ebbs mit St. Nikolaus – am Fuße des Zahmen Kaisers

Ebbs ist eine der größten Gemeinden im Bezirk Kufstein. Zwei sakrale Bauwerke prägen das Ortsbild: Zum einen die barocke, als Dom bekannte Pfarrkirche und zum anderen das Kirchlein St. Nikolaus, das schon von weitem sichtbar über dem Ort thront. Unsere Wanderung führt vom bekannten Raritätenzoo Ebbs, zur Kirche St. Nikolaus und wieder zurück zum Ausgangspunkt. (ca. 100 hm, Gehzeit ca. 1,5 Stunden). Am Nachmittag besteht die Möglichkeit den Raritätenzoo zu besuchen. (Eintritt € 9,90 p.P.)

Abfahrt: 8.30 Uhr

Preis: Mitglieder € 36,- | Nichtmitglieder € 41,-



Mittwoch, 24.04.2024

Oswald von Wolkenstein-Weg

Dieser Themenweg, der dem bekannten Minnesänger gewidmet ist, erzählt von der Zeit der Ritter und Burgfräulein. Die Rundwanderung führt von Seis am Schlern durch den Hauensteiner Wald, wo Tafeln vom Leben von Oswald von Wolkenstein erzählen. (ca. 220 hm, Gehzeit ca. 2 Stunden).

Abfahrt: 8 Uhr | Preis: Mitglieder € 36,- | Nichtmitglieder € 41,-

Mittwoch, 01.05.2024 (STAATSFERIERTAG) - KEINE FAHRT!

Mittwoch, 08.05.2024

Wallfahrtskirche Basilika Maria Bildstein

Die Fahrt führt über den Arlbergpass bis in die Nähe von Wohlfurt. Die frühbarocke Wallfahrtskirche „Unsere Liebe Frau von Bildstein“ liegt etwa 250 m über dem Rheintal und ist weithin sichtbar. Sie wurde von 1662 bis 1676 erbaut und trägt seit 2018 den Ehrentitel einer Basilika minor und darf sich somit mit den päpstlichen Wappen präsentieren. Ursprung der Wallfahrtskirche ist ein Gnadenbild aus dem Jahre 1390.

Der Rückweg nach Innsbruck führt uns durch den wunderschönen Bregenzerwald.

Abfahrt: 8 Uhr | Preis: Mitglieder € 37,- | Nichtmitglieder € 42,-





Bei unseren Landesreisen gibt es auch
eine Zustiegsstelle in den Bezirken.



WANDERREISE AUSSEERLAND

23. – 26.06.2024

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im Komfortbus
- 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel
- Ortstaxe
- Verpflegung: Halbpension
- 3 geführte Wanderungen
- Berg- und Talfahrt mit der Tauplitz-Sesselbahn
- Berg- und Talfahrt mit der Krippensteinbahn
- 3-Seen-Schiffahrt
- Kundengeldsicherung
- Örtliche Wanderbegleitung
- TSB-Begleitung



Das detaillierte Programm erhalten Sie in unserem
Landessekretariat oder finden Sie auf unserer Homepage
www.tiroler-seniorenbund.at

Preis pro Person:
Mitglieder € 665,- | Nichtmitglieder € 725,-
Einzelzimmerzuschlag € 90,-

*Wir empfehlen den Abschluss einer Bus-Bahn-Auto-Versicherung
(Storno- u. Reiseschutz) um € 49,-.*

ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!

LANDESFRÜHJAHRSDREISE DALMATIEN – 30.04. – 04.06.2024 (5 Termine) MAKARSKA RIVIERA

Unsere Frühjahrsflugreisen erfreuen sich seit Jahren größter Beliebtheit. Die diesjährige Frühjahrsreise führt uns nach Dalmatien. Lassen Sie sich verzaubern.

Dalmatien an der Ostküste der Adria gelegen bezaubert mit ihrer geographischen Lage und den herrlichen Stränden. Die sonnenreiche Region erstreckt sich von Zadar im Norden, auf knapp 400 Kilometer Küstenlänge in Richtung Süden. Die landschaftliche Vielfalt beherbergt unzählige Naturjuwelen und der Charme der Städte und historischen Bauten versetzt Sie zurück in eine Zeit längst vergangener Tage.



Es gibt noch Restplätze bei allen Terminen.

Preis pro Person:
Mitglieder € 1.329,-
Nichtmitglieder € 1.429,-
Einzelzimmerzuschlag € 175,-

Das detaillierte Programm erhalten Sie in unserem
Landessekretariat oder finden Sie auf unserer Homepage
www.tiroler-seniorenbund.at

ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!

KULTURREISE VERONA MIT OPERNBESUCH IN DER ARENA VON VERONA

12. – 15.07.2024

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im Komfortbus
- 3 Übernachtungen in einem guten Hotel in der Nähe von Verona
- Täglich Frühstücksbuffet + Abendessen im Hotel
- Stadtführung Verona
- Eintritt Sigurta-Park
- Privatfahrt zur Gardasee-Insel mit Führung + Aperitiv
- Olivenölverkostung
- Mittagessen in einem Agriturismo
- Stadtführung und Grappaverkostung in Bassano del Grappa
- Eintrittskarten Opernfestspiele „CARMEN“ (Kat. 1 Settore Verdi, Wert € 120,-)
- Kundengeldsicherung
- TSB-Reisebegleitung



Das detaillierte Programm erhalten Sie in unserem Landessekretariat oder finden Sie auf unserer Homepage www.tiroler-seniorenbund.at

Preis pro Person:
Mitglieder € 860,- | Nichtmitglieder € 920,-
Einzelzimmerzuschlag € 135,-

Wir empfehlen den Abschluss einer Bus-Bahn-Auto-Versicherung (Storno- u. Reiseschutz) um € 49,-.

ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!

DIE SCHÖNSTE RADREISE

**Inselhüpfen
KROATIEN**

Kvarner Bucht
11. – 18.05.2024 - ab € 1.495,-

Nord-Dalmatien
07. – 15.06.2024 - ab € 1.695,-



Infotelefon

Hannes Gwiggner
05337/63905-15



ERHOLUNGSURLAUB IN WESTENDORF

02. - 16.06.2024

in dem familiär geführten 4-Sterne Superior Betrieb Vital-Landhotel Schermer

Das 4-Sterne Superior Vital-Landhotel Schermer inmitten der Kitzbüheler Alpen zeichnet sich besonders durch die familiäre Atmosphäre und Tiroler Gemütlichkeit aus. Seit Jahren unternimmt der Tiroler Seniorenbund diesen Erholungsurlaub in Westendorf und hat eine besondere Beziehung zu diesem Hotel. Zudem ist die Gegend ideal für einen ausgedehnten Spaziergang und zahlreichen Wanderungen. Urlaub in der Heimat – lassen Sie die Seele baumeln!

**INKLUDIERTER LEISTUNGEN:**

- Busfahrt mit Zustiegen ab Telfs entlang der Strecke oder Selbstanreise
- 14x Vollpension (großes Frühstücksbuffet, Mittagmenü, Kuchen u. Nachmittagsjause, Abendmenü oder Themenbuffet)
- Wellnessbereich mit Saunen, Dampfbädern, Infrarotkabine, Ruhe- und Fitnessräumen
- Hallenbad mit Außenbecken
- großer Wohlfühlgarten
- ruhige Hotel-Lounge mit offenem Kamin
- geführte Wanderungen, Radtouren und betreute Gymnastikübungen
- Radltour oder leichte Wanderung mit Jakob Schermer rund ums Dorf
- romantische Kutschenfahrt durch den Aunerwald
- Kaffee und Kuchen auf der hauseigenen Alm mit Familie Schermer
- Fahrt zur Schottergrube und zu unserem Bauernhof mit Besichtigung
- Weinverkostung mit Ihrem Wirt Jakob
- Tanzmusikabend, Klavier-, Harfe- und Zithermusikabend



Preis pro Person
(inkl. Kurtaxe € 2,- p.P./Tag):
Mitglieder € 1.314,-
Nichtmitglieder € 1.414,-
Einzelzimmerzuschlag € 196,-

ANMELDUNG AB 26.02.2024 MÖGLICH!

TOSKANA

30.09. - 07.10.2024

Die Toskana birgt viele kulturelle und historische Schätze, welche seit Jahren zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Die mittelalterlichen Städte locken mit prachtvollen Sehenswürdigkeiten, architektonischen Meisterwerken und einzigartiger Landschaft, welche von Weinbergen, Olivenhainen, Pinien und Zypressen geprägt ist.

**INKLUDIERTER LEISTUNGEN:**

- Busfahrt im Komfortreisebus inkl. aller notwendigen Einfahrts- und Parkgebühren ab/bis Innsbruck
- 7 Nächtigungen im Mittelklassehotel in Tirrenia
- Halbpension
- Weinprobe und Mittagessen (4. Tag)
- Mittagessen getrüffelter Produkte (7. Tag)
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm sowie Eintritte, Bahn- und Boottickets lt. Beschreibung
- lokale Stadtführer (Mantua, Livorno, Pisa, Lucca, San Gimignano, Pistoia, Volterra, Modena)
- Moser Reiseleitung ab/bis Österreich
- Audioguide Kopfhörer ab/bis Österreich

Reiseverlauf:

- 1.Tag: Anreise - Mantua - Tirrenia
- 2.Tag: Livorno - Pisa
- 3.Tag: Lucca - Freizeit am Strand
- 4.Tag: San Gimignano & Weingut
- 5.Tag: Freizeit oder Fakultativausflug nach Florenz
- 6.Tag: Pistoia & Ölmühle
- 7.Tag: Volterra & Trüffel
- 8.Tag: Modena - Heimreise

Das detaillierte Programm erhalten Sie in unserem Landessekretariat oder finden Sie auf unserer Homepage www.tiroler-seniorenbund.at

**Preis pro Person**

Mitglieder € 1.695,- (bis 30.04.2024),
€ 1.795,- (ab 01.05.2024)
Nichtmitglieder € 1.795,- (bis 30.04.2024),
€ 1.895,- (ab 01.05.2024)
Einzelzimmerzuschlag € 355,-

Wir empfehlen den Abschluss einer Sorglos-Reiseversicherung (inkl. Stornoschutz) um € 75,- im Doppelzimmer und € 95,- im Einzelzimmer.

ANMELDUNG AB 26.02.2024 MÖGLICH!

RAD, WEIN & WELLNESSREISE

22.- 28.09.2024

in der „Slowenischen Steiermark“ Ptuj

Entdecken Sie mit dem Rad die idyllische Gegend der Weinberge von Haloze und Slovenske Gorice, die älteste Stadt Sloweniens Ptuj und radeln Sie entlang des Drauradweges bis Maribor. Neben der Kulinarik kommt aber auch die Kultur nicht zu kurz. Und nach dem Radfahren, sorgen die heißen Quellen der Therme Ptuj für die nötige Entspannung.

**INKLUDIERTER LEISTUNGEN:**

- Fahrt im Komfortbus inkl. Radanhänger
- Begrüßungsgetränk
- 6 Übernachtungen im Grand Hotel Primus****s
- 6 x Halbpension im Hotelrestaurant
- Jause und Weinverkostung an der Weinstraße
- unbegrenzte Benutzung der Hotelschwimmböden Vespasianus
- 1 Eintritt täglich in die Saunawelt Flavia im Hotel (für 2 Stunden)
- 2x täglich Eintritt in den Thermalpark (Schwimmbäder und Saunas)
- Animationsprogramm im Hotel
- Bademantel
- Kundengeldsicherung
- Örtliche Radführung
- TSB-Begleitung

Reiseverlauf:

- 1.Tag: Anreise nach Slowenien – Ptuj
- 2.Tag: Drauradweg
- 3.Tag: Ptuj - Ptujška gora - Ptuj
- 4.Tag: Slowenische Steiermark - Johann Puch Tour
- 5.Tag: Tag zur freien Verfügung
- 6.Tag: Ptuj - Ormož - Kog Weinstrasse
- 7.Tag: Heimreise

Wir empfehlen den Abschluss einer Bus-Bahn-Auto-Versicherung (Storno- u. Reiseschutz) um € 58,- pro Person.

ANMELDUNG AB 26.02.2024 MÖGLICH!

Preis pro Person
Mitglieder € 965,-
Nichtmitglieder € 1.025,-
Einzelzimmerzuschlag € 160,-

Das detaillierte Programm erhalten Sie in unserem Landessekretariat oder finden Sie auf unserer Homepage www.tiroler-seniorenbund.at

WANDERREISE ZYPERN

02. - 09.11.2024

Auf den Spuren der Aphrodite

Die Insel der Götter entdecken - Das Troodos-Gebirge mit seinen Kiefernwäldern, das Meer, die Weinberge – all das macht Zypern wunderschön. Die 10.000-jährige Geschichte aber, die Lage am Schnittpunkt dreier Kontinente und die griechischen Götter verleihen der Insel ihr Geheimnis. Eine Reise nach Zypern ist auch eine in die Vergangenheit, verschiedene Kulturen hinterließen hier ihre Spuren. Ebenso begegnen wir der griechischen Mythologie: Aphrodite, die Göttin der Liebe und Schönheit, soll hier dem Schaum des Meeres entstiegen sein.

**INKLUDIERTER LEISTUNGEN:**

- Bustransfer Tirol – München und retour
- Flug München - Larnaca – München mit Lufthansa inkl. 23 kg Freigepäck
- Flughafensteuern/-taxen (Änderungen vorbehalten)
- 3 Übernachtungen im angenehmen Berghotel mit Halbpension
- 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel in Paphos mit Frühstück, 1x Abendessen
- 5 Mittagessen in lokalen Restaurants/Tavernen
- 5 geführte Wanderungen mit örtlichem deutschsprachigen Wanderführer
- Kundengeldsicherung

Reiseverlauf:

- 1.Tag: Tirol – München - Larnaca
- 2.Tag: Madhari Wanderpfad
- 3.Tag: Auf den Spuren der Artemis
- 4.Tag: Hoch über dem Aphrodite-Felsen
- 5.Tag: Tag zur freien Verfügung
- 6.Tag: Von Nea Dimmata nach Pamos
- 7.Tag: Im Akamas auf den Spuren des Adonis und der Aphrodite
- 8.Tag: Rückreise nach Tirol

Das detaillierte Programm erhalten Sie in unserem Landessekretariat oder finden Sie auf unserer Homepage www.tiroler-seniorenbund.at

Preis pro Person
Mitglieder € 1.980,-
Nichtmitglieder € 2.080,-
Einzelzimmerzuschlag € 210,-

Wir empfehlen den Abschluss einer Komplettschutzversicherung (Storno- und Reiseschutz) ab € 125,- pro Person.

ANMELDUNG AB 26.02.2024 MÖGLICH!

FREITAGSWANDERUNGEN
ANMELDUNG IM SEKRETARIAT DES
TIROLER SENIORENBUNDES

19. April 2024

Speckbacherweg Tulfes bis Rinn
TP HBF Infopoint 10.00 Uhr
Gehzeit ca 1,5 Std.,
141 HM, 127 TM, 4 KM

3. Mai 2024

Scheipenhof ab Raitis
TP HBF Infopoint 10.10 Uhr
Gehzeit ca. 1,5 Std.,
225 HM, 225 TM, ca. 4,2 KM

17. Mai 2024

Affenhausen über
Wildermieming nach Telfs
TP HBF Infopoint 9.40 Uhr
Gehzeit ca. 2 Std.,
55 HM, 276 TM, ca 7,9 KM

31. Mai 2024

Hungerburg, Rosnerweg, Rechenhof,
Adolf-Pichler-Weg nach Thaur
TP HBF Infopoint 9.20 Uhr
Gehzeit ca 2,5 Std.,
140 HM, 300 TM, gesamt ca. 8 KM

14. Juni 2024

Walderbrücke, Gnadenwald bis
Martinsstube
TP HBF Infopoint 9.35 Uhr
Gehzeit ca. 1,5 Std.,
110 HM, 40 TM, 3,7 KM

28. Juni 2024

Fulpmes - Gröbenhof
TP HBF Infopoint 9.20 Uhr
Gehzeit ca 1,5 Std.,
3,6 KM, 79 HM, 117 TM

Gefördert von



INNS' BRUCK

Kultur – Termine

mit Bildungsreferent Gert Ammann

Eine Anmeldung für die neuen Kulturtermine ist ab
26.02.2024

telefonisch unter der Telefonnummer 0512/58 01 68 (ab 08.00 Uhr) oder
per E-Mail (ab 08.00 Uhr) unter office@tiroler-seniorenbund.at möglich.

Unser Büro ist an diesem Tag für
den Parteienverkehr erst ab 09.00 Uhr geöffnet.

**Freitag, 8. März 2024, – Vom Gauhaus zum Landhaus – Ein Tiroler
NS-Bau und seine Geschichte – mit den Kuratoren Hilde Strobl und
Christian Mathies**

Das Neue Landhaus ist der größte noch bestehende NS-Bau in Tirol.
In den Jahren 1938/39 als Sitz für Parteidienststellen errichtet, diente
es nach dem Zweiten Weltkrieg als Verwaltungssitz der französischen
Militärregierung. 1955 zog die Tiroler Landesregierung in das Gebäude
ein. Die NS-Hintergründe wurden verleugnet und verdrängt. Erst in der
jüngsten Vergangenheit übernimmt das Land seine erinnerungskulturelle
Verantwortung und diskutiert den Umgang mit dem baulichen Erbe.

**Treffpunkt: 13.30 Uhr im Foyer des Haupteinganges des Neuen Landhauses,
Eduard-Wallnöfer-Platz, 6020 Innsbruck**

Kosten: kostenfrei; Anmeldung im Sekretariat des Tiroler Seniorenbundes

**Freitag, 22. März 2024 – China.Wien.Tirol - Eine spannende
Entdeckungsreise – in der Hofburg Innsbruck mit Dr. Helmuth Oehler**

Die Regentin Maria Theresia war am Exotischen sehr interessiert!
Die Wandmalereien eines Raumes in der Hofburg sind daher ihrer
Begeisterung am Fremden, ihrer Sehnsucht nach dem Fernen gewidmet.
Gemeinsam reisen wir daher mit der „großen Landesmutter“ von Tirol
über Wien nach China!

Treffpunkt: 14 Uhr Foyer der Innsbruck Hofburg, Rennweg, 6020 Innsbruck

**Kosten: Eintritt Hofburg erm. € 7,- mit Freizeitticket frei,
zusätzlich Führung € 10,-**

**Teilnehmerzahl: mindestens 15 Personen; Anmeldung im Sekretariat
des Tiroler Seniorenbundes**

**Freitag, 12. April 2024 – Hitler entsorgen – Ausstellung im Stadtmuseum
Innsbruck mit Kuratorin Mag. Renate Ursprunger**

In Kooperation mit dem Haus der Geschichte Österreich werden
ausgewählte Objekte mit NS-Bezug im Stadtarchiv ausgestellt und
Fragen nach dem Umgang damit gestellt. „Die Frage nach dem Umgang
mit vorbelasteten Objekten betrifft uns als Archiv natürlich besonders –
schließlich finden sich auch in unseren Beständen zahlreiche historische
Gegenstände mit NS-Bezug. Aber sie betrifft auch jede Institution – und
jede Privatperson. Und sie betrifft nicht nur Hitlerbüsten oder Kunstwerke
mit Hakenkreuzen, sondern auch Alltagsgegenstände“ (Nico Hofinger).

Treffpunkt: 14 Uhr im Stadtarchiv/Stadtmuseum, Badgasse 2, 6020 Innsbruck
**Kosten: Eintritt € 2,90,-. Führung: kostenfrei; Anmeldung im Sekretariat des
Tiroler Seniorenbundes**

Der Tiroler Seniorenbund übernimmt für alle Veranstaltungen
keine Haftung! Nähere Informationen erhalten Sie in unserem
Landessekretariat bzw. finden Sie auf unserer Homepage:
www.tiroler-seniorenbund.at



HOANGARTSTUBEN IBK

LANGSTRASSE (HELGA KRAPP)
TEL.: 0699-11491594

Unsere Stube in Innsbruck Pradl,
Langstraße 30, ist jeden Donnerstag
ab 14 Uhr geöffnet.

04.04.2024

Gemütliches Beisammensein

11.04.2024

Geburtstagsfeier

18.04.2024

Wir wandern um den Baggersee und
trinken Kaffee im DECK 47

25.04.2024

Gemütliches Beisammensein

02.05.2024

Spielenachmittag oder wir Singen

09.05.2024 - FEIERTAG

16.05.2024
Gemütliches Beisammensein

23.05.2024

Würstl Party

30.05.2024 - FEIERTAG

06.06.2024

Informationen über
Patientenverfügung und
Vorsorgevollmacht

13.06.2024

Gemütliches Beisammensein

20.06.2024

Geburtstagsfeier

27.06.2024

Die Sommerpause naht -
ABSCHIEDSPARTY - wir sehen uns im
Herbst wieder!

WILTEN

TEL.: 0512-580168

Bei guter Unterhaltung gibt es Kaffee
und Kuchen mit netten Gesprächen.
Unsere Stube in der Speckbacherstr.42,
ist jeden Montag ab 14 Uhr geöffnet.

08.04. 2024

Vortrag von
UnivProf. Dr. M. Lechleitner
„Gesund und aktiv bleiben“

15.04. 2024

Informationen von BR K. Neurauter
„Hilfe von der ISD“

29.04.2024

„Patientenverfügung und
Vorsorgevollmacht“

Programmänderung vorbehalten!

Wir suchen Sie!

Möchten Sie ehrenamtlich
mitarbeiten. Ihre freie Zeit für
gemeinsame Aktivitäten nutzen.
und eine Gruppe leiten. Zum
Beispiel eine Sing-Gruppe führen,
einen Handarbeitstreff gründen
oder einen Lesezirkel leiten, Bingo
spielen? Vielleicht haben Sie ja
selbst eine Idee. Kontakt unter
office@tiroler-seniorenbund.at



Skifahren

Jeden Montag (bei schlechtem Wet-
ter wird der Skitag auf Donnerstag
verschoben). Nähere Informationen
erhalten Sie in unserem Landes-
sekretariat bzw. finden Sie auf unserer
Homepage:
www.tiroler-seniorenbund.at

Computer, Tablet & Handy Kurse

Termine werden vergeben.
Anmeldungen unter
Tel.:0512/ 580168 oder
office@tiroler-seniorenbund.at

Sprachen lernen mit dem Seniorenbund

Der Italienisch Kurs startet dem-
nächst. Restplätze vorhanden.

Turnen

Donnerstag, USI
Universitäts-sportzentrum Innsbruck,
Fürstenweg, von 8.30 - 9.30 Uhr, Kein
Schwimmen möglich!
Anmeldung
unter Tel.:0512/ 580168 oder
office@tiroler-seniorenbund.at

Turnen und Schwimmen

Freitag, Olympiaworld-
Landessportcenter,
von 8 - 9 Uhr Turnen,
9 - 10 Uhr Schwimmen
Anmeldung unter Tel.:0512/ 580168
oder office@tiroler-seniorenbund.at

Schach

Jeden Dienstag und Samstag von
14 Uhr bis 18 Uhr in der Stube
Langstraße. Anmeldungen im
Landessekretariat. Wir freuen uns
auf zahlreiche Teilnahme!

Kegeln

Jeden Montag 14 bis 18 Uhr
im Parkhotel, Matrei am Brenner
(gegenüber von Bahnhof).

Tennis

In sehr netter und geselli-
ger Runde wird immer am
Mittwoch von 10 -12 Uhr
Tennis gespielt! Anmeldung bei Felix
Saurer 0678-1217244. Wir freuen uns
auf rege Teilnahme!

STILLEBEN und LANDSCHAFTEN**Gegenständliches Zeichnen im Atelier und/oder Plein Air (unter freiem Himmel)**

Ziel dieses Kurses ist es, die möglichst erscheinungsgetreue Wiedergabe eines Motivs zu erlernen bzw. zu perfektionieren. Die TeilnehmerInnen oder das Wetter entscheiden mit, was und wo wir zeichnen, wobei wir unsere Beobachtungsgabe sowohl beim Zeichnen von Stilleben als auch der realen Außenwelt entwickeln. Gemeinsam mit Gleichgesinnten werden Sie die Zeichnung als Fundament künstlerischen Ausdrucks von Grund auf erlernen, oder ihre eigene Technik bzw. den eigenen Stil verbessern oder weiterentwickeln. Auch wer schon früher gezeichnet hat, und jetzt wieder starten will, ist in diesem Kurs richtig. Auf Wunsch kann bei fortgeschrittenen Zeichenkenntnissen auch mit Farben gezeichnet werden. Schriftliche Unterlagen und theoretische Informationen zum Thema Zeichnen unterstützen das praktische Tun in einer Gruppe von Gleichgesinnten. Der soziale Kontakt und Bildbesprechungen sind wesentliche Bestandteile dieses Seminars. Der soziale Kontakt in der Gruppe ist uns wichtig und wird gefördert. Bildbesprechungen sind ein wesentlicher Teil in diesem Kurs.

Dozent: Walter AMBROS (*1940), Leiter von Mal-, Zeichen- und Seniorengruppen, zahlreiche Ausbildungen, eigene sowie Gruppenausstellungen im In und Ausland
Beginn: Mittwoch, 6. März 2024, 15:30 Uhr, insgesamt 5 Einheiten à 3 Stunden (jeden Mittwoch, von 15:30 – 18:30 Uhr) Letzter Kurstag am 3. April, Begrenzte Teilnehmeranzahl. Berücksichtigt wird die Reihenfolge der Anmeldung.
Kosten: € 185,- (ermäßigt für MitgliederInnen des Tiroler Seniorenbundes) € 170,-
Mitbringen brauchen Sie nichts! Für's erste warten Papier und Graphitstifte auf Sie und werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiteres Material nach Vereinbarung im Kurs.

DER AKT in verschiedenen Techniken - Vom Zeichnen zum Malen.**Die menschliche Figur sehen, erkennen, festhalten, darstellen.**

In diesem Seminar stehen weibliche und männliche Modelle zur Verfügung. Unterschiedlich lange Stellungen des Modells ermöglichen es, entweder die Form schnell zu erfassen oder die Umrisslinien und Formen des Körpers genau abzubilden. Mit immer flüssiger werdenden Strichen werden wir MENSCHENBILDER erarbeiten und im individuellen Stil auf Papier bringen. Die Lebendigkeit der Linie steht bei der Darstellung im Vordergrund, teilweise unterstützt durch Farbigkeit von Aquarell-, Acryl- und Pastellfarben. Visualisierungen und theoretische Informationen zum Thema Akt in der Kunst unterstützen das praktische Tun. Die Bildbesprechungen sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Seminars. Es wird auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen. Der Kurs eignet sich nicht für reine Anfänger, Grundkenntnisse sind erforderlich.

Dozent: Walter AMBROS
Beginn: Mittwoch, 6. März 2024, von 18:30 - 21:30 Uhr, insgesamt 5 Einheiten à 3 Stunden, (jeweils Mittwoch am 6.03., 13.03., 20.03., 27.03., 3.04. 2024)
Kosten: € 225,- (inkl. Modellbeitrag), ermäßigt auf € 200,- für MitgliederInnen des Tiroler Seniorenbund)

Die Kurse finden in Innsbruck, im open space von styleconception, Mentlgasse 12 b, statt.

Infos bei: Hr. W. Ambros, mobil 0650 5639340, oder e-mail: info@50und-kunsterfahren.at
 Anmeldungen: www.50und-kunsterfahren.at

fünfzig und kunst erfahren

WORKSHOP

Was sind Cloud-Lösungen? Wie kann ich diese sinnvoll nutzen? Kosten? Verwalten/Ordnen von Fotos und Daten auf dem PC

Zum besseren Verständnis: Grundbegriffe Handy, PC, usw. Vorsicht Betrüger am Werk! Passworte ausdenken und sich merken!

Kursleiter Dipl.-Ing. Erwin Bosin

Termin: 22. April 2024, 14:00 Uhr Dauer: ca. 50-60 Minuten

Anmeldung: Tel: 0512 - 580168



Bei der Jahreshauptversammlung in Roppen



Ausflug nach Meran



Gute Stimmung bei der JHV in Fügen



Bei der Kulturveranstaltung Nationalbank



Wanderung zum Stockerhof



Nostalgiefahrt Opatja

Ortsgruppen

Achenkirch

Tanzmusik auf Bestellung

Das letzte Event im vergangenen Jahr war Tanzmusik auf Bestellung in der Mehrzweckhalle Achenkirch. DJ Klaus Sjösten sorgte wieder mit seiner Musik für gute Laune und Stimmung. Unermüdlich schwangen unsere Damen und Herren das Tanzbein, solche Ereignisse soll es weiterhin geben. Für ein hervorragendes Kuchenbuffet sowie für den Tischschmuck waren wieder die Damen von der Ortsgruppe Achenkirch zuständig. Allen noch einmal Vergelt's Gott für die mühevollen Arbeit.

Ein beliebter Ausflug

Unser letzter Ausflug war am 16. November. Er ging bereits zum dritten Mal zum Törggelen nach Kolsass in die Hofer Stub'n. Das Menü sowie das Preis-Leistungsverhältnis sind einfach top. Es ist der Wunsch meiner Mitglieder zum Törggelen das Restaurant am Kolsassberg auch heuer wieder zu buchen. Ein weiterer Vorteil ist die relativ kurze Anfahrt.

† Im vergangenen Jahr verstarben Anna Esterhammer, Johann Hausdorf, Elsa Hofer, Manfred Kickmeier, Adolf Tonauer, Julie Fritz, Loise Unterrainer, Karl Meßner, Erna Buchmayer, Ernst Pattis, Josef Schütz, Maria Danler, Sophia Resinger, Hugo Mussnig, Josef Pronegg und Helene Schütz. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Aldrans

Geburtstagsfeier und 40-Jahr Jubiläum

Am 23. November 2023 feierten wir das 40-Jahr Jubiläum der Aldranser Ortsgruppe im großen Gemeindesaal und wir konnten eine angenehme Tischverteilung einrichten. Unser Obmann Thorsten Gaul war wegen Corona nicht anwesend, sodass wir seinen historischen Rückblick mit Bild und Text nicht erleben konnten, was aber später bei der Jahreshauptversammlung nachgeholt wird. Seine Stellvertreterin Waltraut Frischhut hat diese Lücke mit eigenen Kommentaren überbrückt, weil bei diesem Zusammentreffen auch die jährlichen Geburtstage gefeiert wurden. Als man Martina Falkner zu ihrem 102. Geburtstag gratulierte, waren alle überrascht als sie das Mikrofon in die Hand nahm und allen Anwesenden empfahl, mit positiver Haltung durchs Leben zu gehen, wozu auch körperliche Ertüchtigung gehört. Mehrere Mitglieder hatten mit köstlichen Torten die Verpflegung der Besucher übernommen. Wir waren sehr erfreut, dass uns Bürgermeister Hannes Strobl bei dieser Feier besuchte.



Alpbach

Stimmungsvolle Adventfeier

Fast bis auf den letzten Platz war der Saal im Alpbacher Kongresszentrum gefüllt, als die Alpbacher Seniorinnen und Senioren gemeinsam eine besinnliche Stunde in der Vorweihnachtszeit verbrachten. Die Anklöpfler brachten die weihnachtliche Botschaft der Hirten. Schülerinnen und Schüler der Alpbacher Schule spielten die Weihnachtsgeschichte und schließlich traten auch noch die „Böhm“ auf. Sie stellten einen alten Alpbacher Brauch dar: Handwerksburschen auf der Walz, wohl ursprünglich aus Böhmen, fröhlich auf dem Weg zur Krippe. Zwischendurch unterhielten uns zwei Buben der Musikschule auf der Steirischen. Unser Obmann Hans Pichlkostner konnte Bürgermeister Markus Bischofer und Pfarrer Franz Bachmeier in unserer Runde begrüßen. Sie zeigten durch ihre Anwesenheit und den Grußworten die Verbundenheit mit den Alpbacher Seniorinnen und Senioren. Für das leibliche Wohl sorgten mit großem Engagement der Pfarrgemeinderat und die Alpbacher Jungbauernschaft. Dafür unseren herzlichen Dank!

Hannes Obermeier



Arzl im Pitztal

Adventfeier am 08. Dezember – schöner Jahresausklang im Gemeindesaal

Seniorinnen und Senioren aus dem gesamten Gemeindegebiet trafen sich zu einer stimmungsvollen und gemütlichen Adventfeier im Gemeindesaal. Rund einhundertdreißig Mitglieder der Ortsgruppe nahmen die Einladung gerne an. Gute Vorbereitung, hervorragende Speisen, lockere Gesprächsrunden und stimmungsvolle musikalische Einlagen vom „Timler Dreiklang“, das waren die Zutaten, damit auch dieses letzte Treffen im Jahr 2023 wieder eine ganz besondere Veranstaltung war. Durch die Mithilfe der Walder Landfrauen und Landjugend bei der Dekoration, beim Kochen, Kuchenbacken und im Service, trug zum guten Gelingen des schönen vorweihnachtlichen Nachmittages bei. Nach



Arzler Seniorinnen und Senioren bei der Adventfeier im Gemeindesaal

den Begrüßungsworten von Obmann Peter Walch und Bürgermeister Josef Knabl und den zur Vorweihnachtszeit passenden musikalischen Einlagen, dem Vortrag eines Weihnachtsgedichtes von Annemarie Neururer, klang der gemütliche Nachmittag mit dem gemeinsam gesungenen „Stille Nacht, heilige Nacht“ aus. Bei allen, die zum guten Gelingen der Adventfeier mitgeholfen haben, im Besonderen bei den vielen Mitgliedern, die gekommen waren, möchte sich das Ausschuss-Team recht herzlich bedanken. Zu kommenden Aktivitäten und Treffen werden wir wieder zeitgerecht einladen.

Hans Rimml

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Im Jänner konnten wir Luise Konrad aus Neudegg zu ihrem 90. Geburtstag und Gisela Keimel aus Arzl zu ihrem 85. Geburtstag gratulieren. Den Jubilarinnen wünschen wir alles Gute und vor allem Gesundheit.



Über den Besuch zu ihrem 90. Geburtstag freute sich Luise Konrad

Breitenbach

Führungswechsel in der Ortsgruppe Breitenbach

Die Jahreshauptversammlung fand am 30. November 2023 im vollbesetzten Saal des Gasthauses Rappold statt. Die Mitglieder und die Ehrengäste, zu nennen unser Bürgermeister Josef Auer, der Bezirksobmann Otto Hauser und der Landesgeschäftsführer Christoph Schultes lauschten aufmerksam dem Bericht von Obmann Peter Huber, der über die vielen Zusammentreffen und Reisen im Jahr 2023 berichtete. Nach 40 Jahren legte unser Kassier Michael Rupprechter sein Amt nieder. Auch unser Obmann Peter Huber übergibt nach erfolgreichen acht Jahren das Zepter. Die Mitglieder bedankten sich bei beiden mit einem langanhaltenden starken Applaus und einem Geschenkkorb. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Die Neuwahlen leitete unser Bürgermeister Josef Auer. Einstimmig angenommen gratulieren wir Obfrau Rosi Fellner und Kassierin Christine Schwaiger herzlich. Am Donnerstag, 07. März, laden wir um 14:00 Uhr zum Kräuterfachvortrag mit Helga Rinnerschwentner ein. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher dieses besonderen Seniorennachmittages.



Ehrungen mit den Ehrengästen

Ehrung langjähriger Mitglieder
 40 Jahre: Michael Rupprechter, Martha Fallunger und Maria Ehrensberger
 30 Jahre: Marianne Auer
 25 Jahre: Simon Meßner
 20 Jahre: Martha Hager, Peter Rinnerschwentner, Monika Feichtner, Aloisia Schwaiger, Rosi Fellner und Resi Reich



Schlüsselübergabe: Rosi Fellner und Peter Huber

Buch in Tirol**Weihnachtsfeier**

Wie immer beliebt war unsere Weihnachtsfeier am 14.12.2023 beim Bucherwirt. Bei leckerem Kuchen und Kaffee, später noch Gulaschsuppe, hatten wir einen netten Nachmittag. Auch unsere Bürgermeisterin Marion Wex und Pfarrer Bernhard Kopp waren mit dabei. Zwei Musikanten spielten uns Lieder und wir sangen auch zusammen. Viel zu schnell verging dieser gemein-

same Nachmittag. Unser Obmann Hans Mauracher ließ das letzte Jahr Revue passieren, auch die geplanten Ausflüge für dieses Jahr stellte er vor. Wir freuen uns schon wieder auf viele Überraschungen an Reisen. Und hoffen wieder auf rege Beteiligung. Auf ein gesundes Wiedersehen freut sich eure Andrea Renzl.

† *Verabschieden mussten wir uns von unseren Mitgliedern Jörg Oberladstätter und Franz Wittner. In Gedanken werden sie bei uns bleiben.*

Ebbs**2024 haben wir viel vor ...**

- 19.03.: Frühlingserwachen, Nachmittag beim Gasthof Oberwirt
- 24.04.: Wanderung in Scheffau am Hintersteiner See
- 14.05.: Halbtagsausflug nach St. Martin bei Lofer (Lamprechtshöhle, Vorderkaserklamm)
- 21.05.: Frühjahrsflugreise des Landesverbandes an die Makarska Riviera in Dalmatien
- 24.06.: Vier-Tagesreise ins Veneto (Abano und Umgebung)
- 09.07.: Tagesausflug nach Landeck und auf der Rückfahrt zur Friedensglocke in Mösern
- 27.08.: Nachmittag 80+ in Maria Stein
- 07.09.: Bezirkswandertag
- 17.09.: Tagesausflug ins Hopfenland „Holladau“ (Bayern)
- 29.09.: Fünf-Tagesreise an den Plattensee (Budapest, Balaton, Puszta)
- 15.10.: Halbtagsausflug an den Spitzingsee
- 18.11.: Jahreshauptversammlung beim Sattlerwirt

Toni Geisler, Obmann



Bei unserer Vier-Tagesfahrt ins Veneto besuchen wir u.a. Chioggia (Klein Venedig)



Arquá Petrarca im Euganeischen Hügelland

Ellbögen**Gassladvent in Klausen**

Am 01.12. fuhren wir – wieder mit einem vollbesetzten Bus – zum Gassladvent nach Klausen in Südtirol. Das Busunternehmen Eller brachte uns über den Brenner zum Gasthof Klostersepp, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen stärkten. In kleinen Gruppen erreichten wir in ca. fünf Gehminuten das Zentrum von Klausen, wo schon alles für den Gassladvent vorbereitet war. Offene Geschäfte, Stand-In mit kulinarischen Köstlichkeiten, Musik und vieles mehr gab es da zu entdecken. Die weihnachtlich geschmückten Gassen der historischen Altstadt trugen das ihre bei, sich in Adventstimmung versetzen zu können. Das Wetter war leider nicht ganz auf unserer Seite – in Klausen Regen und ab dem Brenner Schnee – führte dazu, dass wir eine Stunde später als geplant nach Hause kamen.



Gute Stimmung beim Gassladvent in Klausen

Leitfaden Ortsgruppenberichte HORIZONTe

Texte als Worddokument maximal 1000 Zeichen per Mail an uns senden. Alle erwähnten Personen mit Vor- und dann mit Familiennamen anführen. Fotos als JPG ca. 1 MB als Anhang im Mail mitsenden. Allfällige Kürzungen und Änderungen behält sich die Redaktion vor.

Fit durchs Jahr – OG Ellbögen

Seit Ende November wird im neuen Turnsaal des Bildungscampus geturnt. Die Stunden finden jetzt jeden Dienstag um 09:00 statt und werden gut besucht. Die Gruppe von etwa 20 Mitgliedern setzt auch das ganze Jahr hindurch gemeinsame Aktivitäten. Vom Faschingskränzchen über den Herbstausflug bis hin zur Weihnachtsfeier ist immer was los. Selbstverständlich wird auch auf alle Geburtstage angestoßen. Zu danken ist dafür vor allem unserer Fitnesstrainerin Helga Mair, die das Ganze umsichtig leitet und zusammenhält.

Schriftführerin Heidi Fuchs

Ausflug der Gymnastikgruppe zur Laponesalm

**Geburtstagswünsche**

Herzlich gratulieren wir allen unseren Mitgliedern, die im Dezember 2023 und Jänner 2024 ihren Geburtstag feiern durften. Besonders Franz Lener zu seinem 85sten und Burgi Lener zu ihrem 75sten. Wir wünschen allen Gesundheit und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.



† *Für immer verabschieden mussten wir uns von unserem Mitglied Karl Spörr, der uns am 20. November 2023 im 72sten Lebensjahr für immer verlassen hat. Herr gib ihm die ewige Ruhe.*

Erl**Jahreshauptversammlung 13.11.2023**

Wir konnten neben zahlreichen Mitgliedern auch Ehrengäste begrüßen. Wir freuten uns über Bgm. Georg Aicher-Hechenberger, von der Landesleitung des Tiroler Seniorenbundes beehrten uns Landesobfrau Stv. Bundesrätin Klara Neurauder und die Geschäftsführerin des Tiroler Seniorenbundes für den Bezirk Kufstein Barbara Schwaighofer, sowie von der Raiffeisen Bezirkskasse Kufstein Geschäftsstelle Erl Stephan Schwaiger. Nach vielen Ehrungen und Glückwünschen durften wir uns als Verein über Lob und Zuspruch in den Grußworten unserer Ehrengäste freuen. Glücklicherweise über den guten Verlauf der Jahreshauptversammlung gilt unser Dank unseren Mitgliedern für ihre Treue und den Ehrengästen für ihr Wohlwollen und Sponsoring. Weiters durften wir im Dezember noch mit unseren Geburtstagsjubilaren des Jahres 2023 die gute Küche beim Postwirt und einige gesellige Stunden mit sehr netten Gesprächen genießen.

Hochzeitsjubilär

Steinerne Hochzeit, 65 Jahre, Maria und Johann Kneringer. Diamantene Hochzeit, 60 Jahre, Notburga und Josef Prantner, Pauline und Josef Scherlin. Goldene Hochzeit, 50 Jahre, Inge und Michael Anker, Aloisia und Josef Greiderer, Lydia und Rudolf Vigl.

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag unseren Jubilaren Roman Kronthaler zum 95., Lydia Foidl zum 85., Notburga Prantner und Sebastian Kitzbichler zum 80. und Aloisia Greiderer zum 75. Ihnen allen wünschen wir Wohlergehen und Zufriedenheit und viele schöne Erlebnisse in ihren Familien und im Seniorenbund!



weiter auf der nächsten Seite ----->

Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!

BITTE BEACHTEN SIE DEN REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN HORIZONTE:

AUSNAHMSLOS 29. März 2024! Bitte per Mail an office@tiroler-seniorenbund.at

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Für 40 Jahre: Christl Harlander, für 35 Jahre: Anna Taxauer, für 30 Jahre: Martha Taxauer, für 25 Jahre: Maria Kneringer, Josef Krontaler, Alois Osterauer, Josef Scherlin und Josef Wieser, für 20 Jahre: Gerhard Arnold, Wolfgang Kneringer, Siegrid Pfisterer, Karl Pfisterer, Alois Schreder, Hannes Schreder, Andreas Schwaighofer und Johann Taxauer

Ehrung langjähriger Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung der OG Erl.

**Fieberbrunn****Letzte Aktivitäten der Saison 2023**

Tagesausflug ins Stubaital/Schlick am 21.09.: Die famose Bergkulisse auf dem 2.136 Meter hohen Kreuzjoch war total beeindruckend. Viele stiegen noch hinauf zum Gipfelkreuz, andere genossen von der Plattform „StubaiBlick“ den tollen Blick ins Tal und auf die Kalkkögl. Beim gemeinsamen Mittagessen auf der Terrasse des Panorama-Restaurants spielte unser Musik-Duo Pep und Hans zünftig auf. Zum Abschluss dieses wunderbaren Tages legten wir auf der Heimfahrt noch einen gemütlichen Kaffee-Stopp im blumengeschmückten Alpbach ein. An der Wallfahrt Maria Kirchentäl am 14.10. nahmen aus allen fünf Pillersee-Gemeinden 180 Pilgerinnen und Pilger teil! Die Messe wurde von Pfarrer Gajdos zelebriert und von Musikern aus Bad Häring und St. Ulrich feierlich umrahmt. Am Ende konnten wir auch noch zwei schöne Wanderungen durchführen: Am 27.09. auf die Moosalm im Pinzgau und zuletzt folgte am 19.10. der schon traditionelle Aufstieg zu unserem Hausberg, einige bis zum Loderkreuz auf 2.119 Metern, mit dem wir die heurige Wandersaison im Wildseeloderhaus heiter ausklingen ließen.

**Das Jahr 2023 beendeten wir mit zwei Zusammenkünften**

Am 09.11. feierten wir die runden und halbrunden Geburtstage im Sozialzentrum. Nach Ansprachen zur Ehrung der Jubilare und den von unserer Poetin Gertrude vorgetragenen Verse, folgte ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Vergnügte Stimmung verbreitete unser neues Trio Pep, Hans und Franz mit ihren heiteren Darbietungen. Am 12.12. kamen zur jährlichen Weihnachtsfeier 200 Mitglieder der OG Fieberbrunn, Hochfilzen und St. Jakob in unseren festlich geschmückten Festsaal. Pep Foidl eröffnete die Veranstaltung mit der Begrüßung aller Mitglieder und Ehrengäste, u.a. den neuen Pfarrer Ch. Eder. Anschließend übernahm gewohnt locker Rudi Krause die Moderation, mit Geschichten zum Schmunzeln und auch zum Nachdenken. Mit Musik sorgten die Sorrelles, die Hauserer Weisenbläser und Nuraracher Stubenmusi für vorweihnachtliche Stimmung. Das Publikum war sichtlich begeistert von den Darbietungen und natürlich auch von Speis und Trank, serviert von unserem Service-Team um Rosi Mairunteregger.

**Fulpmes****Start ins Vereinsjahr 2024**

In der Ortsgruppe Fulpmes des Tiroler Seniorenbundes wurde im Mai 2022 der Vorstand neu gewählt. Der langjährige Obmann Rudi Mair wurde Ehrenobmann des Vereins. Mit Hannes Ellmerer (Obmann), Bgm. Hans Deuschmann (Obmann Stv.), Franz Rumer (Kassier) und Gottfried Kapferer (Schriftführer) gab es einen Neubeginn, der sich in steigenden Mitgliederzahlen mit mehr als 30 neuen Mitgliedern und umfangreichen Vereinsaktivitäten ausdrückte. Ins Jahr 2024 startete man am 11. Jänner mit einem „Krippele schaugn“ in Ranggen, einer wunderbaren Veranstaltung, die von Franz Rumer bestens organisiert wurde. Ranggen ist ein echtes, ursprüngliches Krippendorf mit großer Tradition. Unser Dank für die Krippenführungen gilt dem Obmann des Krippenvereins Ranggen, Hermann Mair, mit seinem Team. In allen Häusern, die wir besuchten, wurden wir mit „Gloriawasser“ herzlich willkommen geheißen.



Schriftführer Gottfried Kapferer

Gallzein**Aktivitäten**

Am 23. November fand die Jahreshauptversammlung beim Bucherwirt statt, an der 48 Mitglieder teilgenommen haben. Als Ehrengäste durften wir den Bez. Obmann-Stv., Gerhard Hundsbichler und unseren Vizebürgermeister Gebhard Kometer begrüßen. Nach der Abarbeitung der Tagesordnung und den Ansprachen durften wir mehrere Ehrungen durchführen. Unser Obmann Hans Reiter übergab mit den Ehrengästen die Urkunden und ein Präsent der Ortsgruppe. Anschließend gab es ein Schnitzel und das Duo Ilse und Andrea haben den Nachmittag musikalisch ausklingen lassen. Am 12. Dezember fuhren wir mit dem Bus zum Christkindlmarkt nach Rosenheim. Wunderschöne Marktstände und offene Geschäfte haben uns trotz leichtem Regen die gute Laune nicht verderben lassen. Zum Aufwärmen und für das leibliche Wohl gab es im Marktgelände einige Gaststätten, die uns kulinarisch verwöhnt haben. Am 17. Dezember waren wir von den Gallzeiner Jungbauern und der Landjugend Gallzein zu einem Adventkränzchen eingeladen, an dem 45 Seniorinnen und Senioren teilgenommen haben. Verwöhnt wurden wir an einem herrlichen Kuchenbuffett, dazu gab es Kaffee oder Tee. Später hat unsere Ortsgruppe zu Würstel und ein Getränk eingeladen. Zum Abschluss bekamen wir von den JBLJ als Geschenk Eierlikör und Kekse zum Mitnehmen. Es war ein wunderschöner und gemütlicher Jahresabschluss für unsere Mitglieder.

SF Herbert Oberladstätter

Geburtstagsjubililar

Am 25.12.2023 feierte Wolfgang Magerle seinen 85. Geburtstag. Die Ortsgruppe gratulierte dazu herzlich.

† Am 19.11.2023 hat uns Elvira Permoser für immer verlassen. Möge sie Frieden ruhen.



Besuchen Sie den Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook:
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Werden sie Mitglied!

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512 58 01 68
office@tiroler-seniorenbund.at
www.tiroler-seniorenbund.at
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Götzens

Weihnachtsfeier der Götzner Seniorinnen und Senioren

Am 07. Dezember 2024 veranstalteten die Götzner Seniorinnen und Senioren wieder ihre traditionelle Weihnachtsfeier im Hotel Edelweiss. Als Gäste konnten wir Landtagsvizepräsidentin Sophia Kircher und BM Pepi Singer in unserer Runde begrüßen. Im Zuge dessen möchten wir uns herzlichst bei der Gemeinde Götzens, insbesondere bei BM Singer für die großzügigen Zuwendungen im Laufe des Jahres 2023 bedanken. Es wird damit die große Wertschätzung gegenüber den Seniorinnen und Senioren zum Ausdruck gebracht. Klaus Gamper und seine Anklöpfler verbreiteten durch ihre Lieder eine vorweihnachtliche Stimmung. Auch schon Tradition ist es, dass Julia schon seit vielen Jahren mit ihrer Harfe unsere Weihnachtsfeier musikalisch begleitet. Herzlichen Dank an unsere Musizierenden. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, später noch Gulaschsuppe und viel „Geplauder“. Wir bedanken uns auch noch bei Gerhard und seinem Personal des Hotels Edelweiß für den perfekten Ablauf der Feier.

Obmann Reinhard Holy



Bei der Götzner Weihnachtsfeier war auch Vize Präs. Sophia Kircher mit dabei.

† Wir gedenken im Besonderen, in großer Dankbarkeit für seine geleistete Arbeit in der Ortsgruppe Götzens und nehmen Abschied von unserem langjährigen Obmann Gerard Huijsmans, der am 13. Dezember 2023 im 92. Lebensjahr friedlich eingeschlafen ist. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe.



Firmenmitteilung

Sorglos reisen, entspannt zurückkehren

Der Sommer 2024 rückt gedanklich bereits in die Nähe, viele Tirolerinnen und Tiroler schmieden bereits an Urlaubsplänen für den kommenden Sommer. Auch der Flughafen Innsbruck mit seinem attraktiven Sommerflugprogramm bietet sich an, Teil dieser Urlaubspläne zu sein. Alleine in Griechenland werden im Sommer 2024 10 einzigartige Reiseziele angeboten: Kreta, Kalamata, Thassos, Kefalonia, Kos, Lefkas/Epiros, Rhodos und Chalkidiki. Hier ist für jeden Geschmack bestimmt die richtige Urlaubsdestination dabei. Wer gerne Neues entdeckt, hat dazu zusätzlich auf den Inseln Karpathos und Lesbos die Möglichkeit. Beide Inseln werden im kommenden Sommer NEU ab Innsbruck angefliegen. Die griechischen Destinationen werden von TUI Österreich, Idealtours und Stoll Reisen angeboten. Beliebte Urlaubsregionen sind auch Frankreich mit Korsika (Rhomburg Reisen), Italien mit Kalabrien (TUI und Idealtours) und Sardinien (Christophorus Reisen) sowie Spanien mit der Insel Mallorca (TUI).



Den Tiroler Seniorenbund führen seine Frühlingsreisen mit Stoll Reisen dieses Mal nach Split.

Als Städtereisen können Amsterdam, London, Wien, Birmingham und Manchester ab Innsbruck gebucht werden. Wien und auch Amsterdam sind zugleich Drehkreuze zu Fernzielen.

Egal wohin Ihre Reise gehen soll, Ihr Tiroler Reisebüro übernimmt gerne Ihre rundum sorglose Reiseplanung.

Nähere Informationen zum Flughafen Innsbruck unter www.innsbruck-airport.com oder über facebook, instagram oder linkedIn.



Firmenmitteilung

fly me
to the
sun!

INNS'
BRUCK
AIRPORT

SOMMER 2024

Kalabrien, Kalamata, Karpathos, Kavala, Kefalonia, Korsika, Kos, Kreta, Lesbos, Mallorca, Preveza/Lefkas/Epiros, Rhodos, Sardinien, Split Thessaloniki/Chalkidiki sowie: Birmingham, Manchester



GANZJÄHRIGE DIREKTFLÜGE

Amsterdam, London, Wien

transavia.com, easyjet.com, austrian.com



www.innsbruck-airport.com

Gries am Brenner

Aktivitäten

Nach der Sommerpause ölten wir unsere eingerosteten Gelenke und wanderten in alter Frische zur Gerichtsherralm, Padaun und Patscherkofel. Unser Herbstausflug ging zur Burgenwelt Ehrenberg. Eine erstaunliche Anzahl unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer traut sich dabei über die Hängebrücke. Respekt, war es doch in schwindelerregender Höhe. Ein tolles Erlebnis war es allemal. Etwas ruhigere Wanderungen in Trins und zur Laponesalm in Gschnitz folgten. Den Saisonabschluss machten wir bei einem etwas anderen Törggelen im Sportcafe in Gries. Obmann Hanns konnte dabei 52 Gäste begrüßen. Wirtin Traudl mit ihrem Team servierte uns Rippeln mit Beilagen, zum Nachtisch Apfelstrudel und wie es zum traditionellen Törggelen noch gehört, Kastanien. Bürgermeister Karl Mühlsteiger stattete uns dabei auch einen Besuch ab und gab uns einen kleinen Einblick aus der Gemeindestube. Er wünschte uns noch eine gute Unterhaltung. Zur Überraschung gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Kekspackung aus der Backstube Hechenblaikner. Die Vereinsführung möchte dafür einen Dank an die Gemeinde richten.

Schriftführerin Margit



Wanderung Ehrenburg Reutte © Salchner



Unsere Geburtstagsjubilare im zweiten Halbjahr

90: Paula Mayr, 85: Rosa Vogelsberger, Elfi Vötter, Josef Jungwirth, Sofie Scheiber, 75: Christa Bachler, Rosa Lederer, 70: Adelheid Hechenblaikner. Anlässlich eines gemeinsamen Mittagessens gratulierte unser Obmann recht herzlich.

† Für immer verabschieden mussten wir uns leider von unseren treuen Mitgliedern Rosa Vötter im 88. Lebensjahr, Dagmar Egger im 80. Lebensjahr sowie Erna Gratl im 90. Lebensjahr. Mögen sie in Frieden ruhen.

Gries im Sellrain – St. Sigmund

Ehrung

Frieda Rofner wurde vom Seniorenbundobmann Karl Kapferer für ihre beeindruckenden 35 Jahre Mitgliedschaft im Seniorenbund geehrt, wodurch ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit der Gemeinschaft gewürdigt wurden.

v.l.n.r. Bürgermeister St. Sigmund
Anton Schiffmann, Ehrenbürger und
Seniorenbundobmann Karl Kapferer, Frieda
Rofner und Bürgermeister Gries im Sellrain
Hans Motz.



Häselgehr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am 13.12.2023 hatte die Ortsgruppe Häselgehr zu ihrer Jahreshauptversammlung mit zahlreichen runden und halbrunden Geburtstagen sowie zur Neuwahl des Vorstandes geladen. Obmann Raimund Selb freute sich bei seiner Begrüßung über die zahlreiche Beteiligung der Mitglieder, sowie unseren Pfarrer Dr. Otto Walch und Landesgeschäftsführer Christoph Schultes als Ehrengäste. Die Mitglieder, die 2023 einen runden oder halbrunden Geburtstag feierten, hatten einen Einkaufsgutschein erhalten, herzliche Gratulation. Für die Durchführung der Neuwahl wurden die Wahlleiter Franz Kohler und Anton Friedle gebeten. Als neuer Obmann wurde Raimund Selb gewählt und bestätigt. Alle übrigen Ausschussmitglieder wurden von der Versammlung erneut für ihre Funktionen gewählt und bestätigt. Der Landesgeschäftsführer Christoph Schultes überreichte Raimund Selb die „Bronzene Ehrennadel“ des Tiroler Seniorenbundes. Der Obmann bedankte sich für das Vertrauen und die Arbeit im Vorstand. Beim gemütlichen Beisammensein hatte der Vorstand zu einem kalten Buffet geladen.

SF Stephan Bodner

† Für immer verabschieden mussten wir uns vom langjährigen Mitglied Karl Plangger. Gott der Herr schenke ihm ewige Freude.



Heinfels

Betriebsbesichtigung E.G.O. Austria

Am 29. November besuchten die Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Heinfels das Werk der E.G.O. Austria in Heinfels. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben viele Jahre in der Produktion der E.G.O. Austria gearbeitet und waren sehr begeistert. Aussagen wie: „Ich habe über 17 Jahre hier gearbeitet und bin nun mittlerweile seit 20 Jahren in Pension“, „So schön, es hat sich viel verändert“ oder „Danke, dass wir hier sein durften, es war sehr interessant“ zeigen, welchen wichtigen Stellenwert das Werk E.G.O. in Heinfels hat.



Herzliche Gratulation!



Kürzlich feierte unser Mitglied Franz Schett seinen 70. Geburtstag, zu dem wir ihm recht herzlich gratulieren. Wir wünschen ihm viel Freude beim Harmonikaspielen und noch viele gesunde und fröhliche Jahre. 80. Geburtstagsjubiläum: Am 08. November konnten wir mit unserer lieben Hannelore ihren 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit und Freude in unserer Seniorengemeinschaft.



DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN

2 österreichische DER PARTNER DER
LOTTERIEN SENIORENHILFE

GLÜCK IST, WENN MAN
GEMEINSAM AKTIV IST

Hopfgarten im Brixental

Adventfeier 2023

Im weihnachtlich geschmückten Saal der Salvana starteten wir stimmungsvoll in den Advent 2023. Obmann Peppi Decker begrüßte die ca. 200 Besucher in der Salvana und freute sich, dass sich auch Bgm. Paul Sieberer mit seiner Gattin Maria Zeit genommen hatten. Der bekannte Mundartdichter Silli Oberhauser führte uns dann mit seinen Reimen und Erzählungen durch den Nachmittag. Musikalisch wurden wir vom Gruber Zwoagsang, von Friedel und Georg Egger und den Anklöpflern aus Niederau auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Zum Abschluss bedankte sich der Obmann bei den Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den diversen Veranstaltungen und wünschte allen Seniorinnen und Senioren frohe Weihnachten.



Obmann Pep Decker, Mundartdichter Silli Oberhauser, die Niederauer Anklöpfler, Gruber Zwoagsang, Georg und Friedel Egger.

Hopfgarten in Deferegggen

Herbstversammlung

Die traditionelle Herbstversammlung fand am 17. November im Kultursaal statt. Dazu konnte der Obmann 33 Mitglieder sowie die Ehrengäste Bürgermeister Markus Tönig, Bezirksobmann Josef Told und Altbgm. Ehrenbürger Franz Hopfgartner herzlich begrüßen. Dabei informierte der Obmann die Mitglieder über die Möglichkeit für den Abschluss einer Vorsorgevollmacht bei einem Notar. Die Vorsorgevollmacht ist ein Dokument der Selbstbestimmung. Mit der Vorsorgevollmacht kann man bestimmen, wer in seinem Namen handeln darf und Entscheidungen treffen, wenn man selbst nicht mehr in der Lage dazu ist. Vorsorge kann mit einem Schlag wichtig werden. Auch in jungen Jahren. Weiters standen auch Ehrungen von langjährigen Mitgliedern am Programm, die der Bürgermeister und der Bezirksobmann gemeinsam mit dem Obmann vornahmen. Als Nachmittagsjause servierte Wirt Roland ein schmackhaftes Eingemachtes.

v.l.: Bez.Obm. Josef Told, Ortsobm. Josef Ploner, Klaus Blasisker, Emerenzia Grimm und Bgm. Markus Tönig.

Auszeichnungen

Ehrung für 20-jährige Mitgliedschaft:
Klaus Blasisker vlg. Holzer
Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft:
Emerenzia Grimm vlg. Draußern.



Imst

Törggelefahrt nach Eben am Achensee

Bei unserer Fahrt zum Törggelen besuchten wir zuerst das Museum am Bergisel und die Wallfahrtskirche der Hl. Notburga in Eben am Achensee. Anschließend genossen wir ein Törggelemenü beim Kirchenwirt.

Stimmungsvoller Adventabend in der Pfarrkirche Imst

Am 16.12. luden wir zu einem besinnlichen Adventabend. In der Pfarrkirche sang der Imster Liederkranz und eine Jungbläsergruppe der Musikkapelle Roppen stimmte uns mit Adventweisen auf Weihnachten ein. Nachher trafen wir uns alle im Cafe Rosengartl und ließen den Abend bei Glühwein und Adventstollen ausklingen.

weiter auf der nächsten Seite ----->



Großartiger Erfolg der Seniorenradgruppe der OG Imst

Über 47.000 km legten 87 Radlerinnen und Radler bei 25 Ausfahrten im Jahr 2023 zurück. Mit dieser Leistung erreichten unsere Gruppe bei „Tirol radelt“ den 1. Platz und bei „Österreich radelt“ den 3. Platz. Bei einem Dankgottesdienst mit Msgr. Helmuth Gatterer dankten wir für ein unfallfreies Radlerjahr. Anschließend zeigte Organisator Otto Flür bei einem gemütlichen Essen einen Film über das vergangene Radlerjahr.



Unsere Radler nach dem Dankgottesdienst mit Msgr. Helmuth Gatterer

Innervillgraten

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah

Wir nahmen uns die Zeit zu einem Nachmittag in der eigenen Gemeinde: Am frühen Nachmittag am Mittwoch, 18. Oktober 2023 starteten wir mit einem Bus der Firma Schmidhofer zum Freilichtmuseum – Alpines Leben im Ahrntal. Im Bereich der Wegelate-Säge und des Lodenstempfes sind weitere Gebäude aus Altbeständen der Gemeinde errichtet worden: Ein Eintrittshaus in Form einer Dachherpfe, das einiges an Infrastruktur beinhaltet, die ehemalige Lüfter-Mühle mit einem Gerstenrollgang, das Jenewenz Kammerle (Almhütte) und das alte Neuhauser-Häusl. In letzteren beiden Häusern sind die alten Arbeits- und Handwerksgeräte ausgestellt, die von uns auch besichtigt wurden. Gerhard Haider und Cilli Steidl haben die Führung und Erklä-



Einige Ausflugsteilnehmer im Bereich der Säge und Almhütte

rung übernommen. Leider kam der Bus etwas zu früh, wir wären gerne noch länger geblieben, um zu schauen. Der Gemeinde und dem Tourismusverband danken wir für die kostenlose Führung. Anschließend fuhren wir noch nach Kalkstein und kehrten in der BADL-Alm zu einer Abendmahlzeit ein, dabei kam auch der Meinungsaustausch nicht zu kurz und gegen 20:00 Uhr brachte uns ein Bus der Firma Schmidhofer wieder nach Hause. -ela-



Inneres der Mühle mit dem Gerstenrollgang,
© Josef Mühlmann

Unsere Öffnungszeiten
Parteienverkehr im Landessekretariat
Karfreitag ist das Büro geschlossen!

Montag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Innsbruck

Stimmungsvolle Adventfeier

Die besinnliche Adventfeier der OG Innsbruck hat ca. 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vereint. Die Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit adventlichen Weisen und Texten erfreute alle Herzen. Danke Abt Leopold vom Stift Wilten, unserer Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf und unserem Staatssekretär Florian Tursky für ihre tiefgehenden Ansprachen und LH a.D. Günther Platter fürs Dabeisein. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen den feinen Nachmittag bei Tee und Keksen. Moderator Joch Weissbacher und allen mitwirkenden Chören und Musikanten ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Darbietungen. Viele Mitglieder haben betont, dass unsere Feier für sie der echte Beginn in die Weihnachtszeit bedeutet.



Frühlingsauftakt der OG Innsbruck

Die OG Innsbruck lädt ihre Mitglieder zu einer geselligen Stunde samt Jahresausblick am Freitag, 15. März 2024 um 10:30 Uhr ins Hotel Sailer ein.

Kegelausflug zum Antholzersee

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune speisten wir ausgezeichnet im Seerestaurant. Gestärkt wanderten wir zurück zum Biathlonstadion, von wo uns Simon sicher nach Hause brachte. Leider mussten wir uns im Oktober überraschend von Kurt Staffler verabschieden. Mach's gut Kurt, wir denken an dich..



Anschließend sind alle Mitglieder zu einer Würsteljause eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen und bitten um verlässliche Anmeldung unter office@tiroler-seniorenbund.at oder 0512/580168.

Jenbach

Dezember 2023

Die Maria Empfängnis Adventfeier fand in der St. Wolfgangskirche mit Diakon Reinhard Macht und Chronistin Monika Singer, mit einem Gebet für unsere verstorbenen Mitglieder und Landesobmann Helmut und Erika Kritzingner sowie Genesungswünsche an die Kranken statt. Die Adventfeier war im GH Hotel Post in Strass.

Am 08.12. fand die Jahreshauptversammlung mit Begrüßung der Ehrengäste, Bezirksobmann Erwin mit Maria Ortner und Dietmar Wallner, statt. Die Kasse wurde entlastet durch Prüfer Reinhard Macht und GV Inge Meixner-Hammer. Es folgten Gratulation der runden und halbrunden Geburtstage mit 11 Urkunden für Mitglieder-Treue. Der musikalische Ausklang erfolgte mit „Zeitvertreiber“ Jugendkapelle Anna Maria Reiter mit Geschwister Katharina und Tobias.

Am 13.12. übergaben das Team rund um GR Elfi Danzl, Monika Fiechtl und Ranka Celic sowie Bürgermeister Dietmar Wallner einen Scheck über € 1.000,00 dem Jenbacher Sozialzentrum.



Spendenübergabe: Bürgermeister Dietmar Wallner mit Elfi, Ranka, Karin, und Brigitte Hohenauer.



Danke an die Betreuerinnen der Seniorenstube: Monika und Elfi, Renate und Elfriede.

Kirchberg

Adventfahrt vom 30.11. bis 02.12.2023

Die gemeinsame Reise mit den Ortsgruppen Brixen und Hopfgarten war uns eine große Freude. Unser erstes Ziel war Regensburg, wo wir in der „Wurstkuch“ zu Mittag aßen. Danach spazierten wir mit unserer Reiseleiterin Christiane über die Steinernen Brücke zum Dom St. Peter. Danach besuchten wir den Adventmarkt im Schloss Thurn und Taxis. Nach kurzer Fahrt erreichten wir das Hotel Dormero in Kehlheim. Am nächsten Tag besuchten wir das Kloster Weltenburg an der Donau. Später ging es zum Mittagessen in den bayerischen Braugasthof „Zum Kuchelbauer“ in Abensberg. Bei einer Führung konnten wir die Kunstwerke von Friedrich Hundertwasser bewundern. Am dritten Tag führte uns die Reise bei Schneetreiben nach Burghausen, wo wir das Mittagessen einnahmen, leider war es nicht möglich die Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf zu besuchen. Wohlbehalten sind alle gut heimgekommen.

Weihnachtsfeier am 14.12.2023

Mehr als 120 Mitglieder folgten der Einladung ins Lifthotel. Obmann Hans Gansterer begrüßte die Ehrengäste Altpfarrer Mag. Gerhard Erlmoser, Landesobfrau Stv. Barbara Schwaighofer, Bgm. Helmuth Berger, Vbgm. Manuel Pichler und Bezirksobmann Stv. Stefan Mühlburger und dankte für ihr Kommen. Für die musikalische Umrahmung sorgten mit Harfe und Harmonika Helene und Katharina. Das Ensemble „Voce Veluce“, die frischen Stimmen aus Tirol, erfreuten uns mit ihren Weihnachtsliedern und wurden von Claudia Moser an der Gitarre begleitet.

Zu runden Geburtstagen gratulieren wir herzlich



..... unserem Ehrenobmann Sepp Aschaber zu 85. Unserer Kassierin Angelika Möllinger zum 70. Gebhard Wellenzohn, Marianne Krimbacher, Ingrid Lorenzoni zum 85. Maria Brandstätter zum 70.

Im Jahr 2024 geht es in der OG Jenbach wieder los!

Wandertage – Dienstag einmal im Monat werden rechtzeitig und wetterbedingt mitgeteilt.

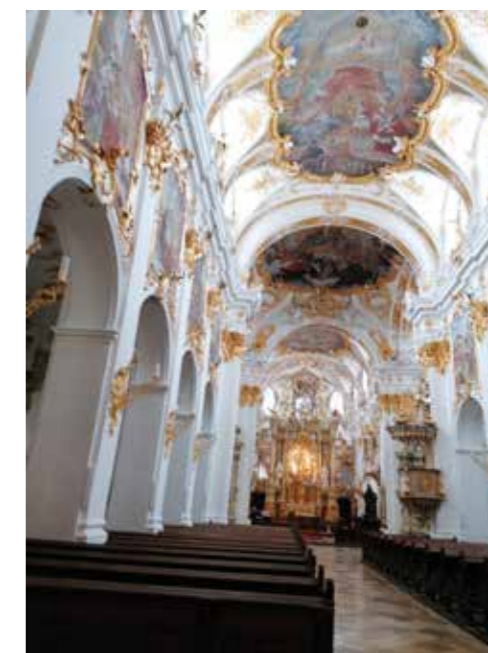
Seniorenstube jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Computerwissen am Mittwoch, 21.02.2024 im 1.Stock des Sommerhauses von 15:00 bis 16:30 Uhr.

Bitte um Anmeldung!

28.04. bis 02.05.2024 Frühjahrsreise, es sind noch Plätze frei!
02.08.2024 Operettensommer Kufstein „Sister Act“.
30.09. bis 03.10.2024 Südtirol Herbsturlaub, Auer Markushof mit Ausflügen.

Wir wünschen allen eine gute, gesunde und hoffnungsvolle Zeit in den nächsten Monaten.

Brigitte Laurer, Elfi Danzl, Monika Fiechtl



Regensburger
Dom



† Wir mussten Abschied nehmen von Ursula Daxer, Theresia Schmiedinger. Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

Kirchdorf, Erpfendorf

Auch im Späthherbst und Advent waren wir immer aktiv

Ende Oktober machten wir eine herrliche Herbstwanderung zur Wochenbrunner Alm, zum Kraftplatz und die schnelle Gruppe ging zur Gaudeamushütte. Eine Kirchenführung in unserer Pfarrkirche war sehr interessant. Die 60+ Wanderer machten eine Tour vom Lärchenhof bis zum Zehrer und zurück über Hundsbichl. Zum Törggelen waren wir dieses Jahr „Dahoam“ beim Michaelnhof in St. Johann. Dort verbrachten wir nette, gemütliche Stunden bei gutem Essen. Tiefversneit war das Bichlach in Oberndorf bei unser Adventwanderung mit anschließend gemütlichem Beisammensein im Cafe Liebevoll in Oberndorf. Die Weihnachtsfeier gestalteten wir dieses Jahr im Land-Gasthof Altmühle in Gasteig. Überraschend groß war der Besuch. Die Hechenleitinger, die „Diam a moi Musi“ und Wimmer Lisi sowie die Senioren-Anklöpflergruppe verschönerten den Nachmittag. Die Tombola mit netten Preisen wurde bestens angenommen. Zum Zeltenwatten trafen wir uns beim Cafe1 in Erpfendorf. Es war eine gute Idee. Ein großer Dank an die Landjugend von Kirchdorf- Erpfendorf, die Senioreninnen und Senioren mit guten Keksen besuchten. Die Senioren-Anklöpflergruppe besuchte auch noch einige Seniorin-

nen und Senioren, die nicht immer dabei sein können. Beim Rorate gedachten wir der verstorbenen Seniorinnen und Senioren, besonders den zuletzt verstorbenen Mitgliedern Fanny Oberleitner, Greti Krepper, Sepp Mader und Hedi Leitner. Anschließend trafen wir uns noch im Gasthof Mauth zum Frühstück. So war das ereignisreiche Jahr 2023 zu Ende und wir freuen uns auf die nächsten Aktivitäten im neuen Jahr. *Elsbeth Aigner*



Kitzbühel

Gedenken, Feiern und Ausklang

Nach unserem Gedenkgottesdienst mit Harfenmusik von Anneliese Brandstätter-Arnold fanden sich an die 50 Mitglieder zum Zusammensein im Zinnkrug ein. Die Weihnachtsfeier vereinigte 120 Mitglieder im Gasthof Eggerwirt bei gutem Essen und dem Spiel des „Kitzbüheler Viergesangs“ und klang mit dem gemeinsamen Singen „Es werd scho glei dumper“ aus. Über die Weihnachtsgrüße mit Schokolade haben sich die Mitglieder sehr gefreut. Am vorletzten Adventsonntag fuhren 57 Mitglieder nach Salzburg, kehrten im Sternbräu ein und bummelten noch über den Weihnachtsmarkt. Im Großen Festspielhaus genossen wir das Salzburger Adventsingen „Fürchte dich nicht“ als stimmungsvollen Abschluss des Jahres.



Obfrau mit Ehrengästen Bgm. Dr. Klaus Winkler und BO Hans Brandstätter



weiter auf der nächsten Seite →

Geburtstagswünsche der OG Kitzbühel

Wir gratulieren Marianne Rieser zum 90er, Marianne Gogel, Gertraud Pail, Franziska Hetzenauer, Maria Eder und Maria Hörl zum 85er, Anna von Toll zum 80er und Veronika Perger zum 75er.

† Die OG Kitzbühel musste Abschied nehmen von Loni Ritter und Marianne Feiersinger, wir bewahren ihnen ein ehrendes Andenken.
Annemarie Zwicknagl, Brigitte Seppi und Josef Daxer

Kössen

Benefizkonzert

Das Adventliche Benefizkonzert am 08.12.2023 war sehr gut besucht und so blieb ein erfreulicher Reinerlös, da auch die Gruppen ohne Honorar zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Der Sozial-Initiative „Kössener helfen Kössenern“ konnte daher der Betrag von € 1.700,00 übergeben werden. Danke für den zahlreichen Besuch und für die großzügigen Spenden – diese Veranstaltung wird nächstes Jahr wieder eingeplant.



Symbolische Spendenübergabe an den Kössener Verein in der Höhe von € 1.600,00

Mit Elan ins neue Jahr

Jeden Mittwoch finden die üblichen (Schneeschuh)Wanderungen statt. Jeden Monat ist der gemütliche Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Kartenspiel oder Beisammensein zum Ratschen sowie die Faschingsgaudi am Rosenmontag ebenfalls wieder im Programm. Dazu ergeht demnächst die Information an alle Mitglieder für das Programm im ersten Halbjahr. Besonders gut angekommen ist im Jänner die erste Abendwanderung mit Einladung zum Glühwein und einem netten Beisammensein bei unserem Mitglied Josef Pfaffinger in Oberbichlach – Danke für die nette und großzügige Bewirtung



23 Mitglieder waren bei der ersten Abendwanderung nach Oberbichlach mit großer Begeisterung dabei

Wir suchen Mitglieder, die noch ein „altes“ Handwerk beherrschen, ein außergewöhnliches Hobby haben oder wissenswerte Geschichten und „Besonderheiten“ erzählen können.

**Bitte meldet euch unter
office@tiroler-seniorenbund.at**

Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!

BITTE BEACHTEN SIE DEN REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN HORIZONTE:

AUSNAHMSLOS 29. März 2024! Bitte per Mail an office@tiroler-seniorenbund.at

Kramsach

Aktivitäten

Wir trafen uns am 16.11.2023 zum geselligen Beisammensein und zum Törggelen im Gasthof Mariatal. Für unsere im Jahr 2023 verstorbenen Mitglieder fand am 24.11.2023 die traditionelle Gedenkmesse in der Basilika Mariatal, feierlich umrahmt von der Hausmusik Knoll, statt. Bei unserem Seniorennachmittag am 07.12.2023 besuchte uns der Hl. Nikolaus und am 04.01.2024 freuten wir uns über den Besuch der Heiligen Drei Könige in der Seniorenstube und spendeten für ihre Aktion.

Neujahrsempfang am 14. Jänner 2024

Am Sonntag folgten unserer Einladung ca. 100 Mitglieder zum Mittagessen in den Gasthof Gappen. Unser Obmann bedankte sich bei unseren Postboten sowie den Betreuern der Seniorenstube und den Kuchenbäckerinnen mit einem Blumengruß, bzw. einer Flasche Wein für die Herren. Die musikalische Umrahmung erfolgte wieder durch die „Blaustutzen – Innbrügler“, die uns schwungvoll ins Neue Jahr begleiteten. Eine Information über unsere geplanten Aktivitäten rundeten den Nachmittag ab.



Die Zeit verflieg im Nu und um 22:00 Uhr ging es wieder mit dem Shuttle hinunter nach Kufstein. Alle waren sich einig: Auch im Jahr 2024 soll wieder Vorsilvester „auf der Dux“ gefeiert werden!

Längenfeld

Herbstreise Steiermark vom 24. bis 29. September 2023

Schöne Tage erlebte die Seniorengruppe aus Längenfeld bei der Herbstreise in der Südsteiermark. Mitten im Steirischen Thermen- und Weinland gelegen befindet sich im malerischen Kräuterdorf Söchau das Hotel Oststeirischer Hof, wo für uns die Zimmer reserviert waren. Drei Erlebnistouren mit ortskundiger Reiseleitung standen am Programm. Der erste Tagesausflug führte uns zur Wallfahrtskirche in Straden mit Kirchenführung und zur Mineralwassermanufaktur Johannesbrunnen. Der Tag klang genussvoll in der Vinothek St. Anna mit Weinprobe aus.



Am nächsten Tag besichtigten wir Schloss Kornberg. Weiter ging es zur Vulcano Schinken Herstellung mit Verkostung. Es folgte ein gemütlicher Spaziergang durch Feldbach und Besuch der Berghofer Mühle. Der letzte Tag mit Reiseleitung führte nach Illz zum Heimatmuseum. Am Nachmittag gab es genügend Zeit selbständig den Ort zu erkunden. Am Heimweg machten wir einen Zwischenstopp beim Obstbauern mit dazugehöriger Apfelbrand-Verkostung. Ein Besuch der Riegersburg war sehenswert. Es war eine schöne Herbstreise.

Schriftführer David Schöpf

weiter auf der nächsten Seite ----->

Kufstein

Vorsilvester auf der Hinterdux am 30.12.2023

Am 30. Dezember 2023 war es wieder so weit: 35 muntere Mitglieder der Ortsgruppe Kufstein versammelten sich auf der Hinterdux im Gasthaus der Familie Enzler, um wieder „Vorsilvester“ zu feiern. Ein Shuttle-Dienst brachte uns hinauf, einige besonders sportliche Seniorinnen und Senioren machten sich zu Fuß auf den Weg. Mit einem Glaserl Sekt stießen wir auf das zu Ende gehende Jahr 2023 an, das uns viele schöne gemeinsame Reisen, Fahrten und Veranstaltungen gebracht hat. Nach dem guten Abendessen mit Schnitzel, Schlutzkrופן oder Kaiserschmarrn saßen wir gemütlich zusammen. Die Musiker spielten uns zünftig auf und schon bald wurde auch fleißig das Tanzbein geschwungen.

† Die Ortsgruppe trauert um ihre langjährigen Mitglieder 2023: Schöpf Josef im 90. Lj., Anton Fritzer im 84. Lj., Peter Paul Auer im 81.Lj., Josef Grüner im 85. Lj., Johann Reindl im 85. Lj., Karl Plattner im 82. Lj., Albert Kuprian im 95. Lj., Gertrud Gasteiger im 94.Lj., Elsa Schmid Elsa im 94. Lj., Hilda Bichler im 81. Lj., Hermann Schöpf im 90. Lj. Wir werden die Verstorbenen stets in ehrendem Andenken bewahren.

Langkampfen

Weihnachtsfeier 2023

Zum Abschluss unserer Vereinstätigkeiten 2023 luden wir unsere Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier mit Wiener Schnitzel, Glühwein und selbstgebackenen Keksen ein. Den krönenden Abschluss machten die „Häringer Anklöpfler“ mit ihren wunderschönen Weihnachtsliedern. Im März findet unser zweitägiger Ausflug an den Gardasee statt.



Mieming

Geburtstagswünsche



70. Geburtstag – Ewald Rimml, 80. Geburtstag – Angelika Mössmer. 100. Geburtstag Anna Scharmer. Herzliche Gratulation!



100. Geburtstag von Anna Scharmer mit Obfrau Gabi Krug



80. Geburtstag Angelika Mössmer mit Bürgermeister Ing. Martin Kapeller und Obfrau Gabi Krug

† Wir trauern um Martha Klieber und Hans Powolny. Der Herr schenke ihnen die ewige Freude.

Münster

Feste und Feiern

Am 13.12.2023 konnten wir in netter Runde mit Resi Praxmarar und Inge Arnold ihren 90. Geburtstag, mit Gunda Lettenbichler ihren 85. Geburtstag, mit Josef Schrettl seinen 80. Geburtstag und mit Alois und Lotti Ampferer ihre „Goldene Hochzeit“ feiern. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir alle hochleben und jeder erhielt ein kleines Geschenk.



weiter auf der nächsten Seite ----->



Bei unserer Weihnachtsfeier beim Hauserwirt konnten wir 109 Mitglieder begrüßen. Bei einem Schnitzel mit Kartoffelsalat konnten sich die Mitglieder stärken und sich unterhalten. Obfrau Traudi und unser Bürgermeister Thomas hielten nette Ansprachen. Mit einer zehnköpfigen Anklöpferrunde ließen wir den Nachmittag ausklingen. Jede Dame erhielt noch einen Weihnachtsstern und die Männer ein Stifterl Wein.

70. Geburtstag von Peter Flöck mit OF Traudi Auer

† Für immer verabschieden mussten wir uns von unseren langjährigen Mitgliedern: Anna Tangl und Walter Lamplmayr. Der Herr gebe ihnen den ewigen Frieden!

Mutters

Geburtstagsfeier und Ehrungen

Im November feierten wir, wie immer, die runden und halbrunden Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr. Diesmal waren die Ältesten mit jeweils 90 Jahren. Edith Sporer und Klaus Senoner, beide noch flotte Senioren. Klaus fährt noch immer mit der Radlergruppe größere Ausflüge mit. Im Hotel DasMei in Mutters wurden wir erst mit Kaffee und Kuchen bewirtet, später mit einem Jausenteller. Langjährige Mitglieder wurden bei dieser Gelegenheit auch geehrt, Ingrid Jaufenthaler war mit einer 30jährigen Mitgliedschaft diesmal das älteste Mitglied. Für den 30. November organisierte unsere Reiseleiterin Sabine noch einmal einen Ausflug, einen Nachmittag auf der Fraueninsel im Chiemsee mit Besuch des Adventmarktes. Es war ein eher besinnliches Spazieren, vorbei an den weihnachtlich dekorierten Standln mit den teils sehr schönen, zuweilen künstlerischen Angeboten. Dazwischen natürlich die üblichen Getränke- und Verköstigungsangebote. Aber, da es leicht regnete, war uns dann ein Besuch in einem der Gasthäuser lieber. *Ingeborg Hofer*



Kultur und Seniorenwohnzimmer

Die „neue Stube“ in der Dorfstraße 6 hat jeden Dienstag ab 15:00 Uhr geöffnet. Unter dem Motto „Kunst trifft Leben“ findet ein abwechslungsreiches Programm statt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Natters

Adventsfeier

Am 02. Dezember fand zum Jahresabschluss die Adventsfeier der Natterer Seniorinnen und Senioren im Gemeindesaal statt. 85 Mitglieder folgten der Einladung, trotz des vielen Schnees. Nach der Begrüßung unseres Obmannes wurde zum Mittagessen geladen, das von Mitgliedern der Jungbauern serviert wurde. Nach dem Essen fand Bürgermeister Marco Untermarzoner ein paar liebe Worte und beglückwünschte alle Jubilare, die im zweiten Halbjahr Geburtstag hatten. Auch ein Geburtstagsfoto wurde gemacht. Am Nachmittag wurde dann Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Es war ein netter unterhaltsamer Nachmittag, der die Mitglieder begeisterte. Ein Dankeschön den vier Jungbäuerinnen und Jungbauern Viktoria, Magdalena, Johannes und Michael fürs Bedienen. Auch den Frauen, die die guten Torten und Kuchen zur Verfügung gestellt haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

† Die Ortsgruppe trauert um ihre langjährigen Mitglieder Herbert Stenico und Johann Mösl. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten. Herr gib ihnen die ewige Ruhe.



Navis

Viele Aktivitäten

„Wer rastet der rostet!“, das dachten sich die Naviser Seniorinnen und Senioren. Das ganze Jahr über wurde fleißig Karten gespielt, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Schöne Ausflugsfahrten im In- und Ausland wurden von zahlreichen Mitgliedern unternommen. Auch Wanderungen trugen dazu bei, dem Alltag ein wenig zu entfliehen. Eine Törggelepartie auf der Peer Alm und die Vollversammlung im Gasthof Eppensteiner rundeten das Jahr 2023 ab. Bei großer Beteiligung der Mitglieder und im Beisein von BM Lukas Peer und Bezirksobmann Rainer Hroch, wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Der neue Ausschuss bedankt sich beim scheidenden Ausschuss für die gute Arbeit der letzten Jahre. Die neuen Verantwortlichen freuen sich auf die kommenden Herausforderungen.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

30 Jahre: Max Auer, Robert Peer

25 Jahre: Margarethe Taxer

20 Jahre: Paula Halder, Walburga Gratz



Neustift

Weihnachtsfeier am 10.12.2023 im FZZ-Neustift

Im festlich geschmückten Saal des FZZ-Neustift durften wir auch im vergangenen Advent 2023 mit 220 Mitgliedern und den Ehrengästen Anneliese Junker-SVB-Tirol, BGM Andreas Gleirscher, PfKurator Andre Nardin und Raiba-Chef Thomas Maier einen feinen gemeinsamen Nachmittag verbringen. Angenehme Musikbegleitung der Familienmusik Neunhäuserer, Texte von Peter Lanthaler und nicht zuletzt die kulinarische Bewirtung durch Christian mit seinem Team haben zum Gelingen des Nachmittags beigetragen. Die Gemeinde Neustift spendierte Essen und Getränke und brachte somit ihre Wertschätzung für die Seniorinnen und Senioren zum Ausdruck. Herzlichen Dank!



Zwei Neunziger mit Bgm. Gleirscher bei der Feier im Hotel Fernau

Halbrunde und runde Geburtstage über 80

Beim gemütlichen Zusammensein mit Musik, Kaffee und Kuchen feierten am 09.11.2023 einige Mitglieder ihre Geburtstage. Schon zum aktuellen Datum haben wir mit Glückwunschkarten gratuliert. Dieses Zusammenkommen diente dem regen Austausch und hat Freude gemacht. Zum 80er: Hilde Gleirscher, Ingeborg Rosenberg, Hildegard Hofer (Ausserrain), Anna Gleirscher, Hilde Tanzer, Friedrich Täubl, Justina Müller, Erich Hofer, Ilse Steirer, Gretl Gleirscher, Margit Pedevilla, Renate Kartnaller, Stefanie Schönherr. Zum 85er: Amalia Gleirscher, Mathilde Gleirscher, Agnes Payer, Anna Krösbacher, Franz Pfurttscheller, Rita Danler, Ruth Steirer. Zum 90er: Anna Haas, Herta Haas. Herzliche Glückwünsche und viel Gesundheit!

Runde/halbrunde Geburtstage in unseren Reihen:



Jänner 2024: Eva Artho 60, Erika Salchner 65, Martina Pfurttscheller 75, Johanna Bacher 80, Annelies Lang 80, Waltraud Salchner 85. Februar: Gertraud Oberguggenberger 65, Klara Müller 70. Herzlichen Glückwunsch für das neue Lebensjahr!



† In die ewige Heimat vorausgegangen sind: Alfred Paier, Georg Schwaiger und Johann Gleirscher (Jedler) Herr schenke ihnen die ewige Freude!

Niederndorf

Jahresausklang 2023

Die Seniorennachmittage am 07.11. und am 05.12., dieser mit Besuch vom Nikolaus, die Vollversammlung am 16.11.2023, am 08.12. Geburtstagsgratulationen für Mitglieder die dieses Jahr ihren 80-er, 85-er oder 90-er feiern konnten, waren weitere Programmpunkte im Herbst. Den teilnehmenden Jubilaren wurde im Lokal „Kaiserzeit“ am Niederndorferberg gratuliert, Blumen oder Wein, den Blick auf den Kaiser und das Inntal gab es noch dazu. Unsere Adventfeier am 15.12. im, wie immer festlich geschmückten, Gemeindesaal bildete den Jahresabschluss. Dank der Initiativen unseres Obmannes Otto hatten sich wieder viele Gruppen bereit erklärt uns zu unterhalten und auf Weihnachten einzustimmen. Bei Kaffee und Kuchen präsentierte uns die MS Niederndorf das Stück „Ein missglücktes Weihnachtsspiel“, eine Schulklasse probt für die Weihnachtsaufführung und alles geht daneben. Vielen Dank den 3. Klassen der MS und Brigitte Luksch. Der NIKI-Kinderchor mit Sonja Baumgartner sang für uns, ein Bläserquartett der BMK Niederndorf, eine Klarinettengruppe der LMS Untere Schranne mit Verena Trockenbacher und das „Traudi Trio“ machten Musik für uns. Isidor Winkler ließ unseren Obmann Otto ob seiner Leistungen für die Gemeinde hochleben, erzählte Geschichten aus alter Zeit und „Kuhstall Greti“ sorgte fürs Abendessen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Unterstützern für die schöne Einstimmung auf Weihnachten.

Wilfried Bucher



Oberperfuss

Jahresabschluss 2023

Das Jahr 2023 ist in die Vergangenheit entschwunden, aber gerne denken wir an die schönen Ausflüge zurück. Die letzte Hoangartstube am 13.12. war zugleich eine kleine Weihnachtsfeier, wo wir mit guten Sachen überrascht wurden und uns unser Willi mit reizenden selbst gedichteten Versen aus früheren Zeiten erfreut hat. Nun gehen wir mit Zuversicht ins neue Jahr, aber nicht ohne vorher unseren Chefinnen Ilse und Annemarie zu danken, die viel Mühe haben, den Verein für uns zu erhalten. Ebenso ein herzlicher Dank unseren hilfreichen Engeln Karin und Margit,

Pill

Aktiv gingen wir dem Jahresende entgegen

Wir haben viele nette, erlebnisreiche und staunenswerte Ausflüge und Reisen erleben dürfen. Immer waren unsere Veranstaltungen gut besucht. Auch die Gemütlichkeit kam nie zu kurz. Unser Adventausflug führte uns nach Absam, in die wunderschöne Wallfahrtskapelle. Nach einer kurzen Andacht stimmte unsere Emma Lechner noch ein schönes Lied an. Anschließend kehrten wir im Gasthof Bogner ein, wo für uns die schöne alte Stube reserviert war. Anschließend fuhren wir nach Hall, dort besuchten wir den romantischen Christkindlmarkt mit seinem überdimensionalen Adventkalender, der die Häuserfassaden der mittelalterlichen Altstadt erstrahlen ließ.

die uns mit Speis und Trank verwöhnen und dies mit viel Freundlichkeit, Humor und Liebe. Auch die braven Bäckerinnen diverser Köstlichkeiten sollen nicht vergessen sein. Danke! Hilde Haider

Geburtstagswünsche



Im August wurde der Name von Inge „Schoner“ falsch geschrieben, ich bitte um Nachsicht und am 25.11., durfte Dietmar Plattner den 80er feiern. Herzliche Glückwünsche vom Verein und beste Gesundheit.

Jubilar Feier

Am 13. Dezember gratulierten wir gemeinsam mit Bgm. Hannes Fender unseren Mitgliedern zum Geburtstag, sowie den Paaren zur Diamantenen und Goldenen Hochzeit. Dank gilt auch unserem Obmann Toni Knapp und den Damen und Herren des Ausschusses für die ausgezeichnete Abwicklung der Veranstaltung. Der Gemeinde gilt ebenfalls Dank zu sagen, die diesen Tag immer großzügig unterstützt. Erika und Emma präsentierten uns wunderschöne Weihnachtlieder. SF Annemarie Wechselberger

Hochzeitsjubilare

Diamantene Hochzeit: Maria und Hans Lechner. Goldene Hochzeit: Maria und Heinz Wegscheider sowie Franz und Herta Brugger.

weiter auf der nächsten Seite ----->



Hochzeitsjubilare der OG Pill
Fotos: Heinz Wegscheider

Geburtstagswünsche



65 Jahre: Maria Häusler, Christine Kreidl, Waltraud Bradl, Klaus Reindl, Heinz Binder, Helmuth Plattner. 70 Jahre: Gerlinde Knapp, Christl Bischofer, Michael Wegscheider, Reinhart Todeschini. 75 Jahre: Maria Bradl, Maria Wegscheider, Annemarie Knapp, Monika Brandl, Herta Brugger, Clement Turner, Siegfried Knapp. 80 Jahre: Doris Covi, Helga Bader, Robert Michel. 85 Jahre: Anna Schiffmann, Maria Lechner, Johann Wildauer.

† Von unseren Mitgliedern Ander Bischofer, Oskar Latzenberger und Anna Häusler mussten wir uns verabschieden. Wir gedachten ihrer bei der jährlichen Seniorenmesse am 07.01.2024 in der Pfarrkirche in Pill.

Obmann Anton Knapp und sein Vorstand wünschen allen Mitgliedern ein gutes und gesundes neues Jahr. Wir freuen uns schon auf die Aktivitäten und Ausflüge im Jahr 2024!

Reith im Alpbachtal

Törggelen

Die Ortsgruppe Reith veranstaltete am 29. November einen Törggelen-Nachmittag beim Dorfwirt in Reith. Sehr viele Mitglieder nutzen diese Gelegenheit für ein geselliges Beisammensein und die Wirtsleute servierten uns ein reichhaltiges Menü, das keine Wünsche offenließ. Bei angeregten Gesprächen und Diskussionen verbrachten wir einen unterhaltsamen Nachmittag.

Ausflug zur Glockenweihnacht nach Sterzing

Am 16. Dezember fuhren 33 Mitglieder unserer Ortsgruppe zur Glockenweihnacht nach Sterzing. Auf dem kleinen, aber feinen Christkindlmarkt stimmten wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Dabei konnten wir auch den Auftritt der Brauchtumsgruppe „D'Reitherkogler“ aus unserer Gemeinde Reith im Alpbachtal bewundern, die mit Schellen verschiedene Weihnachtslieder läuteten und Tänze vorführten.

† Verabschieden mussten wir uns im vierten Quartal von unseren langjährigen Mitgliedern Rudolf Kreidl (im 83. Lj.) und Konrad Vorhofer (im 82. Lj.). Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



Rietz

Weihnachtsfeier 2023

Am 17. Dezember folgten ca. 90 Mitglieder zur Weihnachtsfeier in den Gemeindesaal Rietz. Als Ehrengäste konnten wir Bürgermeister Ing. Gerhard Krug mit Gattin sowie Diakon Danijel Juric mit Gattin begrüßen. Schülerinnen der VS Rietz unter der Leitung von Dir. Manuela Kathrein mit ihren Lehrerinnen, die Gitarrengruppe der Musikschule unter der Leitung von Klaus Braitto, MGV Rietz, die Anklöpfler unter der Leitung von Hermann Eiter, bescherten uns ein besinnliches Programm. Jung und Alt sangen gemeinsam, „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Für die Bewirtung von Getränken, Kaffee und Kuchen sorgten wie üblich unsere Ortsbäuerinnen. Nur so nebenbei – gut schmeckten die Kuchen – Oma's Kuchen sind doch die Besten. Dank sei unseren Seniorinnen, die mit viel Mühe diese Köstlichkeiten herstellten. Bis zum Ausklang der Feier, bei Plauscherln aus alter Zeit, Einladungen zum Kripperl schau und noch vieles mehr, wurden wir musikalisch mit Weihnachtsliedern von Margit und Andreas begleitet.



† In stiller Trauer mussten wir von unserem ehemaligen Mitglied Hermann Egger, der am 20.11.2023, 83-jährig verstorben ist, verabschieden. 10 Jahre war Hermann als Kassier bei uns im Vorstand tätig. Danke, für die vielen Stunden, die du für unseren Verein geleistet hast. Wir werden dich stets in Erinnerung behalten.

Roppen

Jahresbericht 2023

- 26. Jänner: Jahreshauptversammlung
- 16. Februar: Kegeln – Glenthof in Imst
- 09. März: Ausflug zur Puitalm
- 13. April: Ausflug nach Schönberg – Ostergrabbesichtigung
- 11. Mai: Muttertagsausflug nach Mittenwald
- 16. Juni: Ausflug auf die Hohe Salve bei Hopfgarten
- 13. Juli: Ausflug ins Steinbockzentrum in St. Leonhard
- 10. August: Ausflug nach Reutte zur Ehrenberger Klause
- 07. September: Ausflug in die Wildschönau zur Schönanger Alm
- 11. Oktober: Ausflug nach Südtirol auf den Ritten
- 16. November: Törggelen beim Trenkwald in Karrösten



Bei der Jahreshauptversammlung: Obmann Richard mit dem Geschäftsführer des Tiroler Seniorenbundes Christoph Schultes und Vizebürgermeister Günther Neururer.



weiter auf der nächsten Seite ----->

Jahreshauptversammlung der OG Roppen

Nach den Berichten des Obmannes und dem Kassabericht, wurde der ganze Vorstand für seine tolle Tätigkeit einstimmig entlastet. Lois und Helmut wurden für ihre Tätigkeit von Christoph, Richard und Günther mit der bronzenen Ehrennadel des Tiroler Seniorenbundes überrascht. Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen Helfer für diese schöne Veranstaltung. Auch Günthers musikalische Unternehmung trug zu diesem gelungenen Nachmittag bei. Der gesamte Vorstand hat sich für seine Tätigkeit im vergangenen Jahr ein Lob verdient.

Sautens

Jahresrückblick 2023

Die Sautner Seniorinnen und Senioren konnten 2023 auf schöne Ereignisse zurückblicken: Ein Ausflug nach Hall, Piburger Kirchtag, Fasnacht, Grillen im Kalkofen, Fahrt zum Stift Stams und zum Abschluss Adventskaffee im Musikpavillon. Wir hoffen, dass uns 2024 wieder schöne Treffen zusammenführen.



Schwaz

Die 60. Jahreshauptversammlung der OG Schwaz

Am 22. November 2023 fand die Jahreshauptversammlung statt, wobei diesmal die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm stand. Einstimmig wurde dabei Walter Egger als Obmann wiedergewählt. (Die OG Schwaz zählt im Übrigen über 500 Mitglieder) Als seine Stellvertreter fungieren nunmehr Birgit Böck und Ernst Stecher, als Kassierin Jutta Mittelberger, Stv. Reinhard Hechenblaikner und als Schriftführer Herwig Pöhl. Neben vielen Ehrengästen konnten der GF des Tiroler Seniorenbundes, Christoph Schultes, und BO Erwin Ortner begrüßt werden. Zahlreiche Berichte gaben Einblick in die vielen verschiedenen Aktivitäten. Als Beispiel angeführt die wöchentliche, an Montagnachmittagen ausgerichtete Kartenrunde, die allein im Jahr 2023 40 Mal stattfand. Am fleißigsten agierte dabei Martha Klingler, die am 18. Dezember als besonderen Dank eine gravierte Vase mit Blumen überreicht bekam. Bei der JHV wurde sie mit der bronzenen Ehrennadel des Tiroler Seniorenbundes ausgezeichnet. Daneben gab es auch zahlreiche Ehrungen für 35-, 30-, 25- und 20-jährige Mitgliedschaft. Am 16. Dezember fand bei sehr großer Beteiligung die Weihnachtsfeier im Silbersaal des SZ Schwaz statt. Umrahmt wurde die sehr besinnliche Veranstaltung u.a. von der Gruppe „Tiroler Stimmen mit Freunden“ aus Bad Häring.



v.l. Matthias Zitterbart, Alois Leitinger, Erwin Ortner, Herwig Pöhl, Andrea Knapp, Hans Mlaker, Reinhard Hechenblaikner, Ernst Stecher, Walter Egger, Birgit Böck, Martha Klingler, Martin Wex, Christoph Schultes. © Foto Stecher



Seefeld

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Am 08.12. fand unsere Jahreshauptversammlung statt, bei welcher unser Obmann Rainer Hroch von den zahlreichen wunderschönen Ausflügen erzählte. Des Weiteren berichtete er von den unzähligen Hilfestellungen, welche der Verein diversen Mitgliedern zu teil werden ließ. Im Anschluss an den Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes fand dann der Höhepunkt der Versammlung statt. Die Plateau Bürgermeister Georgios Chrysochoidis (Leutasch), Mag. Dominik Hiltolt (Reith) und Christian Ihnenberger (Scharnitz), sowie Landesobfrau Stellv.



Der Vorstand und den Bürgermeistern vom Plateau sowie mit Anneliese Junker des Tiroler Seniorenbund Anneliese Junker übergaben die Ehrenurkunden und Präsente an jene Mitglieder, welche für 15, 20, 25 und 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. Abschließend gab es noch eine Jause, sowie das schmackhafte Weihnachtsgebäck der Leutascher Frauen. Wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern für die Treue und das Vertrauen in unsere Arbeit und freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches 2024.

Mitgliederehrungen

15 Jahre: Christine & Gert Bader, Elisabeth Frenzel, Sieglinde & Fritz Kaltschmid, Josef Leppert, Veronika & Gerhard Lindner, Helmut List, Sylvia Lukas, Heinz Mausser, Gertrud Messner, Lisi Naschberger, Hans Neuner, Margit & Harald Post, Arnold Rauth, Erna Reindl, Karl Seyrling. 20 Jahre: Willi Mautner, Martha Norz, Mathilde Sailer. 25 Jahre: Anni Falkner, Susanne Moncher, Theresia Sailer. 30 Jahre: Anna Klotz.

† Wir gedenken unseren treuen Mitgliedern, die im vergangenen Jahr verstorben sind: Midl Nemeth im 98. Lj., Barbara Thurner im 83. Lj., Helene Seelos im 83. Lj., Anna Sailer im 100. Lj., Christl Mair im 78. Lj., Florian Tiefenbrunner im 88. Lj., Lieselotte Rinner im 76. Lj., Hermine Schott im 72. Lj., Sieglinde Witting im 78. Lj., Rosa Maria Begni im 78. Lj. und Erich Strasser im 81. Lj. Der Herr nehme sie in seinen himmlischen Frieden auf.



Mitgliederehrungen, ©Heinz Holzknacht

Sellrain

Törggelen

Wie alle Jahre fand auch heuer wieder als letzte Veranstaltung des heurigen Jahres, am 11.11. 023 unser traditionelles und beliebtes Törggelen statt. Wir trafen uns im Gasthof Neuwirt, wo wir uns mit einem üppigen Mahl verwöhnen und mit zünftiger Musik unterhalten ließen. Nach einem ausgiebigen Hoangert verabschiedeten wir uns in die Adventszeit.



Serfaus

Törggelen der Fauser Seniorinnen und Senioren

46 Seniorinnen und Senioren trafen sich zum Törggelen im Gasthof Kronburg. Am Mittwoch, 22. November 2023 war um 12:00 Uhr mit einem Bus der Firma Rietzler die Abfahrt in Serfaus. Auf dem schmalen und steilen Weg zur Kronburg musste der Buschauffeur sein ganzes Können zeigen, um die Auf- und Abfahrt mit dem 50-Sitzer-Bus gut zu meistern. Gleich nach der Ankunft war ein Besuch in der Wallfahrtskirche Mariahilf eingeplant. Nachher ging es in die gemütliche Gaststube, wo der Wirt mit seinem Team schon auf uns wartete. Das Fünf-Gang-Törggelenü war bestens ausgesucht und vorbereitet. Verschiedene Aufstriche mit hausgemachtem Brot, Gerstelsuppe, Schlachtplatte (Schweinebraten, Selchschof, Blut- & Leberwurst, Erdäpfel, Knödel, Sauerkraut, Kren), Ziach-Kiachl'n (Rahmeis, Preiselbeeren), Kastanien, Nüsse und Mandarinen. Um 16:30 erfolgte die Rückfahrt. Die Kosten fürs Essen übernahm der Tourismusverband, die Buskosten wurden aus der Seniorenkassa bezahlt. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es ein genussreicher und gemütlicher Nachmittag.



Silz

Wozu in die Ferne schweifen

Eigentlich war unser Ausflugsprogramm 2023 mit der Septemberfahrt ins Falzthurntal bereits erfüllt, aber das wunderschöne Oktoberwetter entfachte unsere Reiselust aufs Neue. So lud der Obmann kurzfristig zur Fahrt ins vordere Pitztal, auf den Plattenrain, ein. Obwohl so nahe von Silz gelegen, haben viele unserer 44 mitgereisten Mitglieder erstmals den wunderschönen Blick von der Meditationskapelle auf unseren Heimatort erlebt und genossen den Einkehrschwung in der neu errichteten Puitalm.



Törggelen der OG Silz

Dieses traditionell im Spätherbst angesetzte Zusammentreffen unserer Mitglieder drängt immer wieder zur Frage: In welchem Gasthaus können 60 bis 80 Personen gleichzeitig bewirtet werden? So haben wir uns im November entschieden, neue Wege einzuschlagen. Der Saal des Jugendheimes bietet ausreichend Platz, ein Catering-Unternehmer hat für das leibliche Wohl unserer 68 erschienenen Seniorinnen und Senioren bestens gesorgt. Besonderer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, den Saal vorzubereiten.

Hermann Föger, Obmann

**Sistrans****Lesung mit Dr. Rosemarie Kurz**

Für den 29.09.2023 lud der Vorstand zu einer Lesung ihres Mitgliedes Dr. Rosemarie Kurz aus ihrem Lebensbuch „Unruhestand – Gelassener werde ich nie!“ ein. Sie wurde von ihrer Tochter Heide unterstützt. Den ersten Teil konnte man mit „Bewegte Kindheit“ benennen. Im zweiten Teil las sie über ihr Wirken als Lehrerin, über ihr Studium in Graz und ihr Engagement für die Älteren in der Generationenfrage. Das Publikum konnte feststellen: Die 87jährige Rosemarie ist ein Bündel von Lebendigkeit, Neugier, Rüstigkeit, Ausdauer und stets geplanter Konsequenz.

**Gemeinde-Senioren-Weihnachtsfeier**

Am 16.12.2023 lud der Bürgermeiste ein, 94 Gäste folgten. Den erkrankten Ortschef vertrat SB-Obmann Toni Triendl. Umrahmt wurde die Feier von einem Trompeten-Quartett der Musikschule und vom ArtChor, die besinnliche Weisen vortrugen. Passende Geschichten lasen Kooperator Roy und GR Wolfgang Frenzel. Zu den Köstlichkeiten, serviert vom Team der Gertraudstube, zählten Kuchen und Kaffee, vor allem aber die Rindsvögeln, gekocht von Otto Leist. Wir danken der Gemeinde und allen Mitwirkenden.

Toni Triendl, Obmann

**Gedenkgottesdienst 04.11.2023**

Zelebriert von Herrn Patrick und musikalisch gestaltet von Carina Jenewein auf der Harfe, war ein würdiger Rahmen, um der sieben verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Steinach**Aktivitäten**

Nach dem Motto „Kaffeehaus ist überall“ (frei nach Friedrich Torberg) haben wir uns auch dieses Mal am Steinacher Adventmarkt beteiligt. Angesichts der doch recht knackigen Temperaturen haben wieder sehr viele Besucher die heimelige Atmosphäre der Seniorenstube genützt, um sich aufzuwärmen. Bei Kaffee und Kuchen, dem einen oder anderen Glas Wein, war es richtig gemütlich und so manch einer blieb länger, als er eigentlich vorhatte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die köstliche Kuchen und Torten gespendet und allen Helfern, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Auch im Dezember wurden die Monatsgeburtstage gefeiert, wir gratulieren allen noch einmal recht herzlich. Ende Jänner findet unsere Jahreshauptversammlung statt, interessante Vorträge und die Vorstellung des diesjährigen Reiseprogramms sind geplant. Wir berichten in der nächsten Ausgabe. SF Silvia Schaberreiter



† Heini Messner (84), Renate Feuerstein (82), Herbert Auer (84), Josef Spörr (85), Berta Klapeer (87), Peter Stockhammer (84). Mögen sie ruhen in Frieden.

Tannheim, Zöblen, Schattwald**Aktivitäten im Herbst und Winter**

Am 26. Oktober gedachten wir bei einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Tannheim unserer verstorbenen Mitglieder. Am 1. Adventsonntag trafen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag, begleitet durch den Männerchor Nesselwängle. Dabei wurden den Jubilaren, die im zweiten Halbjahr ihren runden Geburtstag feierten, herzlichst gratuliert. Außerdem feierten wir 2023 das 50-jährige Bestehen der Ortsgruppe Tannheim und das 40-jährige Bestehen der Ortsgruppe Tannheim-Zöblen-Schattwald.

Wir danken dem Obmann für seine zahlreichen Tätigkeiten, wünschen ein gesundes Jahr und freuen uns auf viele Treffen in gemütlicher Runde.

Tanzen ab der Lebensmitte und in der Seniorenstube treffen wir uns alle zwei Wochen zum Kartenspielen, wobei unsere Gehirnzellen aktiviert werden. Im neuen Jahr werden wir auch wieder zu den Winterwanderungen einladen.

**Runde Geburtstage**

80 Jahre: Pfarrer Donatus Wagner, Dr. Horst Mitschnigg, Monika Zoller, Elfriede Braune, 70 Jahre: Brigitte Babl, Hermann Kofler, Elisabeth Praschberger, Eva Kleiner.

† Abschied nehmen mussten wir von Josef Schratz, Josefa Zobl und Genoveva Gugger. Gott schenke ihnen die ewige Freude.



**Jetzt mitmachen und Teil
des Tiroler Seniorenbundes werden!
Beim Tiroler Seniorenbund hat
Einsamkeit keine Chance!**



Thaur

Adventfeier vom Seniorenbund

Am 05. Dezember traf sich der Seniorenbund um halb zwei in der Vigilkirche zu einer Jahresabschlussmesse. Pfarrer Schmölder ging bei seiner Predigt auch auf das etwas fortgeschrittene Alter sehr gefühlvoll ein. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von einer Bläsergruppe der Thaurer Musikkapelle, die uns im Anschluss im Alten Gericht bei Kaffee und Kuchen und Weihnachtsweisen verwöhnte. Nach einführenden Worten von unserem Ob-



mann und Grußworten durch Christoph Schultes und unserem VBM Martin Plank konnten wir Rudolf Resch zu 30 Jahren Mitgliedschaft und Luise Spee zum 85. Geburtstag gratulieren. Den Jahresrückblick gestaltete unser Willi wieder mit gelungenen Bildern von sämtlichen Veranstaltungen. Zu Würstel und Getränken traten dann die Romedi Madln auf und begleiteten uns zu „es wird scho glei dumpa“. Nach abschließenden Worten von Willi Niederhuber hat man sich noch ausgiebig unterhalten, bis nach und nach ein jeder zufrieden seinen Heimweg antrat. Ein besonderer Dank gilt jenen fleißigen Händen, durch die dieser gelungene Adventnachmittag möglich war.



Tumpen

Veranstaltungen

Die friedlich hektische Weihnachtszeit ist vorüber und der geräuschvolle Jahreswechsel hoffentlich gut überstanden, somit geht alles wieder mehr oder minder geordnet seinen gewohnten Lauf. Auch der Winter zeigt uns mittlerweile, dass es ihn noch gibt und bringt uns herrlich schöne, aber auch kalte Wintertage. Am 28. November traf sich unsere Ortsgruppe zum traditionellen Törggelen bei der Annemarie in Köfels, wo wir wieder bestens bewirtet wurden. Von Rollgerstensuppe oder Kürbiscremesuppe über Geselchtes, Rippelen, Hauswürste oder Schweinsbraten mit Knödel, Blau- oder Sauerkraut, Kartoffel usw. gab es noch Apfelfringe mit Vanilleeis, Kirchtagskräpfen, letztlich noch Mandarinen, Nüsse und selbstverständlich auch Kastanien. Mit erheblich mehr Eigengewicht fuhren wir nach einem wunderschönen und geselligen Nachmittag wieder nach Hause. Unser Treffen am 30. Jänner im Vereinszentrum hatte als Höhepunkt den Jahresrückblick in Bildern von unserem Fotografen Alois Mair. Auch wird es schön langsam wieder Zeit, über die Ziele der Sommerausflüge nachzudenken.

Ich wünsche allen ein gesundes und friedvolles Jahr 2024

euer Obmann Gebhard

Geburtstagswünsche

🎁

Recht herzlich gratulieren durften wir unserem Mitglied Hugo Holzknicht zum 75. Geburtstag, wir wünschen ihm alles Gute, vor allem viel Gesundheit und noch recht viele schöne Jahre mit seiner Frau Hilda und der gesamten Familie.



Umhausen

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier wurde wie in den letzten Jahren sehr gut besucht, was uns sehr freut. Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Mag. Jakob Wolf, der Gemeinde, der Feuerwehr und allen unseren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre tolle Unterstützung das ganze Jahr. Tausend Dank! Wir hoffen, dass alle unsere Mitglieder gut in das Jahr 2024 gestartet sind und wünschen viel Gesundheit. Für das Jahr 2024 sind wieder einige Ausflüge geplant, Näheres wieder mit Flugblatt. Seniorenstube jeden ersten Dienstag im Monat, ab 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Schriftführerin Elisabeth Doblander – Weinmayer

✝ Leider haben wir ein langjähriges Mitglied verloren, Hilda Scheiber, 43 Jahre beim Seniorenbund. Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten.

Vals-St.Jodok

Unsere Geburtstagsjubilare

🎁

Monika Eller und Helga Salchner konnten gemeinsam ihren 70. Geburtstag feiern, Elfi Gatt und Frieda Steiner wurden 80 Jahre. Wir wünschen viel Glück und Gesundheit.

✝ Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Simon Schmölzer, den Gott der Herr im 90. Lebensjahr zu sich gerufen hat. Wir werden ihn stets in lieber Erinnerung behalten.



Unsere Geburtstagskinder

🎁

Ehrenreich Schöpf, 85 Jahre und Max Soukopf, 90 Jahre, wünschen wir das Allerbeste, besonders Gesundheit.



Ehrenreich Schöpf, 85 Jahre



Völs

Einstimmung auf Weihnachten

Eine große Gruppe von 73 Mitgliedern machte sich am 28.11.2023 auf den Weg nach Bad Tölz. Ziel war der Christkindmarkt in der historischen Stadt in Südbayern. Nach dem Mittagessen kämpften sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer interessanten Stadtführung durch das Schneegestöber. Am Christkindmarkt boten Händler, Handwerker, Künstler und Gastronomen in liebevoll dekorierten und beleuchteten Hütten ihre Waren an und so mancher Glühwein ging über die Theke. Am Freitag, 15.12.2023 fand im Veranstaltungszentrum Blaike die traditionelle Adventfeier des Seniorenbundes Völs statt. Fast 200 Gäste konnte Obfrau Josefine Hutsteiner begrüßen. Der festlich geschmückte Saal bot das passende Ambiente für diese Feier. Bei angeregter Unterhaltung wurden Kaffee und Kuchen sowie ein kleiner Imbiss genossen, bis der gemütliche Nachmittag ausklang.

Margit Zimmermann



Christkindlmarkt-Bad-Tölz ©Manfred Bartunek

Waidring

Ausflug ins Zillertal

Am Freitag, dem 15. Dezember 2023, machten wir uns mit Peter Dürnberger, unserem bewährten Chauffeur, nach Mayrhofen zum Waldfest-Advent auf. Zuerst aber legten wir Zwischenstation im Strasserhäusl in Zell am Ziller ein. Das ist das Heimathaus der berühmten Familie Strasser, die das Lied „Stille Nacht“ über Dresden sozusagen in die ganze Welt trug. Im Strasserhäusl, das inzwischen zu einem kleinen Museum ausgebaut wurde, bekamen wir Einblick in die äußerst ärmliche Welt, in der Familien in der damaligen Zeit lebten. Es gab dazu auch einen kleinen Vortrag in der winzigen Stube des Strasserhäusls, der sehr interessant war. Danach fuhren wir weiter nach Mayrhofen. Nach einer kurzen Kaffeepause im Ort gingen wir zum Waldfestplatz, wo uns ein sehr stimmungsvoller Adventmarkt erwartete. Neben Speis und

Trank gab es hauptsächlich sehr schöne Handwerkskunst zu bestaunen. Nachdem wir ein paar Runden durch diesen empfehlenswerten Markt gedreht und uns mit Würsteln und Glühwein oder Punsch gestärkt hatten, traten wir wieder die Heimreise nach Waidring an.

Gertraud Diechtle



† Die Ortsgruppe Völs trauert um ihr langjähriges Mitglied Josef Binder, der viele Jahre im Vorstand zum Wohle unserer Seniorinnen und Senioren mitgearbeitet hat. Josef Binder wurde am 01.12.2023 nach schwerer Krankheit aus unserer Mitte gerissen. Er stand uns im Vorstand als Chronist und unermüdlicher Fotograf bei sämtlichen Veranstaltungen zur Seite. Wir nehmen Abschied von einem wertvollen Menschen, der durch seine Tätigkeit die Ortsgruppe Völs bereichert hat und dem wir zu großem Dank verpflichtet sind. Pepi wird in unserer Erinnerung weiter präsent sein. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand des Seniorenbundes Völs

Walchsee

Zweiter Vorsilvester

Am 28. Dezember 2023 haben wir zum Fünf-Uhr-Tee mit kaltem Buffet wie anno dazumal geladen. Wir durften zahlreiche Mitglieder begrüßen, die sich das reichliche Buffet mit nostalgischen, selbstgemachten Gerichten der 70/80iger Jahre, wie z.B. Schinkenröllchen, Russischem Ei, Käseigel, Geflügelsalat, Liptauer, Lachsbrötchen und vielen weiteren Schmankerl schmecken ließen. Nach dem Essen spielte unser Obmann Klaus beliebte Oldies aus dieser Zeit, es wurde fleißig getanzt und die Stimmung war bestens. Gemeinsam ließen wir das alte Jahr Revue passieren und erinnerten uns an die vielen unterhaltsamen Unternehmungen und Ausflüge: Faschingsumzug, Kegeln, Bingo, Frühjahrsreise in die Oststeiermark zu den Stoanis, Halbtagesfahrt Wochenbrunner Alm, Tagesfahrt Vier-Seen, Senioren Triathlon, Bezirkswandertag Alpbach, Wanderfahrt Leutasch Ganghofer Weg, Halbtagesfahrt nach Maria Plain, Oktoberfest, Gedenkgottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen, Adventstimmung am See. Es war wieder einmal ein unterhaltsames und fröhliches Beisammensein in der Gemeinschaft. Wir wünschen euch einen schönen Winter, bleib's g'sund und pfiat enk!

Geburtstagswünsche



Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren Josef Bamberger zum 70er, Michael Rauch und Johann Praschberger zum 75er und wünschen ihnen viel Gesundheit und noch zahlreiche, gesellige und aktive Stunden in der Seniorenbund-Runde.



† Leider mussten wir uns von Raimund Ruetz verabschieden – er möge in Frieden ruhen.

Wiesing

Ausflug 11.10.2023

Bei herrlichem Wetter starteten wir unseren Ausflug nach Salzburg-Wagrain zum Heimatmuseum vom Heimatdichter Heinrich Waggerl. Die Fahrt ging nach St. Johann, Saalfelden, Zell am See, weiter nach Wagrain. Dort genossen wir ein gutes Mittagessen im Perchtlstadel. Anschließend ging es zum Heimatmuseum vom Heinrich Waggerl-Haus. In einer Führung erfuhren wir vieles über den Heimatdichter. Auf der Rückfahrt machten wir noch eine Kaffeepause in Zell am See. Ein großer Dank an unseren Busfahrer Markus und allen Mitgliedern für die gute Stimmung.

Unsere Ehrenmitglieder

20 Jahre: Thomas Tahler, 25 Jahre: Johann Hechenblaikner und Martha Schiestl. Der Obmann dankte für die Treue.

Am 19.11.2023 Abschlussessen mit Ehrungen

BZO. Erwin Ortner und Bürgermeister Stefan Schiestl hielten eine Ansprache. Obmann Hermann Hackler machte einen Jahresrückblick. Ein großer Dank den Wirtsleuten Andrea und Hermann Schiestl für das gute Essen. Der Obmann und seine Mitarbeiter wünschen allen ein gutes, gesundes neues Jahr.

Zum runden Geburtstag gratulieren wir



Erna Maier, 85 Jahre; Agnes Tusch, 90 Jahre; Irma Huber, 80 Jahre; Maria Kerbl, 75 Jahre; Maria Marksteiner, 75 Jahre. Möge euch das Glück und die Gesundheit weiterhin begleiten.

† Wir trauern um unser Mitglied Johann Reremoser, den Gott der Herr zu sich gerufen hat. Wir werden ihn stets in liebevoller Erinnerung behalten.

Wildschönau

Waalwegwandern in Südtirol

Mitte Oktober führte uns unsere Drei-Tagesfahrt mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Südtirol zum Hotel in Latsch im Vinschgau. Am ersten Tag genossen wir nach einer Führung durch die Altstadt von Bozen die Fahrt zu den Erdpyramiden. Am nächsten Tag brach eine Gruppe zum Algunder und Tappeiner Waalweg nach Meran auf, die andere Gruppe ging auf Shoppingtour in Meran. Sehr beeindruckt waren wir alle von den herrlichen Gärten von Schloss Trauttmansdorff am Nachmittag. Am letzten Tag stand der Tscharser Waalweg zum Schloss Juval auf dem Programm. Nach dem Mittagessen beim Schlosswirt ging es entweder zu Fuß oder mit dem Shuttlebus zurück ins Tal. Es war eine tolle Reise!

Jahreshauptversammlung am 25.10. im Tirolerhof in Oberau

Nach der Begrüßung durch die Obleute Martha und Karl Deiters sowie Bezirksobmann Otto Hauser, folgte der Bericht der beiden Kassaprüfer. Die Informationen, dass unsere Obleute nur noch ein Jahr zu Verfügung stehen, hat uns überrascht. Nach der Ko-optierung des neuen Ausschussmitgliedes Ingrid Breitler gab es Kaffee und Kuchen. Anschließend zeigte unser Obmann eine Präsentation unserer Aktivitäten der letzten Jahre.

Fahrt zum Törggelen

Am 15. Oktober mittags starteten wir mit vollem Bus Richtung Gasthof Säge im Wattental zum Törggelen. Es erwartete uns ein hervorragendes Menü.

Sf Erna Gwiggner



Ein Kartenspielchen nach dem Törggelen ging sich auch noch aus



Unsere Gruppe am Waltherplatz in Bozen

Unsere Geburtstagsjubilare



Alfons Klingler und Toni Silberberger wünschen wir zum 90. Geburtstag alles Beste, viel Gesundheit und Wohlergehen. Anni Prünster und Maria Fankhauser die besten Glückwünsche zu ihrem 80. Geburtstag!

† Wir trauern um unser Mitglied Josef Dummer, Niederau. Herr, lass ihn ruhen in Frieden.

Veranstaltungen und Zusammenkünfte, *Ausflüge und Tagesfahrten*, Computer und Handykurse, *Kostenlose Rechtsberatung*, zahlreiche sportliche Aktivitäten, *Sprachkurse*, Mitgliederzeitung, *Urlaubsreisen*, Kulturelle Angebote und Führungen, *Mitgliedskarte mit diversen Vorteilen*.

Wir würden uns über **deine** finanzielle Unterstützung freuen!

Raiffeisen-Landesbank Tirol, AT23 3600 0000 0061 5989

Wörgl

Weihnachtsfeier

Heuer haben wir zum ersten Mal eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Gemeinsam haben wir viele wunderschöne, besinnliche Stunden im Volkshaus verbracht. Ein herzliches Dankeschön an unsere Ehrengäste BM Michael Riedhart, VBM Kaya Kayahan, Seniorenreferent Walter Altmann, Stadträtin Elisabeth Werlberger und Elisabeth Schweighofer, die unserer Feier beigewohnt haben. Bei Kaffee und Kuchen und musikalischer Begleitung von unserem lieben Bartl auf der Zither, den berührenden Gedichten von Annemarie Duregger, dem Sunnseit-Trio und den Bad Häring Anklöpflern, hätte der Nachmittag nicht besser gestaltet werden können. Wir wünschen all unseren Mitgliedern ein gesundes, gutes neues Jahr und freuen uns, wieder auf viele gemeinsame Stunden mit guter Unterhaltung, sowie auf unsere diversen Unternehmungen.



v.r. Bürgermeister Michael Riedhart, Obmann Rolf Kainzner, LO Stellv. Barbara Schwaighofer, 1. Vizebürgermeister Kaya Kayahan

Zams

Advent – und Weihnachtsfeier



Als krönenden Abschluss eines ereignisreichen, mit vielen Unternehmungen ausgefüllten Jahres, wurden wir am 14.12. zu einer besinnlichen Advent- und Weihnachtsfeier im Kultursaal Zams eingeladen. Als Einstimmungsmusik hatten wir die „Saitigen“ gewonnen für uns zu musizieren. Unsere Obfrau Theresia Schönherr eröffnete mit einer Dankesrede an alle Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Helferinnen und Helfer während dem ganzen Jahr und freute sich außerdem auch noch über weitere 28 neue Mitglieder. Pfarer Herbert Traxl hielt eine besinnliche Andacht für uns im Rahmen unserer Gemeinschaft. Auch unsere „Finanzfrau“ Ortrud Hauser hatte einen ganz besonderen Text vorbereitet, der sehr ergreifend und zeitnah war – etwas zum Nachdenken – den vier Mitglieder gemeinsam darstellen durften.

Nach all dieser Feierlichkeit konnten wir uns auf ein reich gedecktes Buffet freuen und ließen den Nachmittag bis in den Abend hinein mit feinem Beisammensein ausklingen. Großer Dank für die aufwendige Vorbereitung und das gute Gelingen der schönen Advent- und Weihnachtsfeier.

Eva Kreidl

Zell am Ziller

„Gott griaß enk Leutln“ ...

...konnte Obmann Anton Kreidl zu mehr als 70 Mitgliedern sagen, die am 18.12. zum „Einstimmen auf Weihnachten“ in den Gasthof Hubertus in Laimach gekommen waren. Unser Seniorinnenchor unter Leitung von Cilli Hotter, gekonnt begleitet von Stefan Degg auf der Harfe, brachte uns in weihnachtliche Stimmung. Die besinnlich heiteren Geschichten und Gschichtlang von Franz Wechselberger weckten in uns Erinnerungen an längst vergangene Tage. Nach der szenischen Darstellung des Klöpfliedes durch unseren Chor wurden noch Groiggn und Rübekraut serviert. Diese Zillertaler Spezialität war eine Draufgabe, die diesen vorweihnachtlichen Nachmittag noch bräuchlich abrundete. Mit Dank und den besten Wünschen beendete unser Obmann das Seniorenjahr 2023.

SF Hermann Hörhager



Tiroler Adventsingens 2023, Anna – Die Großmutter des Jesuskindes

Vor Beginn des Programmes wurden bekannte Lieder zum gemeinsamen Singen angestimmt, was allseits mit Freude angenommen wurde. Die aus Legenden abgeleitete Handlung, welche die überlieferten Ereignisse im Leben Annas darstellen, wurde von Volksmusikanten und Sängern aus allen Teilen Tirols, mit zum Teil seltenen gehörten Musikstücken, verbunden. Als Abschluss wurde traditionell der Andachtsjodler, von den Kindern angestimmt, vom gesamten Publikum weitergetragen.

Ein herzliches Dankeschön an Anton und Evi für die hervorragende Organisation.

Franz und Dagmar Meisl

ÖSB-Riesenschwede



Finden Sie die Seniorenbundbegriffe in den farblich hinterlegten Feldern!

zur Folge haben	Matrose	französisch: bei	hinweisendes Wort	9	Frauenname	Stadt im Westen Sudans	Wahnwitz	engl. Parlamentsentscheid	Eheschließung	italienisch: zwischen
Laubbaum			Harmonie	6						
Tuchherstellen			Vorname des Sängers Black			Teil des Hubschraubers				
Extremitäten		Abfolge allen Geschehens			lateinisch: Kunst		Beruf in der Textilindustrie	Abk.: circa		
		einige	Vogel-laut		feine ägypt. Baumwolle	englisches Längenmaß			an Jahren zunehmen	
Altersgeld		Benzin nachfüllen	Silberlöwe			glasierter Backstein	synthetischer Kautschuk			
			Geburtsstätte von Zeus			Mundtuch-fessel				
				4	dt. Fernsehsender	Stall-dung	französisch: acht			
Hypothese	Lehrer Samuels	Abk.: nach Rück-sprache	bedeutende Personen					8		
Kindes-kind			Rechts-brauch		Wortteil: innerhalb				eine Hochschule besuchen	
körperliche Best-form		Sport-lehrgang	„heilig“ in span. Städtenamen		Knob-lauch-Mayo-naise	Überzahl	englisch: eigenes			
					Asthma					Handels-plätze
Winkel-funktion	Kurort in der Steier-mark	Back-treib-mittel	dt. Auto-marke			Fremd-wortteil: wieder	Zeichen-trickfigur von Loriot		7	
					französischer Männername	japan. Auto-hersteller				
Stadt in Frank-reich		1	Stadt-teil von Inns-bruck		Bewoh-ner einer Donau-stadt		chem. Zeichen für Actinium	Abk.: id est (latein.)		
Abk.: Sport-klub Rapid			deutsche Vorsilbe: schnell		Ge-liebter				5	
ältestes historisches Volk				2	Abk.: das heißt	Abk.: science fiction		Frauen-kurz-name		
zusam.-lebende Men-schen	Insel vor Dal-matien (Ital.)		german. Schick-sals-göttin			Ball-wieder-holung b. Tennis				
							englisch: eins			3

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

ÖSB-Sudoku-Time



Klassisch Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

4								
			5		9		6	
	9	8	4		7	5		
	6			7				
7			3	1				4
		6			2			
	9	7		6	4	3		
2	8		7					
							2	

8	9		4					1
					8	6		
					2		9	
6								7
1	3	6		5	4			8
	8							9
	4		3					
		6	1					
3					9		4	2

Sukaku Sudoku für Profis - Hier dürfen nur die Ziffern, die im Rastergitter gezeigt werden, in die Felder eingesetzt werden.

6	1	3	1	2	3	2	1	2	3
7	9	7	5	8	7	8	9	7	8
1	3	1	1	3	6	4	5	6	4
7	8	4	6	9	6	4	5	6	4
1	5	1	3	2	3	5	6	2	3
8	9	7	6	4	5	7	8	9	7
1	2	1	2	3	3	1	1	2	2
5	6	7	8	9	7	8	9	7	8
2	1	2	7	6	6	1	5	6	4
7	8	9	7	8	9	7	8	9	7
2	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4	5	6	7	8	9	7	8	9	7
1	3	1	1	2	3	1	2	3	1
5	4	5	6	7	8	9	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7
4	6	5	8	9	7	8	9	7	8
4	6	2	3	2	1	1	2	3	3
8	7	8	9	7	8	9	7	8	9

4	6	1	5	1	3	3	2	3	1	2	3
7	8	9	7	8	9	7	8	9	7	8	9
1	3	1	1	2	3	1	3	1	2	3	1
4	5	6	4	5	6	4	5	6	4	5	6
1	3	1	3	1	2	3	1	2	3	1	2
4	4	6	4	6	4	6	4	6	4	6	4
7	8	7	9	7	8	9	7	8	9	7	8
3	1	2	3	2	1	2	3	2	1	2	3
4	7	8	9	7	8	9	7	8	9	7	8
2	5	4	2	3	1	2	3	1	2	3	1
7	8	9	7	8	9	7	8	9	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
4	5	6	7	8	9	7	8	9	7	8	9
1	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	7
4	5	6	7	8	9	7	8	9	7	8	9

Girandola Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt. Die farbigen Felder ergeben einen weiteren Bereich, der die Zahlen 1-9 nur je einmal enthält.

8	2	5			3	7		
6	9		8	2	1			
	1		7			8	2	
			7	6	4		5	8
		7	6	2			1	
		8	3	9	1	6	4	
5					7			1
7			1		6			
9	1				4	7		

	8		9					6	5
			5						2
3	7	2	4			9	8		
9			8						
8		1	4	3	2	5			9
7	5	1		9	2	4			
					5				
5			6	9				2	7
	7	3	1		6			4	

ÖSB-Riesenschwede



Finden Sie die Seniorenbundbegriffe in den farblich hinterlegten Feldern!

Gesangstheater (Mz.)	Beruf im Baugeberbe	Stück vom Ganzen	englisch: wieder	betrachten	Stadt im Norden Alaskas	zu- stellen	Bewoh- ner der ‚Grünen Insel‘	poetisch: für alle Zeiten	ehem. Mode- haus (Don...)
unnötig lange Strecke			wissens- durstig						
Haupt- stadt Bulgariens	7		scherz- haft: USA (Onkel ...)		Harze von Tropen- bäumen				
Fremd- wortteil: acht		eh. italie- nische Währung (Mz.)		Int. Wäh- rungs- fond (Abk.)		Comic- Figur (Katze)	Flüssig- keits- maß (Abk.)		
		Keim- freiheit	dt.-kroat. Schau- spielerin (Gemma)	franzö- sisches Akzent- zeichen	Acker- gerät			fliegen (ugs.)	
Elends- viertel (Mz.)		Vorname der US- Sängerin Carey	gleichm. Grund- rhyth- mus		Zier- pflanze		Back- zutaten		
			relig. Ober- haupt d. Joruba		Titu- lierung			1	
				Feuer- land- indianer	span- nisch: rot	ital. Auto- marke			
Angehö- riger des Staates Israel	Abk.: Bundes- kanzler- amt	Abk.: Rappen	tapfer, beherzt						
Kneipe (ugs.)		5	britische Prin- zessin	Flug- navigator		9		Kreatur, Orga- nismus	
ge- deihen	4	Comic- strips	Produkt- strich- code (Abk.)	Stadt im Süden Irans		starr- sinnig	demo- skop. Institut (Abk.)		
				Solo- gesang				Lang- zeit Triath- lon	
Unter- wasser- waffe	Struktur	Golf- norm- zahl (Mz.)	Männer- kurz- name	3	Abk.: Tennis- bund	Bundes- kriminal- polizei der USA			
		6		gelb- brauner Zucker	Gewäs- ser im Iran (...see)	Speise- fisch		2	
US- Bundes- staat			alter Name von Thailand	gebälte Hand		Kfz.-Z. Salzburg- Umge- bung	Kfz.-Z. Wolfs- berg		
englisch: für			Naturhist. Museum (Abk.)	Papier ab- trennen					
Südost- europäer					8	Frauen- unter- kleidung (Abk.)	Initialen der Leander	Kfz.-Z. Tamsweg	
Verbun- denheit		Kfz.-Z. Hallein		Insel der Balearen				englisch: Tee	
								engl. Frauen- kurz- name	

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

ÖSB-Sudoku-Time



Klassisch Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

9			6	8	5			
			5			3		
4						7		
	8	1	4		3			
5						9		
	3		2	9	6			
4						2		
1		8						
2	9		1					6

	9					3	1	
5			8	7				
		9	3	4				
		8				7		
	2	5	6	9				
4			2					
	8	3	4					
	5		7					6
6	2					8		

Kikagaku Jetzt wird es knifflig! Das Kikagaku löst sich wie ein normales Sudoku, hat aber unregelmäßige Grenzen.

3	4	5		9	1	6	
1	6	4		7	2		
6	5	1		3		9	
2	6	4	8	5	7	3	
5	7	3	9	1	8	2	
8	2	9	7	6	5	1	
7		8	5	1		4	
	5	9	6	2	3		
1	9	7	4		6	8	

8		3			6		9
4	6	9			8	3	5
	8	6		3	4	9	
	3	5	1	6	4	2	8
	5	4	9	8	6	3	7
	1	7	8	4	2	9	5
	9	2		5	7	1	
7	4	1			5	2	8
5		8			1		4

Kettensudoku Die Ziffern müssen genau einmal in jeder Reihe, jeder Spalte und jeder Kette vorkommen.

7	6		8	5			
		3	4			7	
4	3		6	2	5		
	8	4	7		2		6
	5	7		6		8	
			3				
	1	5	4	7	9		
	7	9	5		8		2
4	6		5	3		1	8

8	6	2		5		9	3
		9	1		2	7	
						8	
7	2		3			6	5
		8	9	1		2	7
2	8	6	5		3		1
3							4
1			6	2			7
4	9	1			5	3	2

„Ein Rätsel aus dem Hause Rätselfabrik.
Lust auf mehr? www.raetselfabrik.at“

B	C	J	G	I	A
ESCHE	EINTRACHT				
WEBEN	ROY	ROTOR			
IE	ZEIT	ARS	CA		
ARME	R	R	L	INCH	
KA	M	PUMA	NA	ZA	
RENTE	IDA	KNEBEL			
ANNAHME	K	L	HUIT		
NR	PROMINENTE				
ENKEL	T	INTRAR			
L	ER	UL	SK	I	SN
FITNESS	A	TEMNOT			
A	AUDI	RE	WUM		
TANGENS	O	HONDA			
UZES	ULMER	IE			
SKR	A	LIEBHABER			
SUMERER	D	EC	RK		
ER	IZ	IDISI	LET		
GESELLSCHAFT	ONE				

ERFAHRUNG

6	4	5	7	3	9	8	1	2
8	7	3	1	5	2	9	4	6
1	2	9	8	4	6	7	5	3
9	8	6	4	2	7	1	3	5
7	5	2	3	8	1	6	9	4
4	3	1	6	9	5	2	7	8
5	9	7	2	6	4	3	8	1
2	1	8	5	7	3	4	6	9
3	6	4	9	1	8	5	2	7
7	5	8	3	4	2	1	9	6
1	4	6	7	5	9	3	8	2
9	3	2	1	6	8	7	5	4
5	7	3	6	9	1	2	4	8
8	1	9	5	2	4	6	3	7
2	6	4	8	3	7	5	1	9
3	2	5	9	8	6	4	7	1
6	8	1	4	7	5	9	2	3
4	9	7	2	1	3	8	6	5
8	2	5	4	1	3	7	9	6
6	9	7	8	2	5	1	3	4
3	1	4	6	7	9	5	8	2
1	3	9	7	6	4	2	5	8
4	7	6	2	5	8	3	1	9
2	5	8	3	9	1	6	4	7
5	4	2	9	3	7	8	6	1
7	8	3	1	4	6	9	2	5
9	6	1	5	8	2	4	7	3
8	9	7	4	3	6	2	1	5
4	1	2	3	5	9	7	6	8
8	7	9	2	4	6	5	3	1
9	6	5	1	3	4	8	7	2
2	4	1	5	8	7	3	9	6
3	8	7	6	9	2	4	1	5
5	3	6	9	1	8	2	4	7
1	9	4	7	2	5	6	8	3
7	2	8	4	6	3	1	5	9
1	8	2	9	7	3	4	6	5
4	9	6	5	8	1	7	3	2
3	5	7	2	4	6	9	8	1
9	2	4	8	5	7	3	1	6
8	6	1	4	3	2	5	7	9
7	3	5	1	6	9	2	4	8
6	4	8	7	2	5	1	9	3
5	1	3	6	9	4	8	2	7
2	7	9	3	1	8	6	5	4

„Ein Rätsel aus dem Hause Rätselfabrik.
Lust auf mehr? www.raetselfabrik.at“

M	T	A	A	L	I					
UMWEG	NEUGIERIG									
SOFIA	SAM	ELEM								
IN	LIRE	IWF	ML							
OCTO	N	H	A	EGGE						
AE	A	BEAT	RA	R	J					
SLUMS	ONI	ANREDE								
ISRAELI	G	M	FIAT							
RP	COURAGIERT									
BEISL	N	ORTER	E							
K	A	I	A	J	A	L	L	N		
WACHSEN	MONODIE									
A	A	ANDI	T	B	F	B	I			
HARPUNE	N	STOER								
UTAH	FAUST	WO								
FOR	S	ABREISSEN								
BOSNIER	M	N	L	S	M					
AN	H	A	I	B	I	Z	A	T	E	A
ZUSAMMENHALT	ANN									

DENKSPORT

9	3	7	2	6	1	8	5	4
8	6	2	4	7	5	9	1	3
5	4	1	9	3	8	2	6	7
2	9	8	1	4	6	3	7	5
6	5	4	3	8	7	1	9	2
7	1	3	5	2	9	6	4	8
4	8	5	6	9	3	7	2	1
1	7	6	8	5	2	4	3	9
3	2	9	7	1	4	5	8	6
3	4	7	5	2	9	8	1	6
9	1	6	8	4	3	7	2	5
6	8	5	2	1	7	3	4	9
2	6	1	4	8	5	9	7	3
5	7	4	3	9	1	6	8	2
8	2	3	9	7	6	4	5	1
7	3	8	6	5	2	1	9	4
4	5	9	1	6	8	2	3	7
1	9	2	7	3	4	5	6	8
8	7	3	5	2	1	6	4	9
4	6	9	2	1	7	8	3	5
2	8	6	7	3	5	4	9	1
9	3	5	1	6	4	2	8	7
1	5	4	9	8	6	3	7	2
6	1	7	8	4	2	9	5	3
3	9	2	4	5	8	7	1	6
7	4	1	6	9	3	5	2	8
5	2	8	3	7	9	1	6	4
8	6	2	4	5	7	1	9	3
5	3	9	1	4	2	7	8	6
9	1	7	2	3	4	8	6	5
7	2	4	3	9	1	6	5	8
6	4	8	9	1	5	3	2	7
2	8	6	5	7	3	9	1	4
3	7	5	8	6	9	2	4	1
1	5	3	6	2	8	4	7	9
4	9	1	7	8	6	5	3	2

Auflösung Seite 64 & 65

Auflösung Seite 66 & 67



Ganz nach unserem Motto

„Gemeinsam statt Einsam!“

Neue Bekanntschaften schließen, Gleichgesinnte mit ähnlichen Hobbys finden, wie Theaterbesuche, zum Kartenspielen, Handwerken, Fischen, Tanzen oder einen Partner fürs Herz. Hier wird Ihnen die Suche nach neuen Bekanntschaften leicht gemacht!

So funktioniert es:

1. Senden Sie uns Ihre Anzeige (Name und Adresse nicht vergessen!) in wenigen Worten. Bitte angeben, ob unter „Freundschaftsangelegenheiten“ oder „Herzengeschichten“.
2. Ihre Anzeige wird in der nächsten Horizonte gratis veröffentlicht (nur mit Vorname und Chiffrenummer).
3. Interessentinnen und Interessenten senden uns per Post bzw. Mail ihre Nachricht (adressiert mit Vorname und Chiffre Nummer). Diese Mitteilung wird dann von der Redaktion an Sie weitergeleitet.

Senden Sie Ihre Anzeige per Post oder Mail an den:

Tiroler Seniorenbund,
Adamgasse 9, 6020 Innsbruck
office@tiroler-seniorenbund.at
Betreff: Gemeinsam statt Einsam

♥ Herzengeschichten:

Frau F.H., Ich bin auf der Suche nach einem netten und lustigen Lebenspartner. Bin Ende 60, feinfühlig und romantisch. Ich würde mich über deine Zuschrift freuen. Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_82115_H6_2022

Anni, 79 Jahre, möchte nicht mehr allein sein. „Ich suche einen netten, humorvollen Partner 75+, für gemeinsame Unternehmungen, wandern und alles, was Spaß macht. Ich würde mich über Zuschriften freuen.“ Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_72842_H1_2024

Humorvolle Elfi, 77 Jahre mit Hund aus der Umgebung Innsbruck sucht Kavalier der alten Schule, der gerne Auto fährt. Mit dem man nicht nur Bergwandern und Radfahren muss. Sondern gemütlich beisammensitzen und Lachen kann. Kleine Ausflüge, Restaurant- und Theaterbesuche. „Fühlst du dich angesprochen, dann freue ich mich von dir zu hören!“ Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_39924_H6_2021

Frau A., „Netter Herr im Raum Innsbruck, ca.75 Jahre für gemeinsame Unternehmungen und Urlaubsreisen gesucht! Ich würde mich auf positive Antworten freuen.“ Bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_86982_H4_2023

Gitti: „Hallo lieber Unbekannter. Ich bin 72, topfit, feinfühlig und naturverbunden. Suche auf diesem Wege einen lieben, intelligenten und humorvollen Lebenspartner oder Partner als Gegenstück. Ich würde mich auf eine nette Bekanntschaft freuen.“ Zuschriften bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_88426_H1_2024

Frau H. (67 Jahre) „Ich bin vielseitig interessiert, offen für Neues und neugierig, was das Leben noch für Überraschungen für mich bereit hält. Ich suche einen Partner zum Ratschen, Lachen und Sporteln, Kino und Theater gehen, bevorzugt ins Treibhaus. Ich mag Wellness-Tage mit Sauna und danach gut essen und das nicht nur mit Freundinnen, sondern mit einem männlichen Pendant. Ich würde so gern den Donau-Radweg mit dem E-Bike realisieren, oder vom Inn-Ursprung in Maloja nach Innsbruck radeln...Gibt es in Innsbruck und Umgebung einen Freigeist mit ähnlichen Wünschen? Bist Du Single, aber manchmal gerne zu zweit? Dann melde Dich bitte!“ Zuschriften an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_88653_H1_2024

Meinhart, 70 Jahre, alleinstehend, wenig sportlich sucht Lebenspartnerin für hinkünftige, gemeinsame, unkomplizierte, harmonische Lebensgemeinschaft. Bitte senden Sie Ihre Nachrichten an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: M_86816_H1_2022

Freundschaftsangelegenheiten

Frau B.: „Welcher alleinstehender Senior oder Seniorin 78+ - 85+ möchte auch nicht mehr alleine sein? Ich suche einen lieben, aufrichtigen Menschen zum Reden – Lachen – Freizeit gestalten- miteinander feine Zeit verbringen – gibt es Jemanden der die gleichen Wünsche hat? Freue mich über euer Antwortschreiben (Innsbruck/ Mittelgebirge/ Unterland)“ Chiffre-Nummer: F_87796_H4_2023

Frau E., (62 Jahre) suche nette Bekanntschaften (Pensionistin nicht älter als 66 Jahre) mit denen ich in meiner Freizeit etwas unternehmen kann. Ich bin eine kommunikative Frau, die gerne in Gesellschaft ist, wohnhaft in Innsbruck. Ich freue mich auf ernstgemeinte Kontaktaufnahme. Chiffre-Nummer: F_89831_H1_2024

Frau U.: 78 Jahre mit vielen Interessen, würde gerne eine gleichgesinnte Dame finden, für Unternehmungen jeglicher Art, kleinen Ausflügen und Reisen. Ich lebe in Innsbruck und würde mich über eine Antwort freuen. Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_86969_H1_2024

Frau H.R.: 80+ NR, Innsbruck, würde gerne nette Dame oder Herrn passenden Alters für leichte Wanderungen, kleine Ausflüge, nette Gespräche kennenlernen. Gegenseitige Hilfestellung im Notfall erwünscht. Zuschriften bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_56052_H6_2022

Firmenmitteilung

Hörgeräte Aktion bei Miller United Optics

GUTES HÖREN. NAHEZU UNSICHTBAR.

SILK CHARGE&GO 3 IX JETZT NUR 1.475,-* statt 2.198,-* UVP

Das kleinste wieder-aufladbare Hörgerät der Welt

MILLER UNITED OPTICS DIE HÖRAKUSTIKER-KETTE

Als Tiroler Familienbetrieb kümmern wir uns seit 150 Jahren um das Sehen und Hören der Tiroler:innen. Vor allem im Bereich der Hörsysteme hat sich in den letzten Jahren einiges getan. „Unsere Kunden sind vor allem immer wieder erstaunt, wie klein Hörgeräte heutzutage sind und was sie alles können“, folgert Ulrich Miller, Geschäftsführer von Miller United Optics. Moderne Hörsysteme sind hochkomplexe Mini-Computer, wie das neue Silk IX von Signia, dem kleinsten wiederaufladbaren Hörgerät auf den Markt.

Gutes Hören muss man nicht sehen

Mit gerade mal 12mm Größe sitzt das Silk IX fast unsichtbar im Ohr. Und durch den eingebauten Lithium-Ionen-Akku schaffen die Hörgeräte eine Laufzeit von bis zu 28 Stunden ohne Pause. „Mit dem Silk Charge&Go IX erfüllen wir jetzt einmal mehr den Kundenanspruch an Hörgeräte mit modernem, maximal diskretem Design, gepaart mit leichter und alltagstauglicher Handhabung“, freut sich Bernhard Kogler, Höakustikmeister bei Miller United Optics. Diese neue Hörgeräte-Innovation gibt es jetzt bei Miller United Optics zu einem sensationellen Aktionspreis, aber nur bis 31.05.2023. Kommen Sie vorbei und testen auch Sie ganz unverbindlich das neueste, fast unsichtbare wiederaufladbare Hörsystem auf dem Markt.

Miller United Optics
Innsbruck: Tel: 0512 59438-4160
Hall: Tel: 05223 56788
Wörgl: Tel: 05332 72712

Telfs: Tel: 05262 63487
Imst: Tel: 05412 63120
Schwaz: Tel: 05242 71936
Kufstein: Tel: 05372 62230

Firmenmitteilung



Der neue Tiguan

Das **Unlimited Paket**

Ihr Ausstattungspaket mit
50 % Preisvorteil²

Jetzt bestellbar ab € 31.990,-¹

¹ Alle Preise und Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise inkl. NoVA u. MwSt. Preis bereits abzgl. € 1.000,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Versicherungsbonus und € 500,- Servicebonus für Privatkunden bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). ² Das optionale Unlimited Paket beinhaltet einen Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen. Diese Ausstattungen können je nach Modell variieren. Verbrauch: 5,3 – 7,9 l/100 km. CO₂-Emission: 139 – 180 g/km. Symbolbild. Stand 01/2024.



Porsche Wörgl | 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 59, Telefon +43 50591172
Porsche Kufstein | 6330 Kufstein, Rosenheimerstraße 11, Telefon +43 50591170
Porsche St. Johann | 6380 St. Johann in Tirol, Birkenstraße 18, Telefon +43 50591171
www.porschetirol.at



SKODA
Let's celebrate

2.000,- Celebration-Bonus für Fabia und Karoq
4.000,- zusätzlich bei Finanzierung und Versicherung

Symbolfoto. Stand: 2112.2023. Die Boni sind unverb., nicht kart. Nachlässe inkl. NoVA und 20% MwSt. in Euro. 2.000,- Fabia und Karoq Celebration-Bonus gültig für Privatkunden ab 512.2023. Die 4.000,- setzen sich zusammen aus 2.500,- Porsche Bank Finanzierungs-Bonus, 1000,- Versicherungs-Bonus (bei Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung) und 500,- Service-Bonus (bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank). Aktionen gültig bei Neubestellung vom 02.01.2024 bis 30.06.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Die Boni sind unverb. nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Details bei Ihrem Škoda Betrieb oder unter www.skoda.at. Verbrauch: 5,1–8,7 l/100 km. CO₂-Emission: 116–197 g/km.



Porsche Kufstein | Rosenheimer Straße 11, 6330 Kufstein, +43 505 91170, www.porschekufstein.at
Porsche Wörgl | Innsbrucker Straße 59, 6300 Wörgl, +43 505 91172, www.porschewoergl.at
Porsche St. Johann | Birkenstraße 18, 6380 St. Johann in Tirol, +43 505 91171, www.porschestjohann.at